

BRAND

MIT FOTO-
LOVE-STORY

Neuer
Starschnitt:

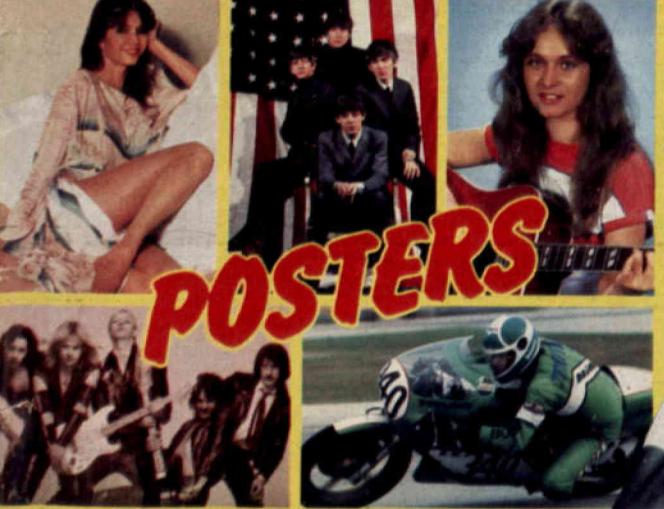
ADAM
ANT

in Lebensgröße

ROCK
GIGANTEN

LED ZEPPELIN

„Dallas“-VICTORIA * BEATLES * NICOLE



POSTERS

JUDAS PRIEST * TONI MANG * * *

So könnt Ihr Euch
näherkommen:

Geheimsprache
mit Briefmarken

KIM WILDE
Am 10. 9. live
im „Musikladen“

Neuer Aufklärungs-Report:
Junge Liebe '81
13- bis 18jährige schildern
ihre Sex-Erlebnisse

Die Zentrale beantwortet Leser-Briefe, veröffentlicht Eure Kritik, Eure Vorschläge, nimmt Gerüchte aufs Korn, stellt Kontakte zu Euren Stars her
Zentrale-Anschrift: Kennwort Zentrale, Redaktion BRAVO, 8000 München 100

BRAVO ZENTRALE

INHALT

BRAVO SPECIAL	
Junge Liebe '81	14
STARS AKTUELL	
ELO mit neuem Hit	4
Shakin' Stevens – Was er bislang verschwie	10
Didi Hallervorden läßt die Sau raus	16
Barclay James Harvest mit neuer Show	20
Marius Müller-Westernhagen: Nie mehr The!	34
Kim Wilde wie sie keiner kennt	60
Sheena Easton stellt sich vor	78
BRAVO-DISCO	
Stars auf Tournee	66
Hits der Woche	66
Song der Woche	68
Sandros heiße Plattentips	69
ROCK-EXPRESS	
Neues aus der Szene	80
AKTUELLE REPORTAGEN	
Die Geheimsprache der Briefmarken	8
Wem gebührt der Reggae-Thron?	28
POSTERS/PORTRÄTS	
The Beatles } Posters liegen dem Heft bei	
Victoria Principal }	
Klaus Fischer	23
Nicole	40
Judas Priest	41
Toni Mang	42
Stewart Copeland	82
David Bowie	84
FILM	
„Zwei Asse trumpfen auf“	6
„Kalt wie Eis“	18
Film-Foto-Roman „007 – In tödlicher Mission“	64
FERNSEHEN	
TV-Programm vom 7. 9. – 13. 9.	72
MODE/KOSMETIK	
Jeans-Jacken	50
SERIEN IN WORT UND BILD	
„Nationalen“: Klaus Fischer	22
NEU! Abba privat	36
Foto-Love-Story „Mit Jeans und Rucksack zur Insel der Träume“	46
„Rock-Giganten“: Led Zeppelin	56
Police: Stewart Copeland	83
AUFKLÄRUNG/BERATUNG	
Dr. Sommer: Was Dich bewegt	76
ROMAN	
„Brennende Herzen“	52
UNTERHALTUNG/WITZE	
BRAVO-Lachparade	13
Preisrätsel	30
Horoskop	60
ZUM SAMMELN	
NEU! Adam Ant als BRAVO-Starschnitt	70
LESERBRIEFE	27
KONTAKTE/TREFFPUNKTE	39
IMPRESSUM	61
VORSCHAU AUF NÄCHSTE HEFT	74

Ex-„Engel“ Jaclyn Smith heiratete

„Ich habe lange nichts mehr von den ‚Drei Engeln für Charlie‘ gehört. Besonders interessiert mich, was mein Lieblings-„Engel“ Jaclyn Smith macht. Ist sie immer noch mit ihrem Freund Tony Richmond zusammen?“ fragt Peter D. aus Osnabrück.

Mehr als das: Die beiden haben am 4. August heimlich geheiratet. Nur Jaclyn Pri-



Jaclyn & Tony: heimlich getraut

vatskretärin war bei der Trauung in der Villa des Ex-„Engels“ in Bel Air/Kalifornien dabei. Jaclyn und der Londoner Kameramann Tony kennen sich eineinhalb Jahre. Für sie ist es die dritte, für ihn die zweite Ehe. Das Paar verbringt seine Flitterwochen in London, wo Jaclyn außerdem für Kosmetik-Werbespots vor der Kamera steht. Sie hoffen auf baldigen Nachwuchs.

Désirée auf Kojaks Spuren?

„Ich habe gehört, daß sich Désirée Nosbusch für ihren neuen Kinofilm ‚Der Fan‘ ganz scheußlich zurecht-machen ließ. Stimmt das?“ fragt Ilse B. aus Köln. – Désirée läßt sich in dieser Rolle ihrem Star zuliebe, der bei Konzerten kahlköpfig auftritt, eine Glatze schneiden. Ist dieser Kojak-Schnitt



TV-Stars (v. l.): Hans-Joachim Stuck, Wepper + Hannawald

Ernst Hannawald: Neue TV-Serie

mit seinen Filmen „die Konsequenz“ ('77) und „die Faust in der Tasche“ ('78) hat Ernst Hannawald viele Fans unter den Bravo-Lesern gewonnen. Diese Fans schreiben immer wieder an die Zentrale, was eigentlich mit e. h. los sei. Stop ob er wohl die Filmerei an den Nagel gehängt habe. Stop aber Hannawald rührt sich wieder. Stop er dreht seit in München die sechsteilige Serie „Zeit genug“, die '82 auf den Bildschirm kommen soll. Stop sieben Hannawald stehen elmar wepper, tonni piper, pierre fransch und rennfahrer hanz-josephin stück vor der kamera stop

Der dümmste Spruch der Woche

Ein Mädchen ohne Freund ist wie ein Fleisch ohne Fahrrad!

Monika Tümmers, Gelenkirchen

(Schickt Eure dümmsten Sprüche an die Zentrale. Der alldümmste wird mit 20 Mark honoriert!)



Fan mit Glatze: Désirée

scheußlich? Natürlich sieht sie mit ihren Haaren besser aus, aber wenn man sich an den Anblick gewöhnt hat, kann einem Désirée trotz der Radikal-Schur noch gut gefallen.

„Dallas“ kommt viel zu spät

(BRAVO-Leser nehmen die Show-Szene aufs Korn)

★ „Die ‚Dallas‘-Serie mußte früher auf den Bildschirm kommen. Wenn die Schule wieder beginnt, dürfen wir nie lange aufbleiben!“ (Iris K., Heilbronn)

★ „Der neue James-Bond-Film ‚In tödlicher Mission‘ ist der beste von allen Bond-Filmen. Ich werde ihn bestimmt zweimal ansehen!“ (Georg H., München)

★ „Das Ferienprogramm im ZDF ab 3 Uhr nachmittags war eine prima Sache. Es hat bestimmt vielen, die nicht wegfahren konnten, über die Runden geholfen. Hoffentlich haben wir in den nächsten großen Ferien wieder etwas zu schauen!“ (Karla F., Neuwied)

Ist es wahr, daß...?

(Hier werden Gerüchte unter die Lupe genommen, die BRAVO-Leser aufschnappten)

Ist es wahr, daß für den verstorbenen Jim Davis, der in „Dallas“ den Jock Ewing spielte, in Hollywood fieberhaft ein Schauspieler gesucht wurde, der Davis ähnlich sieht?

Nein, man hat auch in der Serie Jock sterben lassen. Er stürzt mit dem Hub-schrauber ab.

Ist es wahr, daß sich Bucks Fizz trennen wollen?

Stimmt nicht, die Grand-Prix-Eurovisions-Sieger bleiben beisammen.

Eure Lieblingsstars der Woche:

Kim holte sich Platz 1 zurück!

1. Kim Wilde (4)
2. Teens (2)
3. Robert Urich (3)
4. Shakin' Stevens (1)
5. Karl-Heinz Rummenigge (7)
6. Adam & The Ants (6)
7. Abba (5)
8. Steve Strange/Visage (-)
9. AC/DC (9)
10. Tommi Ohmer (8)

3000 BRAVO-Leser wählten stellvertretend für Euch die Top-Stars dieser Woche. Sängerin Kim Wilde eroberte Platz eins (die Plätze der Vorwoche stehen in Klammern), den sie vor zwei Wochen schon einmal belegte.

Alain ist für mich Spitze

(BRAVO-Leser sagen BRAVO die Meinung)

★ „Warum schreibt ihr keine Zeile über Alain Delon, der für mich einsame Spitze ist? Ich habe ihn in dem Film ‚Killer stellen sich nicht vor‘ gesehen!“ (Kerstin R., Dietzenbach)

★ „Eure Story über Kim Wilde in BRAVO 33 war echt super. Vor allem, weil ihr die lachende Kim gezeigt habt!“ (Petra S., Salzgitter)



Keith: „Only crying“

Der Ex-Hello-Gitarrist feierte ein tolles Solo-Comeback

Nach vor zehn Jahren drückte Keith Marshall im Londoner Distrikt Wood Green mit Bob Bradbury, Vic Faulkner und Jeff Allendie Schulbank, in ihrer Freizeit machten sie zusammen Musik.

Während eines Schulkonzerts wurden die vier von ihrem späteren Manager David Blaylock vom Fleck weg engagiert. Die Gruppe Hello war geboren, und von Stund an machten sie Schlagzeilen als die Teenie-Gruppe mit den meisten Chancen, die Bay City Rollers aus dem Sattel zu heben. Ihre größten Hits, „New York Groove“ und „Tell him“, schlugen zwar in England und Europa entsprechend ein. Aber mit den Rollers ging die Teenie-Wellen in England zu Ende, und Hello schafften den Sprung zum reiferen Image nicht.

Heute arbeiten Bob Bradbury (Ex-Leadsänger) und Vic Faulkner (Ex-Bassist) in „normalen“ Berufen, während Drummer Jeff Allen noch immer versucht, wieder im Musikgeschäft zu landen. Nur Ex-Leadgitarrist Keith Marshall blieb bei der Stange. Vor drei Jahren, als die Flaute bei

„Hello“ begann, schrieb er Song auf Song. Zwar machte ihm zeitweise die Enttäuschung schwer zu schaffen, Tag und Nacht in seinem winzigen Reihenhäuschen in St. Albans zu sitzen und zu klimpern, ohne musikalische Anerkennung oder den erhofften Erfolg zu sehen, aber er gab nicht auf.

Die einzigen, die in diesen Monaten zu ihm hielten, waren seine deutsche Freundin Sonja, die seit knapp zwei Jahren als Sekretärin im Londoner BRAVO-Büro arbeitet, und sein Manager aus Hello-Zeiten. Aber erst, als Keith und David Anfang des Jahres ihre eigene Schallplattenfirma gründeten, klappte plötzlich alles wie am Schnürchen. Die Plattenfirmen, die ihn vorher abgelehnt hatten, rissen sich plötzlich um ihn. Das Lied „Only crying“, das er eines kalten Novemberabends selbstvergessen und frustriert vor sich hingeklimpert hatte, wurde über Nacht zum Superhit in England und im übrigen Europa. Seine erste Solo-LP und zwei Singles, „Silver and Diamonds“ und „Dean“, sind ebenfalls mit guten Erfolgchancen – auf dem Markt. Margit Rietz

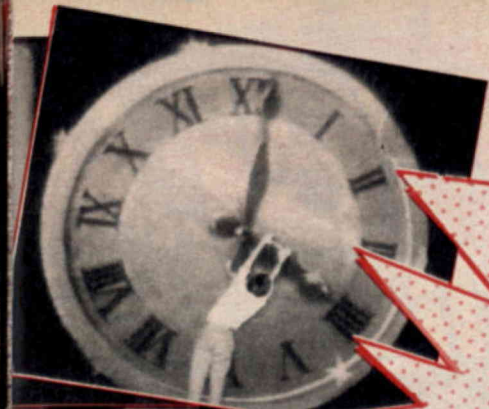
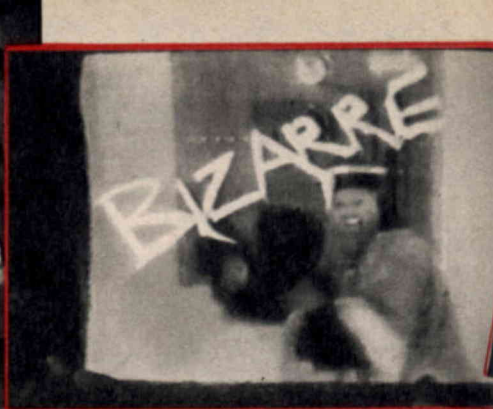
Kennengelernt haben sich Keith und Sonja vor fünf Jahren in einer Hamburger Discothek. Sie wurde am 11. 9. 1956 am Dümmer See geboren

Seit 1979 geht Keith Marshall – am 5. Juni 1956 in London geboren – musikalisch eigene Wege

Fotos: Züll, Hagemann



Bei diesen Szenen aus dem ELO-Video wird Hollywoods Filmmaker wieder lebendig: liegende Tanzformationen um eine Feuerschale; der Held, auf den sich mit Spießen gespickte Wände zubewegen; Horror-Doktor Fu Man Chu „rostet“ eine blonde Schöne; auch der Typ, der wie einst Harold Lloyd am Zeiger einer Turmuhr über einem Abgrund baumelt, ist dabei



„Hold on tight“

Bei ELO ist der Teufel los!

Hold on tight to your Dreams“ – halt an deinen Träumen fest, auch wenn du dein Schiff davonsegeln siehst und fühlst, wie dein Herz bricht.“ Mit diesen Zeilen beginnt „Hold on tight“, die neue Super-Single des Electric Light Orchestra. Die Rock-Symphoniker um Jeff Lynne fühlten sich offensichtlich in der Schuld der Fans, weil sie seit „Allover the World“ sehr lange nichts mehr von sich hören ließen.

Als Entschädigung lieferten sie jetzt einen besonderen Leckerbissen ab. Sie produzierten für die Single eins der witzigsten Promotion-Videos, die man je gesehen hat. Die deutschen Fans bekommen das ELO-Opus am 10. September im „Musikladen“ vorgeführt.

Und das gibt's zu sehen: Ein Fernseh-Freak hängt vor dem TV-Gerät und beobachtet dort ein wild-turbulentes Geschehen aus Hollywoods Traumfabrik: Wie sehr ihn das Ganze mitnimmt, kann man an seinen hektischen Bewegungen sehen, die immer wieder eingeblendet werden. Vor ihm entfaltet sich eine irre surrealistische Action-Szene um ein süßes blondes Girl, das in immer neue Gefahren gerät, aus denen es nach bester Hollywood-Manier von verwegenen Detektiven, tollkühnen Flugzeugpiloten, tarzanähnlichen, muskulösen Dschungel-Menschen gerettet wird.

Anklänge an berühmte Abenteuerstreifen von Charlie Chan bis James Bond sind nicht zu übersehen. Ein Motorrad durchbricht die Wand und rast über den Tisch eines Saloons, wo ELO als Fels in der Brandung mit unbeteiligter Miene und in aller Ruhe ihren Song spielen.

Sogar die berühmte Slapstick-Szene mit Harold Lloyd, der am Zeiger einer riesigen Uhr hängt, und dem grausamen Dr. Fu Man Chu, der ein Mädchen durch Todesstrahlen verschwinden lassen will, und dem von einem Retter das Handwerk gelegt wird, tauchen auf. Alles nach dem Motto: Halt fest an dem Traum, daß das Gute das Böse besiegt.

Für den turbulenten Streifen war ELO allerdings auch nichts zu teuer. In den Londoner Shepperton-Studios einen ganzen Tag lang auf acht verschiedenen Sets gedreht. Regisseur Russel Mulcahy ist für seine witzigen Ideen ebenso bekannt wie für seine teuren Produktionen. Für das Vienna-Video von Ultravox flog er zum Beispiel für sekundenkurze Szenen mit der ganzen Mannschaft nach Wien.

Die neue ELO-LP „Time“ hat alle Chancen, zum Renner des Jahres zu werden. Wenige Tage nach Veröffentlichung war sie bereits auf den höchsten Chart-Plätzen zu finden. Kein Wunder, Perfektionist Jeff Lynne ließ sich fast ein Jahr Zeit für die Aufnahmen im Münchner Musicland-Studio, wo er mit seiner „geschrumpften“ Band arbeitete. Außer ihm sind nur noch Tastenmann Richard Tandy, Bassist Kelly Groucutt, Rhythmusgitarrist und Geiger Mik Kaminski und Drummer Bev Bevan übriggeblieben. Die Streicher wurden im Studio und auf der Bühne durch Studio-Musiker ersetzt.

Und wie geht's mit ELO weiter? Am 26. 9. beginnt ihre Amerika-Tournee, für die sie in Los Angeles geprobt haben. Sie wird Mitte November beendet sein. Daß sie danach in Europa touren, ist nicht ausgeschlossen. H. J. Riemann

Am 10.9. führen sie Euch im „Musikladen“ in ihre Traumwelt

Das blonde Girl (r.) ist die Heldin des ELO-Video-films. Während die Gruppe ihre aktuelle Single „Hold on tight“ spielt, muß sie die aufregendsten Abenteuer bestehen. Links: In dieser Besetzung haben ELO ihre neue LP „Time“ aufgenommen. V. l. Mik Kaminski (Violine, Rhythmusgitarre), Kelly Groucutt (Baß), Bev Bevan (Drums), Jeff Lynne und Richard Tandy (Keyboards, r.)

Zwei Asse trummpfen auf



Buddy und der Pirat jagen hinter einem Schatz her

Buddy erledigt zwei Banditen mit einem Schlag

Mit einer klepprigen Maschine sind Bud und Terence unterwegs

Exklusiv!

Die ersten Fotos vom neuen Filmspaß mit Bud und Terence

Die Eingeborenen mißtrauen zunächst dem schlagkräftigen Buddy

Terence auf der Flucht vor habgierigen Ganoven

Mit Schaufel und Spaten brechen der dicke Buddy (Bud Spencer) und „Blauauge“ (Terence Hill) in einem abgelegenen polynesischen Eingeborenendorf auf, um einen geheimnisvollen Südseeschatz zu bergen. In Gedanken träumen die beiden von ihrem bevorstehenden Reichtum, als plötzlich ein uralter japanischer Panzer auf sie zurollt. Im Panzer ein japanischer Soldat, der noch nicht weiß, daß der Krieg schon seit über 30 Jahren aus ist...

So ulkig geht es in dem neuen Streifen mit Bud Spencer und Terence Hill zu. Titel: „Zwei Asse trummpfen auf“. Anfang Dezember wird dieser Film bei uns anlaufen. Bud Spencer spielt nicht nur eine Hauptrolle, er arbeitete auch am Drehbuch mit. Bud: „Einige unserer Abenteuerszenen



Kurzen Prozeß macht Buddy mit zwei Ganoven. Er gräbt sie bis zum Hals im Sand ein und teilt dann kräftige Ohrfeigen aus



Die dicke Neger-Häuptlingsfrau hat sich in Terence verknallt



Bud läßt sich dagegen von einer Schönheit verwöhnen



Die Ganoven haben gegen Bud und Terence natürlich keine Chance. Sie werden in die Flucht geprügelt

stammen von mir.“

In diesem Film gewinnt Buddy bei einem Preisausschreiben einer Marmeladenfirma eine Weltreise per Boot. Als sich Buddy einschiffte, ahnt er nicht, daß er einen blinden Passagier an Bord hat. „Blauauge“ ist auf der Flucht vor einigen Ganoven, die ihm den Lageplan eines Südseeschatzes abjagen wollen.

Erst mitten auf dem Meer bemerkt Buddy den blinden Passagier. Am liebsten würde er ihn den Hals zum Fraß vorwerfen. Doch als er von dem Schatz hört, läßt sich Buddy erweichen und nimmt seinen ungebetenen Gast auch weiterhin mit.

Die beiden landen auf Hawaii, und hier beginnen erst die großen Schwierigkeiten. Die Bösewichter tauchen auf, sie wollen ebenfalls den Schatz. Die Eingeborenen, erst ziemlich ängstlich und verschreckt, helfen schließlich den Abenteurern.

Die Dreharbeiten fanden nicht auf Hawaii statt, sondern im sonnigen Florida. Vielleicht lag es an der großen Hitze (meist 40 Grad im Schatten), daß es des öfteren kleine Reibereien zwischen den Stars Spencer und Hill gab. Ein Sprecher der Filmfirma zu BRAVO: „Wir waren alle immer heilfroh, wenn am Morgen Bud und Terence elnigemaßen gutgelaunt zu den Drehorten kamen.“

Vielleicht gibt es das Duo Bud Spencer-Terence Hill nicht mehr sehr lange. Sie haben allerdings noch einen Vertrag, der sie verpflichtet, jährlich einen Film miteinander zu drehen. Allein sind die beiden nämlich ebenfalls sehr erfolgreich: Terence landete mit „Der Supercoup“ einen Super-Hit und Bud mit „Eine Faust geht nach Westen.“

**Tolle Idee für alle,
die sich näherkommen wollen:**

Die Geheim- sprache der Brief- marken

**BRAVO sagt, wie Du
jemand, den Du be-
sonders magst, Deine
intimsten Gefühle
mitteilen kannst – ohne
große Worte. Du
brauchst nur die Brief-
marken entsprechend
aufs Kuvert zu kleben –
und schon wird eine
Liebesbotschaft
daraus ...**

Stell Dir vor, Du möchtest an je-
mand rankommen, auf den Du
schon lange unheimlich stehst.
Aber Du traust Dich nicht, ihn
direkt zu fragen, ob er mit Dir gehen
will. Weil Du Dir eine mögliche Abfuhr
ersparen möchtest. Mit Hilfe der Brief-
markensprache kannst Du „antesten“,
ohne daß Du Dir dabei etwas ver-
gibst ...

Es ist nicht jedermanns Sache, lange
Briefe zu schreiben und dabei auch
noch die richtigen Worte zu finden. Um
Deinen intimsten Gefühlen Ausdruck
zu geben, laß doch einfach Briefmarken
Deine persönlichen Liebes-Botschafter
sein ...

Noch ein Beispiel: Du hast Dich mit
Deinem Freund oder Deiner Freundin
verkracht. „Jetzt ist es wirklich aus“,
sagst Du Dir, aber schon ein paar Tage
später tut Dir das Ganze leid. Du hoffst
insgeheim, daß der andere doch noch
mal reagiert. Doch der wartet wie Du.
Keiner möchte den ersten Schritt tun.
Auch jetzt solltest Du Briefmarken
sprechen lassen!

Diese Geheimsprache ist für alle da,
die nicht nur schreibfaul sind, sondern
auch nicht genug Mumm haben, solche
Dinge auszusprechen.

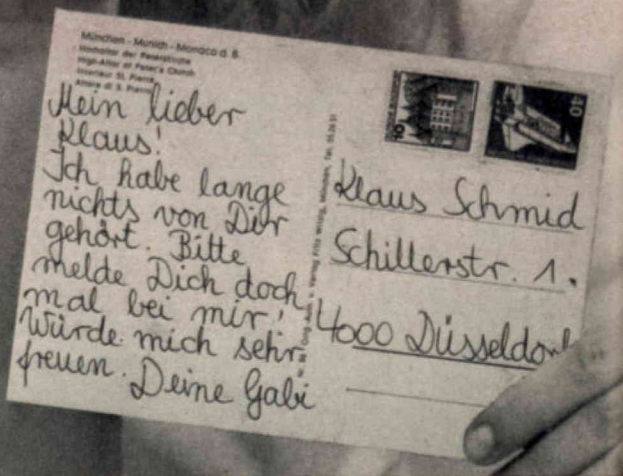
Die Anordnung der Briefmarken auf
dem Umschlag enthält die Nachricht,
die Du übermitteln willst. Du brauchst
nur noch Name, Adresse und Telefon-
nummer beizulegen und zu hoffen, daß
der andere positiv antwortet. Problem's
mail!

Und: Vergiß nicht, die Briefe, die Du
bekommst, genau anzuschauen. Viel-
leicht ist eine Liebesbotschaft für Dich
dabei ...

Gertrude Ausfelder

**BRAVO-
Aktion**

**Von Herz
zu Herz**



Zehn Wünsche - ausgedrückt durch Briefmarken

**Auf dem Kopf
stehend heißt es:**



Ich liebe dich.
Aber ich traue
mich nicht,
es dir zu sagen

**Diese schräge
Position bedeutet:**



Laß uns den
Streit begraben –
Ich bin dir
nicht mehr böse!

**Die umgekehrte
schräge Lage sagt:**



Es tut mir leid,
wenn ich dich
gekränkt habe –
verzeih mir!

**Waagrecht,
Ziffer nach oben:**



Ich bin furchtbar
eifersüchtig
und habe Angst,
dich zu verlieren

**Ebenso liegend,
Wert unten:**



Ich wünsche mir,
daß du endlich
mal wieder ganz
zärtlich zu mir bist!

**Zwei Marken waage-
recht gegenüber:**



Es macht mich fast
verrückt, wenn ich
sehe, wie du mit
anderen rumflirtest.
Kümmere dich
etwas mehr um mich!

**Diese Kombination verrät
ein stilles Geheimnis:**



Ich möchte einmal mit dir
allein sein. Laß uns doch
zusammen ins Kino gehen!

**Freu Dich, wenn zwei Marken
hintereinander kleben!**



Du bist ein ganz dufter
Typ! Bin sehr froh, daß
ich dich habe!

**Beide schräg, und noch da-
zu auf dem Kopf Paß auf:**



Laß uns doch mal etwas
mehr als nur Händchen
halten!

**Eine Dreier-Kombination, die auch
beantwortet werden möchte:**



Hast du mich wirklich lieb?
Ich warte sehnsüchtig auf
ein Zeichen von Dir

✂ Ausscheiden und aufbewahren ✂ Ausscheiden und aufbewahren ✂ Ausscheiden und aufbewahren ✂ Ausscheiden

LBS

**Landes[🏠]
Bausparkasse**

Bausparkasse der Sparkassen



**UNSER VERTRAG
LÄSST IHNEN
DIE FREIHEIT
ZUM ABENTEUER.**

Denn zum einen kommen Sie mit
einem LBS-Bausparvertrag schon mit
recht bescheidenen Sparbeiträgen ganz
schön weit – so daß Sie heute auf nichts
verzichten müssen, was Sie alles so pla-
nen. Zum anderen haben Sie bei uns
auch später alle Freiheiten. Entweder Sie
finanzieren mit Ihrem schönen Spar-
ergebnis und dem günstigen Bauspar-
darlehen ein eigenes Appartement. Oder
Sie machen mit Ihrem Gesparten, was
Sie wollen. Wenn Sie wollen, erklären
wir Ihnen das alles ausführlich. In Ihrer
LBS-Beratungsstelle oder Sparkasse:
„Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.“
**Aktuell: Bausparen bleibt prä-
mienbegünstigt.**



◀ **Hat er das nötig?**

Shak y verleugnet seine Frau

- aus Angst vor den Fans!

Der Beweis: Shaky
mit seiner Braut Carole nach
der Hochzeit in einer Kirche in Wales.
Damals hieß er noch Mike Barratt.
Unten: seine Heiratsurkunde
vom 12. August 1967

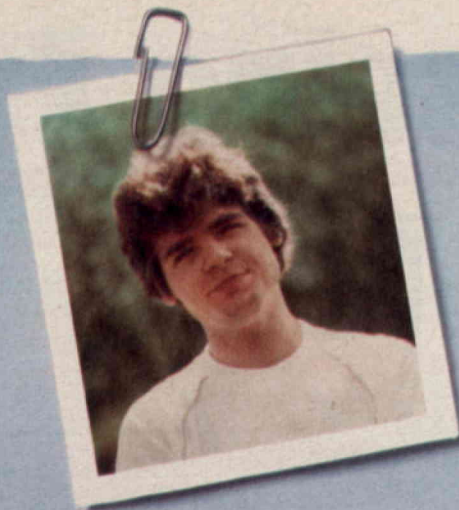


Managerin Freya Miller hat den Ehrgeiz, Shaky so clever zu managen wie einst Colonel Parker den King Elvis. Deshalb hat sie den Spitznamen Major Miller

**Sie duldet
kein böses Wort
über ihn**

BRAYO meint: „Großer Quatsch, Shaky. Laß dir nichts einreden! Deine Fans mögen dich als Typ – und deine Musik. Aber sie werden sauer, wenn sie belogen werden. Deshalb: Bekenne dich zu deiner Familie. Das wird dir mehr Sympathien einbringen als dieses unwürdige Versteckespiel.“

Shaky und seine Frau
Carole, mit der er
drei Kinder hat. Wird er
nach ihr gefragt,
antwortet er: „Kein
Kommentar.“ Eine
englische Zeitung
deckte auf, daß er sich
sogar das Pseudonym
Clark Kent zugelegt
hat, um nicht erkannt
zu werden, wenn er
Carole heimlich besucht



Dortmund, im September 1981

Liebe Bravo-Leser!

Nachdem ich die Hauptschule erfolgreich absolviert hatte, mußte ich mir Gedanken über meinen zukünftigen Beruf machen.

Da ich gehbehindert bin, hatte ich sehr große Schwierigkeiten, eine Auszubildungsstelle zu bekommen. Ich bin deshalb zum Arbeitsamt gegangen, um mich dort beraten zu lassen.

Dank der Mithilfe des Arbeitsamtes habe ich eine Lehrstelle als Beton- und Stahlbetonbauer im Raum Dortmund bekommen.

Ich kann deshalb nur jedem empfehlen, sich vertrauensvoll an das Arbeitsamt zu wenden.

Mit freundlichem Gruß
Andreas Schmitt

BRAVO-LACHPARADE

BRAVO-Leser machen Witze

Wißt ihr, warum manche Fußball-Mannschaften mit 160 Sachen durch Ortsschaften fahren? – Damit sie wenigstens in Flensburg Punkte bekommen!



(Thorsten Grond, Dutsburg)

Wußtet ihr schon, daß ein Zweikampf manchmal um halb Drei beginnt?

Thomas Wolf, Kaiserslautern

Herr Bumskopf kam zum Nerven-doktor: „Ich bilde mir ein, ich sei ein Biskuit!“ – „So ein kleines, rundes?“ – „Ja!“ – „Mit Löchern drinnen?“ – „Ja!“ – „Dann sind Sie kein Biskuit, sondern ein Cracker!“

Daniel Froberg, Wolfsburg

Ein Statistiker des ostfriesischen Bevölkerungs-dichte-verschiebungs-planungs-instituts wurde gefragt, was er zur Zeit gerade untersuche. Meinte der Statistiker: „Wir wollen herausbekommen, ob in Ostfriesland mehr Frauen als Männer verheiratet sind!“

Norbert Goppert, Königsfeld

Teenager Klara war echt empört: „Diese dumme Gans, die Hanni, erzählt überall herum, ich würde mich viel zu stark schminken!“ – „Reg dich nicht auf. Wenn die Hanni dein Gesicht hätte, würde sie sich noch viel stärker schminken!“

Sonja Hempe, Wuppertal

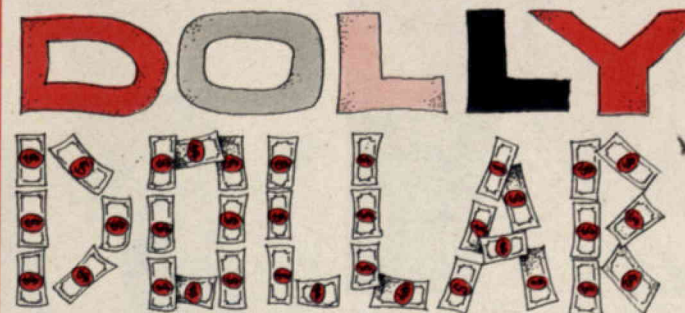


„Eigentlich ist Derrick der Mörder. Aber der Wepper deckt ihn!“

(Karin Baal, Edwin Marian in „Derrick“)

Namen sind im Bilde

(Idee: Cornelia Rentz, Edemissen)



Die pingelige Frau Müller fragte den Metzger: „Ist dieses Rinderherz auch frisch!“ – „Klar! Wenn Sie sich beeilen, können Sie noch ein EKG davon machen lassen!“

Heiko Görg, Vilbel

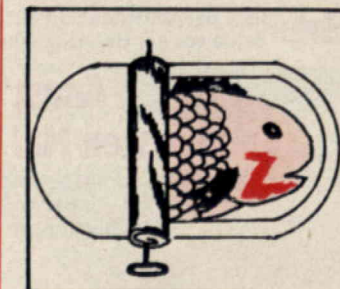
Sagte die kleine Loni beim Urlaub in Italien zu ihrem Vater: „Du siehst aus wie ein Löwe!“ – „Du weißt doch gar nicht wie ein Löwe aussieht!“ – „Doch! Der Obsthändler hat einen!“ – „Aber das ist doch kein Löwe, sondern ein Esel!“ – „Aber so siehst du aus!“

Christine Zwack, Nürnberg

Frage die Schottin McFlynn die Schottin MacMac: „Haben Sie keine Angst, wenn ihr Mann als Kunstflieger die tollsten Loopings in der Luft dreht?“ – „Früher habe ich, wenn er aufstieg, gezittert wie Espenlaub, aber das ist vorbei. Jetzt nehme ich ihm immer vorher das Kleingeld aus der Hosentasche!“

Melitta Seibel, Aldingen

Was ist das?



Sardine mit Eigentumsbüchse

(Idee: Walpurga Porta, Zulpich)

Die Lehrerin einer Mädchenklasse will ihren Schülerinnen den Begriff Vergangenheit erklären: „Jetzt sagt ihr, ich bin ein Kind! Was werdet ihr sagen, wenn ihr groß seid?“ – „Ich habe ein Kind!“

Herta Tribus, Klausen/Südtirol



(Idee: Margit Winter, Kirchdorf/Österr.)

Ein Pirat wehrt sich

Ein Truppenteil des Heeres ist im „Überlebens-Training“. Sagt der Kompanie-Chef: „Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für Euch. Zuerst die schlechte: Unsere Verpflegung ist ausgegangen. Wir müssen Regenwürmer essen!“ – „Und jetzt die gute!“ brüllten die Soldaten. – „Es reicht nicht für alle!“

Marco Klimsch, Oldenburg

„Herr Ober, dieses Brathuhn ist ungenießbar!“ – „Das verstehe ich nicht! Das hat 12 Jahre lang auf Hühner-Ausstellungen den ersten Preis gewonnen!“

Christian Gschwandtner, Fbruck



„Das ist also ein Kuß? Was soll daran schön sein?“

Warnschild an einem Waldrand: „Vorsicht! Schon mancher Fußgänger ist hier mit einem Wildschwein verwechselt worden! Gehen Sie daher aufrecht und zügig, singen Sie ein bekanntes Lied und schwenken Sie den Hut!“

Sabine Bischoff, Mannheim

„Mein Vater ist Beamter!“ – „So! Meiner geht arbeiten!“

Andreas Böhmer, Berlin

Schickt Witze und Ideen zu Witz-Zeichnungen an BRAVO, 8000 München 100, Kennwort Witze. Was in der „Lachparade“ erscheint, wird mit 20 Mark honoriert.

Korbball bei Känguruhs

(Idee: Harald Wachen, Niederembi)

JUNGE, LIEBE 81

Können andere mit ihren Eltern besser über sexuelle Dinge reden?
 Muß man sich als Außenseiter fühlen, wenn man mit 14 noch keinen Geschlechtsverkehr hatte?
 Wie erlebten andere das „erste Mal“ und was empfanden sie dabei?
 Um diese und viele andere Fragen ging es bei der großen BRAVO-Fragebogen-Aktion „Was weißt Du über Sex und Liebe?“ 14 000 Leser beteiligten sich daran. Zusätzlich ließ BRAVO vom Münchner Institut für Jugendforschung bei 500 Jugendlichen zwischen 13 und 18 eine psychologische Grundlagenuntersuchung zum Thema „Jugend und Sexualität“ durchführen. Die Ergebnisse veröffentlichen wir vom nächsten Heft an. Dazu kommen junge Leute zu Wort...



Jungfrau:
 8% der Jungen wünschen sich ein unberührtes Mädchen als Ehepartnerin

Ehe: 65% der Mädchen und 63% der Jungen sind der Meinung, daß beide vor der Hochzeit miteinander geschlafen haben sollten



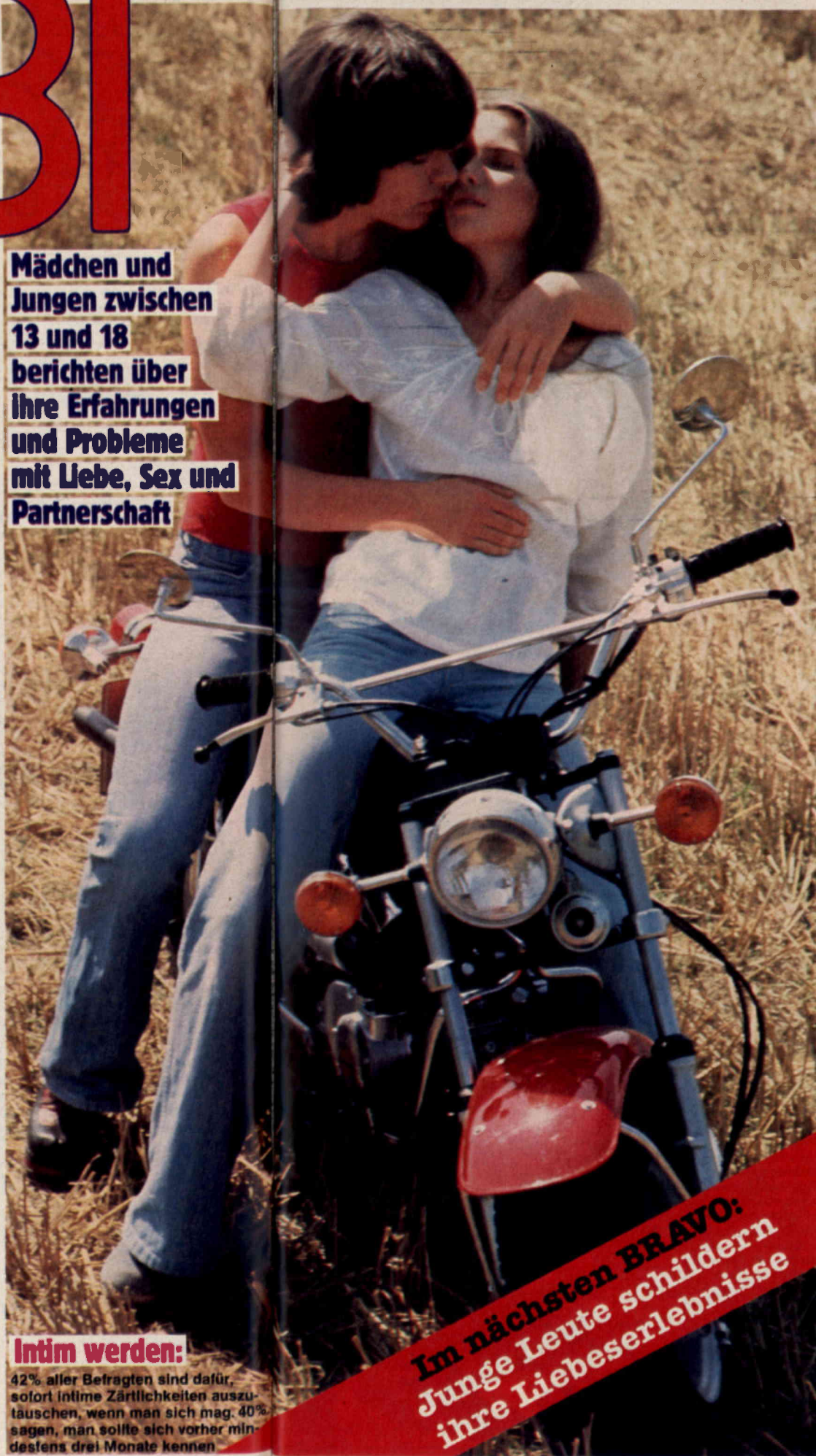
Angst vorm ersten Mal
 ... haben 30% der Mädchen, aber nur 18% der Jungen



Mädchen und Jungen zwischen 13 und 18 berichten über ihre Erfahrungen und Probleme mit Liebe, Sex und Partnerschaft

Intim werden:

42% aller Befragten sind dafür, sofort intime Zärtlichkeiten auszutauschen, wenn man sich mag; 40% sagen, man sollte sich vorher mindestens drei Monate kennen



Im nächsten BRAVO: Junge Leute schildern ihre Liebeserlebnisse



Party:
 15% hatten auf Feten erstmals Geschlechtsverkehr



Erstes Erlebnis:
 33% der Jungen und 28% der Mädchen erlebten das 1. Mal mit 16



Aufklärung:
 21% fühlen sich über sexuelle Dinge nicht genügend aufgeklärt



Eltern und Sex:
 49% können mit ihren Eltern über sexuelle Dinge nicht reden



Selbstbefriedigung:
 82% der Jungen, aber nur 40% der Mädchen haben schon mal onaniert



Zärtlich sein:
 15% wurden im Freien intim miteinander



Zungenkuß:
 81% der 15- bis 16jährigen haben Erfahrung damit

Mit dem Programm „Zellerlesalat und Gitterspeise“ geht Didi als Knacki verkleidet auf Deutschland-Tournee. Er gastiert in 102 Städten

„Tierischer Tango“ heißt Didis neue Jux-Platte. Deshalb trägt er das „schweinische“ T-Shirt

Didi läßt die Sau raus!

Als Knastbruder auf Tournee – und als Sänger hat er Schwein...

Ein Mann soll gehenkt werden. Der Henker fragt ihn: „Willst du eine Henkersmahlzeit?“ Antwort: „Nein, das Essen hat zuviel Kalorien.“ Der Henker: „Vielleicht rauchen?“ – Antwort: „Nikotin ist schlecht für die Lunge.“ Der Henker geduldig: „Aber irgendeinen letzten Wunsch mußt du doch haben.“ Der zum Tode Verurteilte grinst: „Ich möchte gern das Abitur nachmachen!“

Dies ist einer der Lieblingswitze von TV-Ulk-Nudel Didi Hallervorden (45). Über Witze mit schwarzem Humor kann sich der Didi tollfassen. BRAVO hat ihn in seinem Berliner Theater „Die Wühlmäuse“ besucht.

Didi probte gerade für seine große Deutschland-Tournee, die am 15. September beginnt. Mit dabei sind seine Partner aus der beliebten „Nonstop Nonsens“-TV-Serie Kurt Schmittchen und Rotraud Schindler.

Beim Thema Film wird Didi ärgerlich: „Da hat so ein profitgieriger Produzent einen 13 Jahre alten Film mit mir in einer kleinen Rolle ausgegraben und hat ihm einen neuen Titel gegeben. Jetzt schaut es so aus, als ob dieser Film „Eine Nervensäge gegen alle“ neu wäre. Ich kann meinen Fans nur abraten, in diesen Film zu gehen.“

„Ich bin doch kein Hampelmann“

Alle lachen über Didi. Über wen kann Didi lachen?

Der Schauspieler: „Ich bin ein schadenfreudiger Mensch. Ich lache herzlich, wenn ich zum Beispiel sehe, wie ein Sturm einen Hut über die Straße treibt und der Mann oder die Frau wie verrückt hinter diesem Ding herjagt.“

Ist Didi auch privat ein lustiger Typ? – Hallervorden: „Alle Leute erwarten von mir, wenn sie mich irgendwo sehen, daß ich pausenlos Grimassen schneide. Ich bin

doch kein Hampelmann. Ich erzähle auch nicht ständig Witze. Manchmal setze ich einen normalen Hut und eine große Sonnenbrille auf. Das ist meine Verkleidung. Da erkennt mich kein Mensch.“

Wann hat er das letzte Mal geweint? Didi: „Das ist schon einige Jahre her. Damals starb mein Vater.“

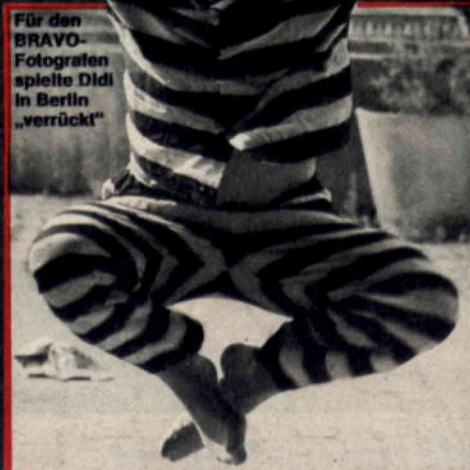
Was freut Didi am meisten? Hallervorden: „Die vielen jungen Leute, die mich mögen. Das erfüllt mich mit Stolz, wenn Jugendliche, die ja heutzutage sehr kritisch sind, von mir begeistert sind. Bei meiner letzten Tournee waren rund 70 Prozent der Zuschauer unter 30 Jahren. Darunter sehr viele Teenager.“

Wie alt ist sein jüngster Fan? Didi: „Mir haben Eltern eines dreijährigen Mädchens geschrieben, daß sie neue Fotos von mir brauchen. Die Kleine läßt nur, wenn ein Foto von mir auf dem Tisch liegt. Und dann haut sie mit ihren klebrigen Fingern drauf.“

Auf Didis neuester Platte geht es übrigens um einen „Schweinischen Tango.“

Peter Ruschner

Für den BRAVO-Fotografen spielte Didi in Berlin „verrückt“



Leichtes Spiel

Die neuen dynamischen Kopfhörer von Sony spielen mit Leichtigkeit aus, was an Technik drinsteckt. Kleinigkeit, sind doch alle drei so ausgelegt, daß die Vorteile der offenen Bauweise bequem zum Tragen kommen. Angefangen von den elastischen, leicht verstellbaren Tragebügeln. Über die kleinen mit Schaumstoff ummantelten Muscheln, die sich ohne großen Druck dem Ohr anpassen. Bis hin zu dem Gewicht, das sich federleicht stundenlang ertragen läßt. So bringt – von links nach rechts – der MDR-3 ganze 40 g (ohne Kabel) auf die Waage, der MDR-5 A

50 und der MDR-7 55 g. Was Sie von den drei zu hören bekommen, ist mit dem Frequenzgang von 20–20.000 Hz beim MDR-3, 18–22.000 Hz beim MDR-5 A bzw. 16–22.000 Hz beim MDR-7 nur unzureichend beschrieben. Es ist ein lebendiger Sound, frisch, klar und von hoher Transparenz über das gesamte Spektrum.

Eine Hörprobe bei Ihrem Fachhändler wird Sie davon spielend leicht überzeugen.

SONY



**Neu
im Kino**

**Alle lassen ihn
im Stich.
Doch seine Rache
ist schrecklich**

**Man lässt ihn
im Stich.
Seine Rache
schrecklich**

KALT WIE EIS

Mit seinem Motorrad unternimmt Dave wilde Fahrten übers freie Gelände

Nachdem Dave aus dem Gefängnis ausgebrochen ist, macht er sich sofort auf die Suche nach seiner alten Bande. Er will Rache nehmen. Beim ersten Zusammentreffen wird Dave niedergeschlagen

Seine Augen blicken starr, als er sich auf seine schwere Maschine setzt. Der blonde Dave plant eine Verzweiflungstat: Er hat sich zwei volle Benzin-Kanister um den Leib gebunden. Dave gibt Gas.

Er weiß, daß er nach wenigen Kilometern einem großen Wagen begegnen wird. In diesem Wagen wird seine ehemalige Freundin sitzen.

die ihn verlassen hat, um bei einem reichen, skrupellosen Geschäftsmann zu leben. Dann ist es soweit: Mit voller Absicht rast Dave gegen den Wagen. In einem riesigen Feuerball gehen die Fahrzeuge in Flammen auf ...

So dramatisch endet das Schicksal eines 18jährigen, der von falschen Freunden ausgenutzt und dann mit seinem Leben nicht mehr fertig wurde. Die Geschichte dieses unglücklichen Typen zeigt der Action-Streifen „Kalt wie Eis“, der am 11. September in die Kinos kommt.

Dave ist Kfz-Mechaniker mit abgebrochener Lehre. Abends installiert er in einem Rock-Schuppen die Anlagen der auftretenden Gruppen. In diesem Lokal lernt er einige Motorrad-Freaks kennen, die ihn fragen, ob er sich nicht um ihre Maschinen kümmern könnte.

Dave steigt ein, stellt aber bald fest, daß er verschaukelt wurde. Er muß lediglich in geklaute Maschinen neue Motor- und Fahrgestellnummern einstanzen. Ihm ist dabei nicht wohl in seiner Haut. Er ahnt,

daß die Sache nicht gutgehen kann. Aber er erliegt der Verlockung des leicht verdienten Geldes. Endlich kann er sich selbst eine schwere Maschine leisten...

Er verliebt sich in die hübsche Corinna; da läßt die Polizei den Laffen auffliegen. Dave wird als einziger erwischt und verurteilt. Seine Kumpels lassen ihn hängen. Im Gefängnis kümmert sich niemand um ihn. Nicht einmal Corinna kommt ihn besuchen.

Dave ist verzweifelt. Sein einziger Gedanke ist: Ich muß raus aus dem Knast! Er bricht aus. Als er am Gefängnistor mit einem Aufseher kämpft, fällt ein Schuß. Ein zweiter Beamter wollte auf ihn feuern, traf dabei aber seinen Kollegen.

Dave wird von Polizei und seiner ehemaligen Bande, an der er sich rächen will, gejagt. Er wird zum Einzelgänger, der keine Chance mehr hat.

Zum erstenmal auf der Leinwand: der blonde Dave Balke aus Berlin. Ein 21-jähriger, der zuletzt als Sänger bei New-Wave-Gruppen, darunter Tempo, mitrockte.


Text: Peter Raschner

Ein neues, interessantes
Gesicht auf der Kinoleinwand:
Ditlev Bälke (21), aus
Berlin, früher Sänger der
New-Wave-Gruppe Tempo,
spielt seine erste Hauptrolle.
den Dave

Dave und Corinna sind nur für kurze Zeit glücklich. Dann angelt sich Corinna einen reichen Typ

GROOVERS PARADISE

Poster: 2x3 - 20x4 Unrated



Vorabend per HD + Kosten / Mindestbestellmenge 6,00 DM
Papier: Standardformat 5 Blatt, sowie 8... für die Versionen

KHFF-HITLIG, Langzeitfilm mit Stereo

Dauerzeit von der Aufnahme:

Schallspur mit dem Originalton und Aufnahmegeräusche

Anzeige mit einer Videoversion

T-Bilder: in Größen 5x4U 14,50 DM Saxon / Police; B. Heger / B. Seiboth / Madness / Whitehouse / Midnight / Floyd / AC/DC / Booyah / Storm / V. Hahn / Madsen / Who / Bowie / Genesis / Zappelin / Blondie / Status Quo / Kiss / B. Heger / Beatles / J. Lennon / J. Priest / Painthe Adam + the Arts / Tyrone of Pan Targ / Deel Kennedy / T. Lee / Veage / Hendrix / Sting / Girschach / Shatin Blaues / Kim Wits

Bildgröße: 1,60 DM AC/DC / Zappelin / Police / Kate Bush / Beatles / Status Quo / B. Heger / Van Halen / Cheap Trick / Clash / B. Heger / Saxon / Black Sabbath / Rush / Deep Purple / UFO / Hawk Hoque / Whitehouse / Floyd / Rose / Thin Lizzy / J. Priest / Scorpions / Rainbow / Queens / Motorhead / Who / Bowie / Madness / B. Adams / Status Quo / Sammy Hagar / L. Madison / Kate Bush / Krutius / Spectate / B. Marley / Queen / Tyrone of Pan Targ / B. Perry / Adam + the Arts

Raus-Pflicht: 1,70 DM x 26 cm 2,80 DM Who / J. Priest / Zappelin / AC/DC / Whitehouse / Van Halen / Boston / L. Madison / J. Lennon / Adam + Arts / Black Sabbath

Prestige: 0,55 x 26 cm 7,00 DM Saxon / Police / Genesis / J. Page / R. Plant / Zappa / Blondie / D. Straite / T. Nugent / V. Hahn / Scorpions / Madness / Prefaritors / UFO / Queen / David Lee Roth / Boston / AC/DC / Motorhead / Status Quo / Thin Lizzy / Rush / AC/DC / L. Madison / Deep Purple / Kiss / Whitesnake / T. Taylor / R. M. J. Priest / Andy Gibb / Cliff Richard / K. Bush / Abba / ELO / Beatles / B. Marley / Police / B. Priest / Adam + the Arts / Bryan Ferry / Sting / Charles Angels

Prestige: 1,40 DM x 26 cm B. Seiboth / Whitehouse / Adam + the Arts / Zappelin / AC/DC / Floyd / Police / Madness / Van Halen / J. Priest / Boston / Storm / L. Madison / Scorpions / Whitehouse / Genesis / Kiss / Krutius / Pined / Don Pezzlo / Deel Kennedy / AC/DC

Raus-Pflicht: 0,80 DM AC/DC / Black Sabbath / D. Purple / O. Leppard / Genesis / Jam / Kiss / L. Zappelin / Madness / Police / Queen / Rainbow / Status Quo / Spectate / Rush / Who / Juice Priest / Who / Whitehouse / Thin Lizzy / Motorhead / Iron Maiden / Status Quo / J. Lennon /

Black-Gelegenheit: 4,90 DM Krutius / Status Quo / Whitehouse / Girschach / Police / Motorhead / Saxon / Kiss / Mike Oldfield / AC/DC

Teaser-Bildgröße: 3,50 DM Adam Art / Madison / Zappelin / Kiss / Chris / B. Seiboth / Motorhead / AC/DC / Madness / Status Quo / Rainbow / Scorpions / Status Whitehouse / Genesis / Patience / Bonhoe / Queens / Police / Floyd / D. Leppard / Uriah Heep / Boston / E. Heger / J. Page / Confidant Film / Van Halen / Royce M. Adella / Deep Purple / Ted Nugent / Santana / UFO

Bildgröße: 0,80 DM Bild / ABBA 14,50 DM P. Floyd (Black hinter den Klavier 14,50 DM) + Adam + Arto-Songkass 14,50 DM Bild /

neue mode
Sonderheft
Basteln & Handarbeiten
Hier sind die pfiffigsten Ideen
für Bastelspaß & Handarbeit.

Überall bei Ihrem Zeitschriftenhändler und im Fachhandel! Bestell-Nr.: 4606 - Preis: DM 6,20/OS 60,-/-sfr 6,50. Oder bestellen Sie direkt per Zahlkarte (zuzüglich Versandkosten DM 1,50/OS 11,-/-sfr 1,80) bei Verlags Union, 6200 Wiesbaden, Postcheck-Kto. Frankfurt 19014-607.

neue mode
Basteln und Handarbeit

Für alle, die gerne basteln und handarbeiten!

Handarbeit
Basteln und Handarbeit

Für alle, die gerne basteln und handarbeiten!

„Die Abenteuer der SOL“
Die Solaner Roman- und Erzählungssammlung
★ Die Abenteuer des legendären
Ferroarmeechiffs SOL
★ Das Rätsel um die ungewöhnliche
Besatzung ...
★ Die Rolle des unsterblichen Atlan ...
★ Lesen Sie den großen, neuen
Roman-Zyklus!
★ Verschunen Sie nicht den Einstieg mit
Bd. 200 „Die Solaner“
von William Voltz
★ Jede Woche neu
bei Ihrem Händler!
★

Die Abenteuer der SOL
ATLAN

Gratis

15 Partnervorschläge

Testen Sie Ihr Glück! Kostentlos erhalten Sie 15 Originalfotos von verschiedenen Partnersuchenden aus Ihrer Umgebung. Schreiben Sie uns einfach Ihr Alter, Größe, Beruf sowie gewünschtes Alter von - bis. Sie erhalten passwundend und unverbindlich die 15 Partnervorschläge.

Institut Monica, Pestl, D 180263, 6 Frankfurt 18

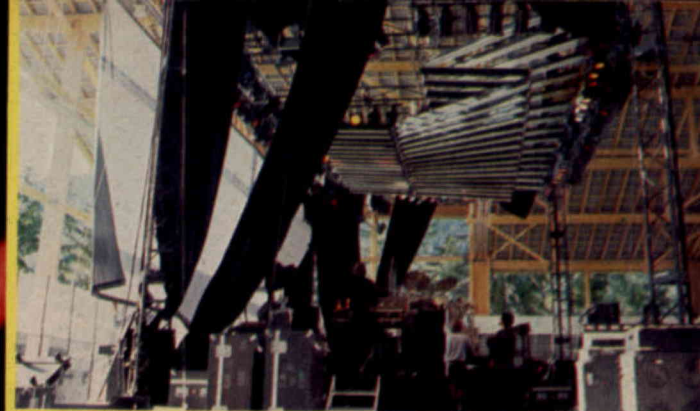
[illegible]



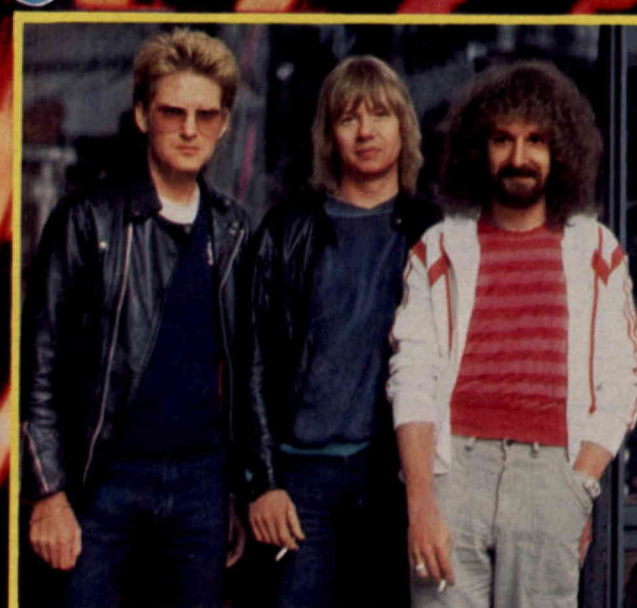
Les Holroyd (l.) und Mel Pritchard hatten ihre Frauen Christine und Jeanette auf der Italien-Tournee dabei, die ihnen in den zahlreichen Streß-Situationen beistanden

Barclay James Harvest

Mit einem Lichtdom
kamen sie zu den St.-Georgs-Pfadfindern



Vor dem Hintergrund der Dolomiten bauten Pfadfinder und BJH-Roadies im Eisstadion von St. Ulrich die gigantische Bühnenanlage auf. Auch die Neon-Batterien der neuen Lightshow (oben) waren dabei



Barclay James Harvest: V. I. John Lees (Gitarre), Mel Pritchard (Schlagzeug) und Les Holroyd (Baß). Bei uns werden die drei Space-Rocker erst im nächsten Februar wieder live zu sehen sein



Aufregung im 6000 Einwohner-Dorf St. Ulrich/Südtirol. Mit fünf riesigen Trucks waren Barclay James Harvest mit voller Ausrüstung, darunter auch die neue Neon Super Lightshow im Anrollen für eines ihrer außergewöhnlichsten Konzerte im Eisstadion des Bergdorfs, das clevere St. Georgs Pfadfinder organisiert hatten.

Ein Wolkenbruch und Kurzschlußgefahr auf der mit Plastik-Planen notdürftig geschützten Bühne hatte das Unternehmen in letzter Sekunde beinahe noch zum Erliegen gebracht und kostete John, Les und Mel bange Minuten.

Wie sehr die unfreiwillige Verzögerung des Konzertstarts John an die Nieren gegangen sein mußte, merkte man bei den Anfangsnummern „Rock'n'Roll Lady“, „Capricorn“ und „The Song“, sichere Knüller, mit denen er sonst auch die größten Hallen sofort in Fahrt bringt.

Diesmal wirkte der BJH Boß irgendwie steif, legte keinen einzigen Sprung hin und sagte keinen Ton der Begrüßung zu den etwa 4000 Fans. Er starrte nur angestrengt auf das Griffbrett seiner Gitarre.

Die Leute klatschten zwar, aber die Riesenstimmung, die man sonst von BJH Konzerten gewohnt ist, wollte sich anfangs nicht einstellen. Doch die Gruppe, die ihre erste Italien Tournee absolvierte, zeigte jetzt, was sie wirklich drauf hatte.

„Hallo, wie geht's euch?“ ließ sich John dann doch vernehmen. „Laßt uns eine Rock'n'Roll Party zusammen feiern.“

Belorende Töne aus dem elektronischen Glockenspiel, das neuerdings Meis

„Schießbude“ vervollständigt und Dias von Science-fiction Landschaften auf dem Bühnenhintergrund stimmten die Fans auf die neuen Songs wie „Echoes and Shadows“, „How do you feel now“ und „Back to the Wall“ ein, bei deren psychedelischen Klangmalereien man unwillkürlich ins Traumen gerät.

Das Publikum war wie hypnotisiert. Die Fans, die meist von weiter her angereist waren, starrten wie gebannt zur Bühne, hielten sich in den Armen und wippten im BJH Rhythmus mit.

Die neue Lichtanlage der Space-Rocker besteht aus gewaltigen Batterien von Leuchtrohren in allen Farben, die sich computergesteuert in verschiedenen Richtungen gegeneinander verdrehen und verschieben können. Mal bilden sie einen Lichtdom über der Bühne, mal eine Wand im Hintergrund oder Spinnenfinger, die sich auf das Publikum zuzube wegen scheinen.

Die Fans vergaßen dabei Kälte und Regen, der an manchen Stellen durchs Stadiondach prasselte, und versanken in Rock'n'Roll Trance. Sie klatschten und johlten noch, als BJH nach der dritten Zugabe „Life is for Living“ in ihrem Bus verschwunden waren.

„So einen Bammel wie vor diesem Gig hatte ich noch nie“, gestand John später. „Als auf dem Weg hierher die Berge immer höher und die Straßen immer schmaler wurden, war mir schon bange, ob's hier überhaupt genug Strom gibt. Aber dann lief's riesig.“

DIE STARS DER NATIONALELF



Klaus im Nationaltrikot: Dreißigmal hat er es bereits getragen



Als Mittelstürmer in der deutschen Nationalmannschaft erzielte Klaus bisher 21 Tore. Hier setzte er zu einem seiner gefürchteten Fallrückzieher an, die niemand auf der Welt so gut beherrscht wie er. 1979 schoß er das Tor des Jahres



Klaus im neuen Trikot des 1. FC Köln: Zum Beginn der Saison 1981/82 wechselte er nach Köln

Klaus Fischer: Er will es jetzt noch mal wissen

Im Sprachgebrauch seiner Zeit, die sich Profi-Fußball nennt, ist einer wie er ein Superstar. Jahr für Jahr muß Klaus Fischer über 300 000 Mark versteuern. Von seinem Verdienst als Torjäger, einst bei Schalke 04, jetzt beim 1. FC Köln, hat Klaus sich und seiner Familie im Schatten der Fabrik-Schlote von Gelsenkirchen-Hüllen einen teuren Klinker-Bungalow gebaut. Auch hat er immer den gewissen Stern vor Augen, wenn er seinen schmucken blauen Mercedes 500 SE lenkt.

Dabei sind diese Äußerlichkeiten nur ein Indiz dafür, daß der Fußballprofi Klaus Fischer die Spielregeln des Marktes erkannt und genutzt hat. Er durfte seine Karten jeweils bis zur Grenze des Möglichen ausreizen. Über sein Innenleben ist damit wenig gesagt. Durch seine Herkunft und Erziehung ist Klaus nämlich eher auf blödere Unauffälligkeit ausgerichtet.

Am 27. Dezember 1949 wurde Klaus als einer von vier Söhnen eines Holzhauers im bayerischen 400-Seelen-Dorf Kreuzstraße bei Zweisel geboren und machte später eine Lehre als Glasbläser.

Klaus: „Ich verdiente in diesem Beruf von 1964 bis 1968 nur 600 Mark brutto.“

Nur ungern gewährt der Ur-Bayer, der, im Gegensatz zu manchen Party-Löwen, eher zurückgezogen lebt, Fremden einen Einblick in seine Privatsphäre. Seit elf Jahren ist Klaus mit seiner Frau Margit verheiratet, die das neue Eigenheim mit viel Geschmack eingerichtet hat. Die beiden haben zwei Kinder, die fünfjährige Mirja und den neunjährigen Sven, der seinen Vater immer wieder durch sei-



Klaus im Dreß von Schalke 04: Dieses Trikot trug der Mittelstürmer von 1970 bis zum Abstiegjahr 1981



1980 erlitt Klaus einen Schienbeinbruch. Am Krankenbett besuchten ihn seine Frau Margit und die Kinder

nen kompromißlosen Einsatz in der Knaben-Fußballmannschaft von Fortuna Gelsenkirchen beeindruckt.

Eine Lüge brachte Klaus um den Weltmeistertitel

Den Tiefpunkt seiner Karriere erreichte Fischer durch eigenes Verschulden: 1971, ein Jahr nach der Vertragsunterzeichnung bei Schalke 04, ließ er sich in den Bundesliga-Bestechungskandal verwickeln. Klaus Fischer log sich damals für läppische 2300 Mark in falsch verstandener Kameradschaft bis zum Meinel. Das kostete den Torjäger 1974 die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in

Deutschland, den Titelgewinn, Prämien von über 300 000 Mark – und Ansehen.

Der zweite Rückschlag für Fischer kam am 22. März 1980: Im Bundesligaspiel gegen Bayer Uerdingen brach er sich das Schienbein.

Zehn Monate lang bangte Klaus um seinen Mittelstürmer-Posten und verfolgte die Spiele seines Vereins von der Ehrentribüne des Schalke Parkstadions aus. Aber verblissen trainierte Klaus für seine Rückkehr auf den grünen Rasen. Dabei hätte er es sich leicht machen und durch Antrag auf Invalidität eine Versicherungssumme von 500 000 Mark kassieren können; aber Klaus kam wieder und feierte sogar ein Comeback in der Nationalmannschaft.

Bis heute durfte er dreißigmal den Nationaldreß überstehlen; er erzielte 21 Tore. Seine weiteren sportlichen Ziele hat Klaus klar abgesteckt: „Mit dem 1. FC Köln Deutscher Meister werden, bei der Weltmeisterschaft 1982 in Spanien gut abschneiden und vielleicht die Laufbahn in Amerika beenden“, sagt Fischer, der in 356 Bundesligaspielen 210 Tore erzielte und in der „ewigen“ Torschützenliste der Bundesliga hinter Gerd Müller (365 Tore) und Jupp Heynckes (220 Tore) an beachtlicher dritter Stelle rangiert.

Zweimal wurde Klaus Meister im Eisstockschießen

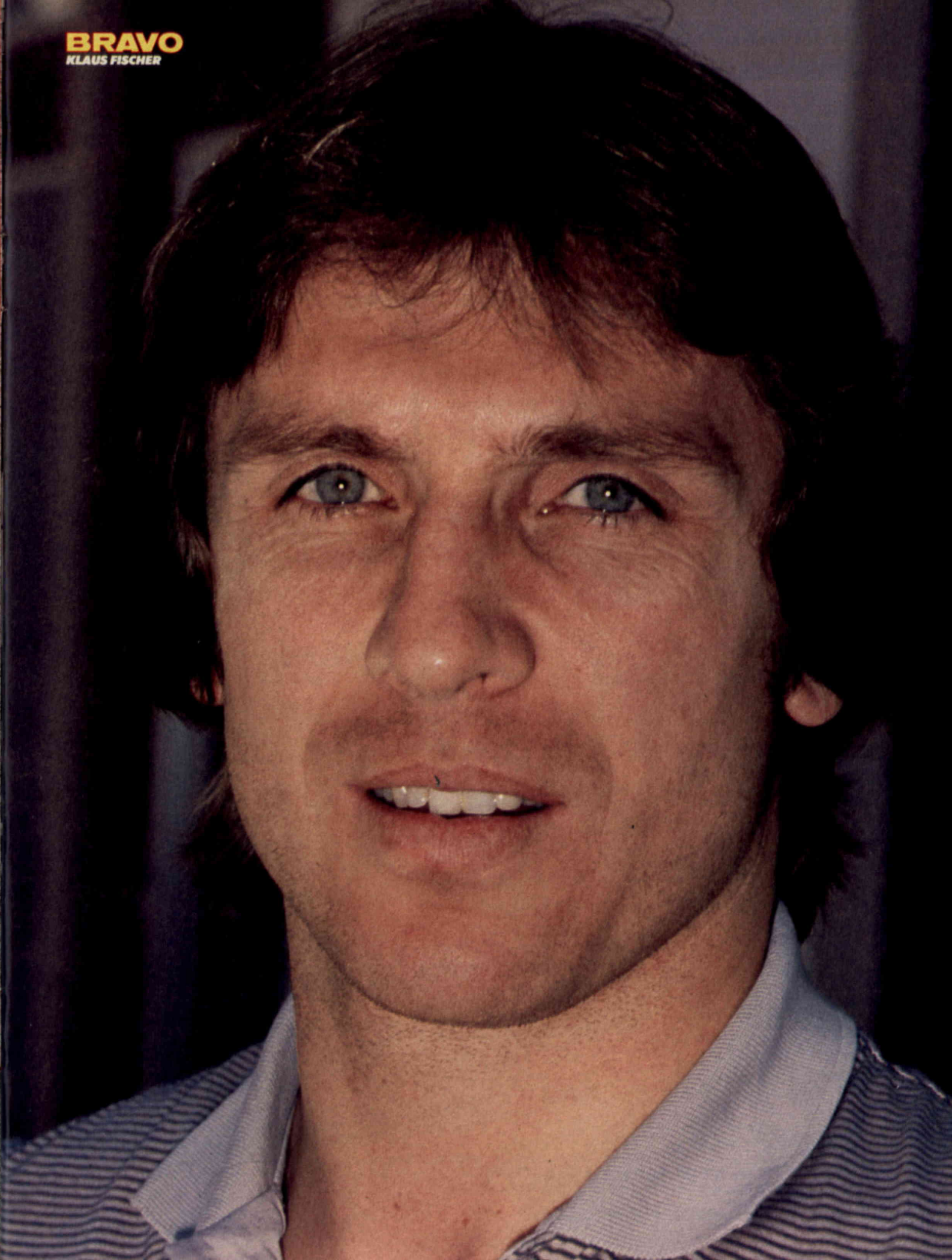
Die Freizeit des Fußballprofi Klaus Fischer ist knapp. Am liebsten verbringt er sie im Kreise seiner Familie. „Da fühle ich mich am wohlsten“, erklärt Fischer, der für sein Leben gern Wildspezialitäten isst, auf Peter Maffay steht, hin und wieder Skat driescht oder Doppelkopf spielt und bei Western- und Kriminalfilmen im Fernsehen oder Kino abschaltet.

Früher hat der 1,74 m große und 74 kg schwere Volksschüler Klaus ein seltenes Hobby betrieben: Er hatte sich im heimischen Kreuzstraße dem Eilstockschießen verschrieben – und das mit großem Erfolg. 1965 und 1967 war er Einzel- und Mannschafts-Europameister der Junioren in dieser Sportart. Noch heute besitzt Klaus einen Spielerpaß und nimmt gelegentlich an Pokal-Turnieren teil. Doch Klaus Fischers ganzer Ehrgeiz gehört dem Fußball. Er will es jetzt noch mal wissen ...

Joachim Neuber

Fotos: F.M.S. Simon, Werek, Zill

BRAVO
KLAUS FISCHER



DAS STARTPAKET FÜR JUNGE LEUTE, DIE ES WISSEN WOLLEN.

Weil am Anfang des Berufslebens die Einkünfte meist recht knapp sind, wollen wir von der Commerzbank es Ihnen besonders leichtmachen:

Das **Commerzbank-Startkonto** führen wir für Schüler, Auszubildende und Studenten **gebührenfrei**. Und dabei bringt Ihnen das Startkonto eine Reihe von Vorteilen: Pünktlich werden Gehalts- oder Bafög-Überweisungen gutgeschrieben, und Sie können bargeldlos zahlen. Für regelmäßige Zahlungen schafft ein Dauer- oder Einzugsauftrag Ordnung. Jeden Monat erhalten Sie automatisch einen Überblick über alle Bewegungen und den aktuellen Stand auf Ihrem Konto.

Um Ihnen den ersten Schritt zu einem finanziellen Polster für die Zukunft zu erleichtern, haben wir das **Commerzbank-Jugendsparen** geschaffen. Wenn Sie

sechs Jahre monatlich mindestens 20 Mark ansparen, erhalten Sie neben den Zinsen nach dem siebten Jahr noch einen **Bonus von 14 Prozent** auf die angesparte Summe.

Was wir Ihnen darüber hinaus an wichtigen Informationen und wertvollen Tips für Beruf und Freizeit geben können, haben wir in einer 80seitigen Broschüre übersichtlich und leicht verständlich zusammengefaßt.

Diese **Broschüre „Der Start“** bekommen Sie **kostenlos** in jeder Commerzbank-Geschäftsstelle.

Wann schauen Sie bei uns rein?



Holen Sie sich
unseren Ratgeber
für junge Leute
„Der Start“.
Kostenlos in
einer unserer
Geschäftsstellen.





**Ein Brief kann auch mal rätselhaft sein.
Schreib mal wieder...**

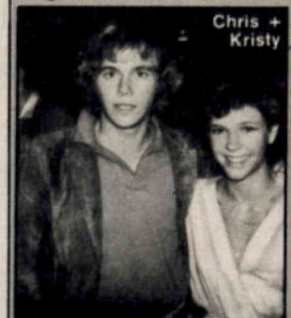


Der Leser hat das Wort **BRAVO ZENTRALE**

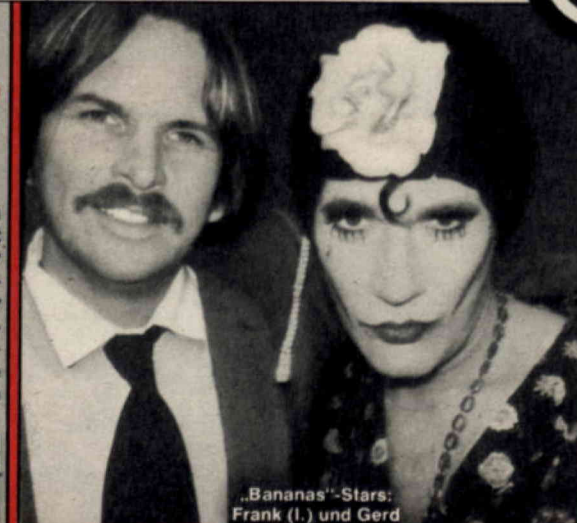
Was ist los mit...?

BRAVO-Leser fragten die Zentrale nach:

Child: Die Zwillinge Tim und Keith Atack, die seit 1976 die Hauptrolle in der Teeny-Gruppe Child spielten, haben sich jetzt unter dem Namen Atack auf eigene Beine gestellt. Vor kurzem erschien ihre erste Single „Don't you believe in Magic“.



Kristy McNichol nimmt Fecht- und Gesangsstunden. Beides braucht sie für die Verfilmung des Bühnen-Musicals „Pirates of Penzance“, in der Kristy die Partnerin des „Blaue Lagune“-Stars Christopher Atkins ist.



Gerd wird ein toller Vamp

„Ihr habt über die „Bananas“-Macher recht wenig gebracht. Mir gefällt in dieser Ulk-Sendung Gerd Leimbach besonders gut. Habt Ihr kein wirklich witziges Foto von ihm?“ schreibt Nina R. aus Balingen. – Wir haben für Dich ein Foto aufgetrieben. In der „Bana-

nas“-Folge am 8. September mimt Gerd einen Super-Vamp, der auf hochhackigen Schuhen über die Mattscheibe stöckelt. Der verheiratete Gerd, Vater von zwei Töchtern, mußte für diese Rolle seinen Vollbart opfern. Er meinte: „Ehrenwort, ich bleibe lieber Mann!“



Reinhold Bilgeri, der Rock-Professor

„Bei den Fans in Österreich kommt Reinhold Bilgeri mit seinem Hit 'Video Life' unheimlich gut an. Bestimmt wird er sich auch in Deutschland durchsetzen. Wißt Ihr etwas über ihn?“ schreibt Elisabeth L. aus Graz/Österreich. – Bis vor kurzem war Bilgeri noch Deutschlehrer an einem Gymnasium. Diesen gesicherten Job hat er jetzt ganz aufgegeben, um nur noch Musik zu machen. Vorher tourte er bereits als

Leadsänger der von ihm gegründeten Rockband Clock Work durch Europa. In den USA hat er sich eine Zeitlang als Studiomusiker herumgeschlagen, außerdem Hörspiele und ein Film-Drehbuch geschrieben. Von den anderen österreichischen Liedermachern unterscheidet sich Bilgeri ganz gewaltig: Seine Lieder sind sehr funky. Kein Wunder, daß er mit „Video Life“ auf Platz 4 der österreichischen Hitparaden steht.

Tom Petty brach Stevie's Herz

„Da ich ein Fan der Gruppe Fleetwood Mac bin, habe ich mir die Solo-LP ‚Bella Donna‘ von der F.-M.-Sängerin Stevie Nicks gekauft. Von Euch hätte ich gern gewußt, wann Stevie bei Fleetwood Mac einstieg und wie alt sie eigentlich ist!“ schreibt Frank M. aus Bonn. – Stevie Nicks wurde am 29. Mai 1948 in Phoenix, Arizona/USA geboren. 1975 stieg die blonde Sängerin bei Fleetwood Mac ein. Stevie's tolle Stimme verhalf der ehemaligen Blues-Band aus England zu ihrem Erfolg, der seit 1976 anhält. – Übrigens hat es bei der Plattenaufnahme gleich gefunkt: Tom Petty (28) und Stevie Nicks verliebten sich.



50 tolle Rollen mit Aufklebern zu gewinnen

„Eure ‚dummen Sprüche‘ in der BRAVO-Zentrale finde ich sehr lustig!“ schreibt Kerstin P. aus Hameln. –

Das freut uns natürlich. Jetzt haben wir auch „kluge Sprüche“ für Euch auf Lager. BRAVO hat für Euch 50 neue tolle Rollen mit Aufklebern (von Pelikan) aufgetrieben, die verlost werden. Die Rollen gibt es mit fünf verschiedenen Motiven zu

gewinnen: kluge Sprüche, Schmusetiere, Monster, Glückskleber und tolle Aufkleber. Wer eine dieser tollen Rollen gewinnen will, schreibt bis 21. September eine Postkarte an die BRAVO-Zentrale, Kennwort „Aufkleber-Rollen“, 8000 München 100.



Larry Hagman: Zu Hause ist der „Böse“ nett

„Ich lese alles, was über Larry Hagman in BRAVO steht. Besonders interessiert mich auch seine Familie. Habt Ihr nicht ein Foto, auf dem der „Dallas“-Star mit Frau und Kindern zu sehen ist?“ fragt Martina B. aus Oberhausen. –

Ja, wir haben ein Bild, auf dem die ganze Hagman-Familie glücklich versammelt ist. Der Bösewicht aus der Top-Serie hält seine 23-jährige Tochter Heidi und seine schwedische Frau Maj im Arm. Hinter ihm steht sein Sohn Preston (19).

Meine Wand ruft Victoria

„Ich bin ein echter Fan der Victoria Principal, der tollen Frau aus der TV-Serie ‚Dallas‘. Nun vermiss ich auf meiner Posterwand ein Super-Poster dieses Stars. Nehmt Euch zusammen und tut etwas, daß meine Wand nicht mehr nach Victoria ruft!“ schreibt Peter R. aus Koblenz. – Deine Wand, lieber Peter, kann ihre Victoria-Rufe ein-

stellen. In diesem BRAVO findest Du das so heiß begehrte Victoria-Superposter, das echt super ist. Und auch die Beatles-Fans müssen ihren Liebsteinstoff wieder mal locker machen: Ein Super-Poster der Pilzköpfe liegt diesem BRAVO bei. Und für die Principal-Fans ist noch ein „Schmankerl“ geplant: In BRAVO 38 gibt es zwei Farbseiten über sie!

WEM GEBÜHRT DER REGGAE-THRON?

Bob Marley, der König des Reggae, ist tot.

Aber seine Musik lebt weiter. Hier

stellen wir Euch die Stars und Gruppen

aus Jamaica vor, die um den

verwaisten Reggae-Thron wetteifern...



PETER TOSH

Er gehört zu den Reggae-Stars der ersten Stunde. Zusammen mit Bob Marley und Bunny Livingston, später Bunny Wailer, gründete er in den frühen sechziger Jahren die Gruppe „The Wailing Wailers“. Aus ihnen entstand später Bob Marleys Formation. Als Bob sich immer mehr für eine internationale Karriere zu interessieren begann, kam es 1969 zur Trennung. Peter wollte Jamaica nicht verlassen. Trotzdem blieben die beiden Freunde. „Get up, stand up“, den Song, den Bob stets am Schluß seiner Konzerte spielte, stammt zum Beispiel aus Peters Feder.

Peters Sound gleicht dem von Bob am stärksten, klingt aber weniger geschliffen.

Album-Titel wie „Equal Rights“ oder Songzeilen wie „I don't want Peace, I want equal Rights and Justice...“ (Ich will keinen Frieden, sondern Gerechtigkeit) verraten Peters Hauptinteresse. Um die Befreiung seiner schwarzen Brüder geht es fast in allen Songs. Starthilfe für seine Karriere in Amerika und Europa bekam Peter von alten Freunden, den beiden Stones-„Köpfen“ Keith Richard und Mick Jagger, die auf seinem Album „Bush Doctor“ mitmischten. Inzwischen hat Peter sich freigeschwommen und ist einer der ersten Anwärter auf den Reggae-Thron, wie sein neues Album „Wanted dead or alive“ und seine Tournee vor kurzem bewiesen.

Toots & The Maytals

Nach dem Song „Do the Reggae“ von Toots, der eigentlich Freddie Hubbard heißt, wurde Jamaicas Rock-Steady-Musik in Reggae umgetauft. Seine Band ging 1962 aus einer Kirchenmusikgruppe hervor. Doch heute beschäftigt sich Toots in seinen urigen, ungehobelten Songs hauptsächlich mit Alltagsthemen. „Sweet and Dandy“ beispielsweise erzählt von einer Hochzeit, bei der der Bräutigam den ganzen Kola-Wein trinkt, während die Braut heulend in der Ecke sitzt. „Toots Live“, sein letztes Album, ein Konzertmitschnitt aus London, machte Toots in England zum Star.

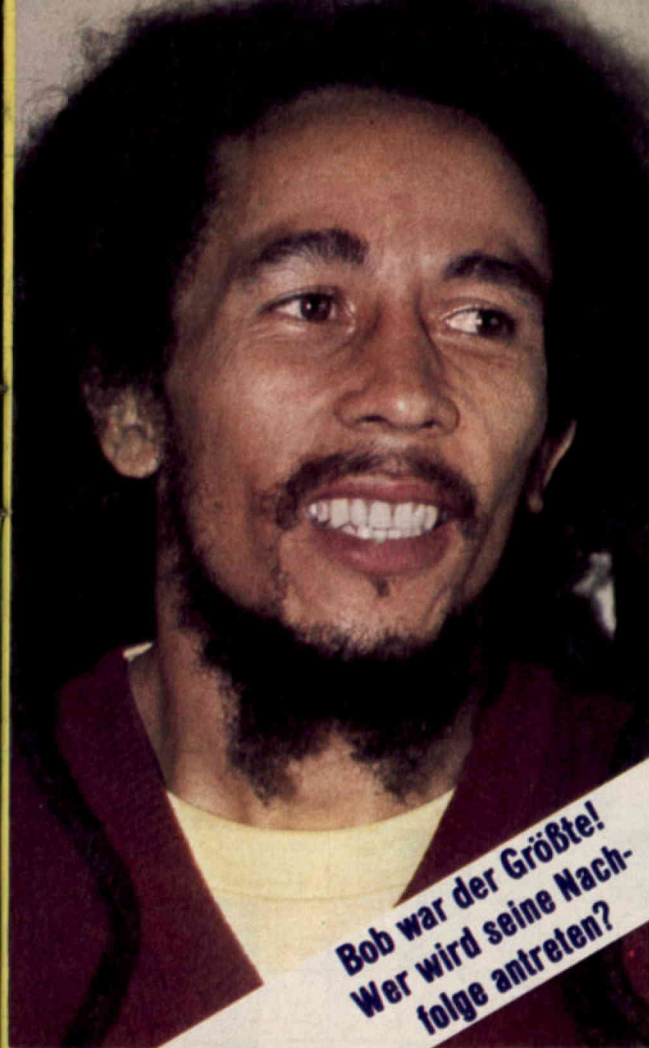
Third World

Sie gelten als die „Hardrocker des Reggae“. Den melancholischen und etwas schwerfälligen Rhythmus des Original-Roots-Reggae, wie ihn z. B. Burning Spear singt, haben sie in den meisten ihrer Songs zu einem schnellen Stakkato elektrifiziert. Für die geniale Verschmelzung von Soul, Rock und Reggae auf ihrem Album „Journey to Addis“ bekam die Band 1979 den deutschen Schallplattenpreis. Gegründet wurde Third World 1973 von Michael „Ibo“ Cooper und Stephan „Cal“ Coore in Kingston/Jamaica. Sie sind auch heute noch die Köpfe der inzwischen zum Sextett angewachsenen Gruppe. Auch äußerlich bekennen sich Third World (Dritte Welt) zum Rasta-Cult. Wie die ersten Rastafaris tragen sie lange Dreadlocks.

Burning Spear

Eigentlich heißt er Winston Rodney. Burning Spear nennt sich der Musiker nach einem Beinamen, den der verstorbene Präsident von Kenia und afrikanische Volksheld Jomo Kenyatta trug. Spear spielt Roots-Reggae, die schwerblütige unverfälschte jamaicanische Volksmusik.

Entdeckt wurde er von Bob Marley, der aus derselben Gegend an der Nordküste von Jamaica stammte. Spear singt wie Marley für die Befreiung aller Schwarzen und ihre Rückkehr nach Afrika.



Bob war der Größte!
Wer wird seine Nachfolge antreten?

Black Uhuru

Uhuru stammt aus der äthiopischen Sprache und bedeutet sinngemäß „Klang der Freiheit“. Die Gruppe wurde vor drei Jahren von Derrick „Ducky“ Simpson in Kingston gegründet. Mit von der Party sind der Jamaicaner Michael Rose und die Amerikanerin Puma Jones.

Black Uhuru sind eine reine Vocal-Gruppe, die besonders in England Triumphe feiert. Ihre drei LPs, die letzte heißt „Red“, waren dort alle Renner in den Charts. Bei Live-Auftritten werden die drei von den beiden Peter-Tosh-Musikern Robbie Shakespeare und Sly Dunbar begleitet, die die Gruppe auch entdeckten.



Jimmy Cliff

Er ist der dienstälteste Reggae-Star. Schon in den frühen sechziger Jahren machte er, am 1. 4. 1942 in Montego Bay als Sohn eines Schneiders geboren, die damalige Volksmusik von Jamaica international salonfähig, indem er sie mit Soul- und Rockelementen aufpolierte.

Als ab 1960 amerikanische Platten für jamaicanische Ohren zu kitschig wurden, ließ ein Disc-jockey Jimmy einfach eine Scheibe zum eigenen Gebrauch aufnehmen – die erste Reggae-Single überhaupt.

Seine eigentliche Karriere begann 1965 in England. Hits wie „You can get it, if you really want“, „Vietnam“ und „The harder they come“ machten ihn populär. Aber sie brachten Jimmy auch Vorwürfe ein, weil er kommerziell klang. Sein Stern verblaßte, als 1971 Bob Marley den Reggae-Thron bestieg. Jetzt ist Jimmy wieder da. Im Kino läuft sein Film „Bongo Man“, seine Deutschland-Tournee im Juli war ausverkauft, und demnächst erscheint sein neues Album „Give the People what they Want“.

Der Karibik-Sound erobert die Welt



**Mit dem
Haupttreffer:**

Zu gewinnen ist diese neue HiFi-Stereo-Anlage (Loewe Opta) in moderner Flachbauweise, die zum erstenmal bei der Funkausstellung '81 vorgestellt wird. Beide Geräte sind nur 11,5 cm hoch. Die Anlage hat eine Leistung von 2×35 Watt.

Wer diese neue HiFi-Stereo-Anlage oder 50 Mark gewinnen will, muß nur die „eingekreuzten“ Buchstaben in der richtigen Reihenfolge lesen und dabei den Titel einer TV-Zeichentrick-Serie herausbekommen. Diesen Titel schreibt Ihr auf eine Postkarte, adressiert sie an **BRAVO**, Kennwort **Ratsel**, 8000 München 100 und schickt sie bis 14. September '81 ab - Mit **BRAVO 33** gewannen je 100 Mark: Friederike Volker, Barsinghausen; Anja Dorand, Elhausen; Regina Schröder, Gelsenkirchen; Peter Wojtechowski, Bremer und Christian Laubert, Schloßberg. Je 50 Mark bekommen: Elke Seik, Vohburg; Frank Wagner, Recklinghausen; Dirk Stenger, Berlin; Michaela Sonner, Wylou, und Marlene Vogel, Emskirchen.

Wenn ihr mehr Rätsel lösen wollt: Alle 14 Tage gibt es bei Eurem Zeitschriftenhändler die Piesen-Rätsel-Revue



**Einen netten Jungen
aus der alten Schule kennenlernen.
Ihm ein heißes Tänzchen vorführen.**

**Fritt. Der frische, freche,
verrückte Kaustreifen.**

**Jetzt auch in Schoko, Karamel
und Haselnuß.**

Die neue Florett 80. Ganz stark, was die bringt.

Völlig neues Konzept: Doppelschleifen-Rohr-rahmen, Konstruktionsmerkmale eines schweren Motorrades. Stabil, verwindungssteif, geschaffen für sportliches Fahren.

Das neue Cockpit ist mit Tachometer und Drehzahlmesser ausgestattet. Die Armaturenleiste mit beleuchteten Signalen ist im Cockpit integriert.

Der Sportlenker. Seine Konstruktion erlaubt sehr sportliches und sicheres Fahren.

Kontaktlose Zündung: wartungsfrei, zündet bei jeder Witterung sofort. 12 Volt-Lichtanlage, Blinkanlage 10 W.

Motor 6 kW (8,5 PS): groß dimensioniert, bullig mit ungewöhnlich hohen thermischen Reserven, schwingungsfrei in Silentblöcken gelagert. Rennerprobte Nikasil-Lauffläche, von Kreidler als erstem im Zweiradbereich eingesetzt, sichert lange Lebensdauer. Speziell abgestimmter Vergaser mit Kaltstart-Einrichtung.

Scheibenbremse mit 208 mm Durchmesser. Die Brems-scheibe ist aus nichtrostendem Edelstahl. Die Bremszange ist unter den Gabelholmen angeordnet, um Verschmutzung zu verhindern.

DM 3995,-

Unverbindliche Preisempfehlung

Schauen Sie sich mal die neue Florett 80 bei Ihrem Fachhändler genau an. Da werden Sie schnell feststellen, daß dieses Motorrad nicht nur den legendären Namen der berühmten Florett trägt, sondern ein Motorrad der 80er Klasse ist, das neue Maßstäbe setzt.

Völlig neu konzipiert ist die Florett 80 ein echtes Motorrad, das überall Aufsehen erregt. Durch ihre Technik, in der alles steckt, was Kreidler in Jahrzehnten auf den Rennstrecken der Welt an Erfahrung gesammelt hat. Durch ihr Styling, das unverkennbar Dynamik, Stärke und Leistung

signalisiert. Und durch absolute Qualität, die lange Lebensdauer verspricht.

Die neue Florett 80. Mehr Rasse als andere ihrer Klasse. Das gesamte Kreidler-Fahrzeugprogramm gibt es beim Kreidler-Fachhändler. Dazu ein Superposter der neuen Florett 80.

KREIDLER

Technik der Weltmeister

BSS

Ab 1. 4. 1980 Führerschein Kl. 1b mit theoretischer und praktischer Prüfung. Wer vor dem 1. 4. 1980 den Führerschein Kl. 1, 2, 3 oder 4 erworben hat, kann die Florett 80 fahren.

Tankfüllung ca. 12,5 Liter. Ausreichend für einen Radius von ca. 350 km.

Anatomisch richtig geformte Sitzbank, aufklappbar mit großem Stauraum.

Sportfederbeine: 3fach verstellbar, hydraulisch gedämpft, befestigt an der nadelgelagerten Hinterradschwinge. Kompakte Konstruktion. Einstellbar auf Gewicht, Straße und Gelände.

Aluminiumräder in Kreidler-Verbundbauweise mit Sportbereifung. Vorne 2½-17. Hinten 3-17.

Aluminium-Vollnabenbremse mit 160 mm Durchmesser. Kein Bremszug, sondern massives Bremsgestänge für mehr Sicherheit und längere Lebensdauer.



Ich wünsche Informationen über
☐ die neue Florett 80

☐ das komplette Kreidler-Programm

☐ Schicken Sie mir das Superposter der neuen Florett 80 (DM 1,- in Briefmarken liegen bei).

Name Alter

Straße

PLZ/Ort

Bitte einsenden an Kreidler Fahrzeuge,
Postfach 1640, 7014 Kornwestheim

BR 37/1 F1



Marius Müller-Westernhagen:

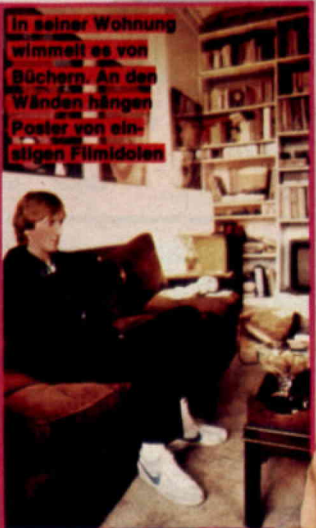
NIE MEHR THEO!



Marius in seinem großen Wohnzimmer in Hamburg. Im selben Haus wohnt auch Udo Lindenberg



Die meiste Zeit verbringt Marius an seinem Klavier beim Komponieren



In seiner Wohnung wimmelt es von Büchern. An den Wänden hängen Poster von einflussreichen Filmstars



Auch als Sänger feiert Marius große Triumphe. Im Herbst geht er wieder auf Deutschland-Tournee



Das Cover der neuesten Marius-LP: „Stinker“. Er schrieb alle Songs dieser LP

Ist Marius Müller-Westernhagen ein Stinker? Der 32jährige schmächtige Sänger und Schauspieler, der mit dem Film „Theo gegen den Rest der Welt“ zu einem deutschen Super-Star (manche Kritiker nannten ihn den deutschen Belmondo) wurde, entpuppt sich im Privatleben als ein eher mürrischer und eigenwilliger Typ.

Ein Mann, dem kaum mal ein Lächeln über das blasse und eingefallene Gesicht huscht. Oder ist dieses Gebaren sein Erfolgsrezept?

Erfolg hat Marius in den letzten Monaten jedenfalls reichlich. Seine neue LP „Stinker“ plazierte sich in den Hitparaden ziemlich weit oben. Alle Songs auf dieser LP hat Marius selbst komponiert und auch getextet. Starke Titel sind darunter wie die Mädchen-Anmache „Ladykiller“, die gescheiterte Liebe „Daß du mich verläßt“ oder das schnelle Bekenntnis „Ich liebe dich“.

Ein richtiger Aufreger ist auf dieser LP nicht zu finden. Ins Fettnäpfchen trat Marius vor allem mit seinem Song über „Dicke“. Da fühlten sich sofort alle mit Übergewicht angesprochen und beleidigt. Eine Tatsache, die den dünnen Marius erfreute.

Daß Marius dem schnellen Ruhm nicht hinterherjagt, zeigt die Tatsache, daß er nach dem Film „Theo gegen den Rest der Welt“ erst einmal weitere Filmangebote ablehnte. Die Produzenten wollten so schnell wie möglich eine „Theo“-Fortsetzung drehen, doch Marius blieb bei seinem „nein“. Er hatte die Nase voll vom Theo, diesem kaputten Typen, der ständig niedergeschlagen wird, selbst aber kaum mal ein Erfolgserlebnis hat. Und als manche Leute gar Marius mit dem Theo verglichen, wurde es dem Schauspieler zuviel. „Der Theo und ich haben überhaupt nichts gemeinsam“, erklärte er allen, die es besser wissen wollten.

Nun hat er aber doch eine neue Filmrolle akzeptiert. Es ist eine Groteske mit dem Titel „Der Mann auf der Mauer“. Marius spielt einen Typen, der ständig zwischen Ost- und West-Berlin pendelt und dabei die haarsträubendsten Dinge erlebt. Drehbeginn ist allerdings erst im November.

Schauen wir uns ein bißchen im Leben von Marius um: Er wurde am 6. Dezember 1948 in Düsseldorf geboren. Sein Vater ist der Schauspieler Hans Müller-Westernhagen, der 1963 starb.

Mit 14 stand Marius zum erstenmal vor den Filmkameras, aber das Gitarrespiel begeisterte ihn damals mehr. Bis zu seinem 20. Lebensjahr spielte er in einer Rock'n'Roll-Band. Nebenbei studierte er sogar klassischen Gesang.

Dann vergaß er für fast fünf Jahre seine musikalischen Ambitionen. Er nahm Schauspielunterricht und bekam zunächst kleinere TV-Rollen. Der Durchbruch als Schauspieler gelang ihm 1977 mit dem TV-Stück „Aufforderung zum Tanz“.

Zu dieser Zeit war Marius auch als Rock-Sänger wieder aktiv. Mit kritischen Songs blieb Marius jedoch zunächst eine Randfigur der Rock-Szene. Seine ersten Rock-Erfolge feierte er 1979 mit der LP „Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz“. Ein Jahr später wagte er seine erste Rock-Tournee, die zu einem Triumphzug wurde. Marius wurde zu einem neuen Idol der Jeans- und Turnschuh-Generation.

Zur Zeit probt er mit seinen Musikern für eine neue Tournee, die im Herbst über die Bühne gehen soll. Vielleicht erleben seine Fans dann auch mal einen lachelnden Marius...

Foto: Zill, Robert



Agnetha:

Beim ersten Auftritt platzte ihr die Hose



So sah Agnetha mit dreizehn aus. Ihr großes Idol war damals Connie Francis

**Seltene Fotos
aus der
Vergangenheit der
Abba-Stars
bekommt ihr
in dieser
Serie zu sehen.
Zum Start: Agnethas
Leben in Bildern...**



Mit fünfzehn trat Agnetha bereits als Sängerin mit dem Orchester „Bernt Enghardts“ auf. Tagsüber arbeitete sie als Telefonistin. Später gab sie diesen Job dann auf



1968 verlobte sich Agnetha mit dem deutschen Produzenten Dieter Zimmermann

Ihre erste Radio-Show:
Vor Freude umarmt
Agnetha im Studio ihre
Tante Maj Ristefjord,
nachdem sie mit
ihrer Kapelle „Thores
Trekvar“ erstmals vor
einem Rundfunk-
Mikro gestanden hatte



1969 erschien dieses Bild von Agnetha und ihrem Freund Björn Ulvæus in den Zeitungen: „Wir verlieben uns nie“, erklärten sie



1969 spielte Agnetha die Maria Magdalena im Musical „Jesus Christ Superstar“. Sie teilte die Rolle mit Titti Sjöblom



Am 7. Juli 1971 heirateten Agnetha und Björn in der „Verums“-Kirche in Skane, obwohl sie die Ehe früher abgelehnt hatten



Agnethas und Björns erstes Kind, die Tochter Linda, wurde am 23. Februar 1973 geboren. Dieses Bild entstand 1974



Seit ihrer Scheidung von Björn lebt Agnetha Fältskog einsam mit ihren Kindern Linda und Christian in der Lidingö-Villa. Der neue Mann in ihrem Leben heißt – oder besser hieß – Dick Hakansson. Sie haben sich im Frühling getroffen, ihre Verbindung aber inzwischen abgebrochen.

Dick ist heute noch ein gerngesehener Gast bei Agnetha. „Wir sind Freunde und sehen uns dann und wann“, kommentiert Dick. Kein Zweifel: Agnetha war schon mal glücklicher in ihrem Leben...

Geboren wurde sie in Jonköping, am 5. April 1950. Der Vater heißt Ingvar, die Mutter Birgit. Ingvar Fältskog war der große Ideenlieferant für die örtlichen Neujahrsrevuen, für die er die Sketche schrieb. Zwischendurch trat er auch selbst in einigen Rollen auf.

Mutter Birgit sang gern und oft, aber nie für ein Publikum. So wuchs die kleine Agnetha in einem sehr musikalischen Zuhause auf. Mit sechs Jahren debütierte sie in einer Szene während eines Weihnachtsunterhaltungsprogramms, die ihr Vater aufgesetzt hatte.

Agnetha trat in dem berühmten und populären „Billy Boy“ auf. Eine Aufführung, von der Jonköping noch heute spricht. Aber nicht wegen Agnethas Stimme, sondern wegen einer Sache, die während des zweiten Refrains passierte: Der Reißverschluß von Agnethas Hose sprang auf, und ihre Hose fiel runter.

Dieser Fehlstart hinderte Agnetha aber nicht, die angefangene Laufbahn fortzusetzen. Im selben Jahr noch begann sie, Klavierstunden zu nehmen. Anfangs übte sie nur auf dem Piano der Nachbarn, bis sie mit sieben Jahren ein eigenes bekam.

Mit 15 Jahren fing sie zu singen an; sie trat mit der Dance-Band „Bernt Enghardts“ auf. Am

Ritze umblättern



bunte
Bordüre

Spitze
am Saum

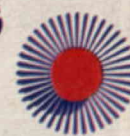
*Junique - die neue
Junior-Boutique.
Heiße Klammotten.
Strahlende Farben.
Und frecher Mode-
spaß. Mode auf
Eurer Wellenlänge.*

Folklore in Colore.
Dreiteiler, bestehend aus
Bordürenrock, Bluse und
Weste. Rock mit Spitze am
Saum und schöner Bordüre.
Aus Baumwolle-Modal.
Die Farbe: marine/bunt.
Naturfarbene Baumwoll-
bluse mit reicher Spitzen-
verarbeitung, 100% Baum-
wolle. Das Material der ro-
ten Weste: Polyacryl.
Größen: 152-176.
Ohne Gürtel. **DM 129,-**

Swing mit!
Das ist der Modehit!
Bordürenkleid mit weit
schwingendem Rock. Rot
abgepaspelter Volant am
Oberteil und am Rock.
Gesmokter Ärmelabschluß.
Spitze am Rocksäum. Mit
Velourlederimitat-Gürtel.
Aus Baumwolle-Modal.
Die Farbe: grün/bunt.
Größen: 152-176.
DM 119,-

Hier findet ihr Junique:
Bei HERTIE in
Kiel
Bad Godesberg
Köln
Bad Homburg
Konstanz
Bamberg
Landshut
Berlin-Neukölln
Main-Taunus-Zentrum
Berlin-Spandau
Mainz
Böblingen
Mannheim
Bonn
Mülheim
Braunschweig
Neumünster
Bremen
Nürnberg
Dinslaken
Oldenburg
Dortmund
Osnabrück
Eßlingen
Salzgitter
Frankfurt-Zeil
Stuttgart
Freiburg
Troisdorf
Hamburg-Bergedorf
Ulm
Hamburg-Elbe-Zentrum
Wiesbaden
Hanau
Wolfsburg
Höchst
Würzburg
Karlsruhe
Wuppertal-Elberfeld
WERTHEIM Berlin-Schloßstraße
WERTHEIM Essen
WERTHEIM Kaiserslautern
ALSTERHAUS Hamburg
im KaDeWe Berlin: „Young Generation“

Junique
junior boutique



HERTIE
WERTHEIM
ALSTERHAUS



Agnetha, genannt „Meta“, bei ihrem Vater in Jonköping. Er arbeitet im Elektrizitätswerk und lehnte eine Top-Stellung bei Abba ab



1974 zogen Agnetha und Björn von Vällentuna nach Lidingö außerhalb von Stockholm. Dort wohnten auch Benny und Anna-Frid



Agnetha auf der Bühne: Englische Zeitungen schrieben, daß sie das reizvollste Hinterbein der Popwelt hat



Björn und Agnetha als strahlendes Ehepaar. Die Zeiten sind vorbei



Agnetha im Platten-Studio: Als dieses Foto entstand, war sie schwanger. Trotzdem mußte sie vors Mikro und für Abba singen



Während einer USA-Tournee hatte Agnethas Tochter Linda ihr Bühnendebüt in Las Vegas



Björn, Agnetha und ihr Sohn Christian, geboren am 4. Dezember 1977. „Er ist mir sehr ähnlich“, sagt Agnetha. „Linda kommt mehr nach Björn.“ Weihnachten 1978 wurden sie nach siebenjähriger Ehe geschieden. Die Betreuung der Kinder teilen sie sich und tun alles, damit die Kleinen nicht unter der Trennung leiden



Der neue Mann in Agnethas Leben heißt Dick Hakansson. Nach einer vorübergehenden Trennung werden sie wieder zusammen gesehen



Dieses Haus kaufte Agnetha im Sommer letzten Jahres in einem Erholungsgebiet in der Nähe von Stockholm nur für sich und die Kinder

Tage arbeitete sie als Telefonistin in einer Autofirma, und abends sang sie in der Band. Auf die Dauer konnte sie das Singen mit ihrem Job nicht mehr vereinen – sie gab den Job auf und setzte auf eine Sängerkarriere.

Das Orchester schickte eine Bandleinspielung an den damals sehr bekannten „Little Gerhard“, der Sänger sowie Produzent einer Plattenfirma war. Die Firma fand das Orchester mittelprächtig; Agnethas Stimme dagegen prima. Zumal sie Melodien sang, die sie selbst komponiert hatte.

Agnetha wurde zum Probesingen nach Stockholm gerufen und nahm zwei Singles auf. Die erste hieß „Ich bin so verliebt“. Am 28. Januar 1968 kam dieses Lied sofort auf den dritten Platz der schwedischen Hitparade. Danach folgten Schlag auf Schlag weitere Platten wie z. B.

„Ohne Dich“ und „Alles hat sich verändert“ und „Einmal waren wir zu zweit“.

Diese drei hatten den größten Erfolg und waren von Agnetha selbst komponiert. Innerhalb eines Jahres hatte sich Agnetha Faltskog etabliert und wurde eine der populärsten schwedischen Künstlerinnen. Schon damals fing die Presse an, sich für alles zu interessieren, was sie tat. Große Artikel erschienen im Sommer 1968, als sie sich mit dem deutschen Plattenproduzenten Dieter Zimmermann verlobte.

Ein halbes Jahr lang wohnte Agnetha in Deutschland; sie nahm mehrere Platten in Deutsch auf, aber ihre internationale Karriere zerbrach und ihre Verlobung ebenfalls.

Wieder in Schweden, im Sommer 1969, war Agnetha Star der großen TV-Shows und sang Lieder von Jules Sylvain. Unter den übrigen Mitwirkenden befanden sich die „Hootenanny Singers“.

Eines deren Mitglieder hieß Björn Ulvæus. Er hatte Agnetha schon mal vorher, während einer „Volksparke“-Tournee getroffen. Aber erst im Sommer 1969 entdeckten sie ihre Liebe füreinander. Im April 1970 verlobten sie sich während ihrer Ferien auf Zypern, und im Juli 1971 heirateten sie. Unter den Hochzeitsgästen befanden sich auch Benny und Anna-Frid. Die vier sollten in Zukunft noch intensiv zusammenarbeiten.

Im nächsten BRAVO:

Björn

BRAVO treffpunkt

Im BRAVO-Treffpunkt könnt Ihr Brieffreunde finden und Kontakte knüpfen. Schreibt an folgende Adresse:
„Kennwort Treffpunkt“, Redaktion BRAVO, 8000 München 100

6 Mädchen und 5 Jungen suchen Briefpartner!



Hier schreibt ein einsamer Junge (15) aus Bielefeld. Ich wünsche mir ein 15- bis 17-jähriges Mädchen, das mit mir einen Federkrieg eröffnet. Meine Hobbys sind Radfahren und Basteln. Ein späteres Kennenlernen ist nicht ausgeschlossen. Über zahlreiche Zuschriften freut sich: Thorsten Sielemann, Kleine Howe 39, 4800 Bielefeld 1

Hi Boys!
Write to me in
Australia!



Hello! I'm a 17 years old girl. I'm in search of pen-pals from all over the world. I'm a Kiss-fan. Please, write in English to: Susan Matosic, 813 Elgar Road, Doncaster 3108, Melbourne, Victoria, Australia



Wanted! Netto Boys im Alter von 16 bis 17! Ich bin ein schwedisches Girl von 15 Jahren. Meine Hobbys sind Sport, Musik, Tiere und Tanzen. Greift schnell zur Feder und schreibt an: Silke Koebner, Anneviksgrä 26, S-63239 Eskilstuna, Schweden



Einsamer Strafgefangener (17) ruft alle Mädchen ab 16 Jahren auf, mit ihm in den Federkrieg zu ziehen. Meine Hobbys sind Tischtennis, Musik von AC/DC und Barclay James Harvest und natürlich Briefe schreiben. Alle Bildzuschriften werden von mir beantwortet. Michael Kiesper, Luisenstr. 90, 5200 Siegburg, JVA



Nette Brieffreunde zwischen 13 und 16 gesucht! Ich würde mich freuen, wenn Ihr in Euren Briefen ein Bild mitschicken würdet. Mein Alter und meine Hobbys werde ich noch für mich behalten. Selbstverständlich bekomme ich von mir eine Antwort. Schreibt an Yvonne Schliep, Siegnitzerstr. 13a, 3004 Isernhagen 1



16-jähriger Soemann sucht Briefkontakt. Meine Hobbys sind folgende: Angeln, Schwimmen und Musik. Ein späteres Treffen ist durchaus möglich. Schreibt mit Bild an: Michael Dresel, 11/S, Grete-Gunda, Lilienstr. 2, 2168 Drochtersen 1



Egal, ob der Absender ein Junge oder Mädchen ist, jeder Brief ist bei mir willkommen. Wichtig ist nur, daß man mit Euch lange Briefe austauschen kann. Ich bin 14 Jahre jung und habe viele Interessen. Mehr erfahrt Ihr in meinen Briefen. Korrespondieren kann ich auch in Englisch und Französisch. Marie Staben, Dorfstr. 20a, 2243 Bunsch



Steinbock-Boy, 12 Jahre jung, sucht nette, schreibfreudige Girls, deren Alter 11-13 Jahre sein sollte. Meine Hobbys sind Fußball, Angeln, Tanzen und Briefeschreiben. Wer also Lust hat, mir zu schreiben, wendet sich an Harry Leuthner, Alte Mühlgasse 50, 6729 Rülzheim/Pfalz



Ein Elvis-Fan, 16 Jahre jung, sucht Brieffreundinnen im In- und Ausland. Meine Hobbys sind Lesen, Schwimmen, Tanzen und Briefe schreiben. Ich freue mich schon auf einen Berg von Zuschriften. Beate Gebhardt, Rohrweg 10A, 7031 Gärtringen



Antjes seltenes Hobby: Regenspaziergänge



Hallo! Was, Du kennst mich nicht? Das muß sich aber schnellstens ändern. Ich bin am 24. 3. '67 im Zeichen der Zwillinge geboren und suche „ihn“, 14 bis 17 Jahre alt, der auch gute Musik mag. Außer, daß ich noch gerne im Regen spaziergehe und für David-Hamilton-Filme schwärme, verrate ich noch nichts. Egal, wie Du aussiehst! Ich beantworte alle Bildzuschriften mit Rückporto. Also, schwingt Eure Federn und richtet Eure Zeilen an: Antje D. Dietrich, Pirmasenserstr. 90, 6750 Kaiserslautern



Ich bin 16 Jahre alt und komme aus der Schweiz. Bin leidenschaftlicher Fußballspieler, gehe öfters zum Tanzen und bin auch ein Fan von Manfred Manns Earthband. Falls mich ein Mädchen auf diesem Bild sympathisch findet, dann würde ich sagen: Schreib doch mal! René Jucker, Regensbergstr. 302, CH-8050 Zürich/Schweiz

HeyRock und PopFans



Bei uns gibt's Top Motive auf Sweat- und T-Shirts die gute Laune machen. Alle aus 100% Baumwolle 1A Qualität. Auch Deine Stars sind dabei.

AC/DC
Kiss
Status Quo
Queen
Beatles
Iron Maiden
Motörhead
Saxon
Judas Priest
Elvis
Pink Floyd
Kawasaki
Police
White Snake

Bestellung	R	Meng	Größe	Farbe	Motiv	Preis
T-Shirt 1/4 Arm					je 15,-	
T-Shirt 1/1 Arm					je 18,-	
Sweat Shirt					je 25,-	
Schal					je 15,-	
Tasche					je 12,-	

Absender: _____
Lieferung auch ins Ausland (Österreich nur gegen Vorauskassa)

Glitter und Bildmotive auf weißen, marine blauen und schwarzen Sweat und T-Shirts!
Auch Sonderdrucke für Clubs, Schulen!
Preisliste anfordern!

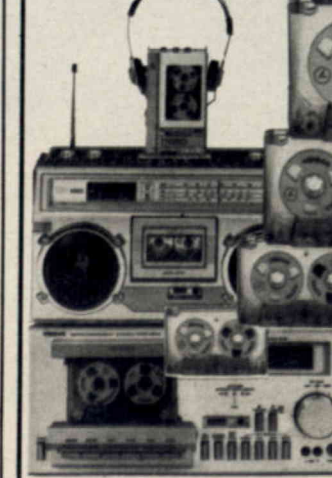
Bestellung an:
Fa. Kirchner & Lang
Postfach 1228
7335 Salach

Das Auge hört mit!

Die neuen nippon-Tonspulen gibt's nun in einem Format das die Klangqualität einer Tonband-Maschine. Zwei Aluminium-Tonspulen drehen sich sichtbar unter transparentem Acryl-Styro.

Acryl-Styro ist hitze- und kaltebeständig und sichert in Verbindung mit den Aluminium-Tonspulen einen besseren Gleichlauf.

Die nippon-Tonspule im normalen Casseette-Format dreht sich um Eure Musik – man hört sie, man sieht sie.



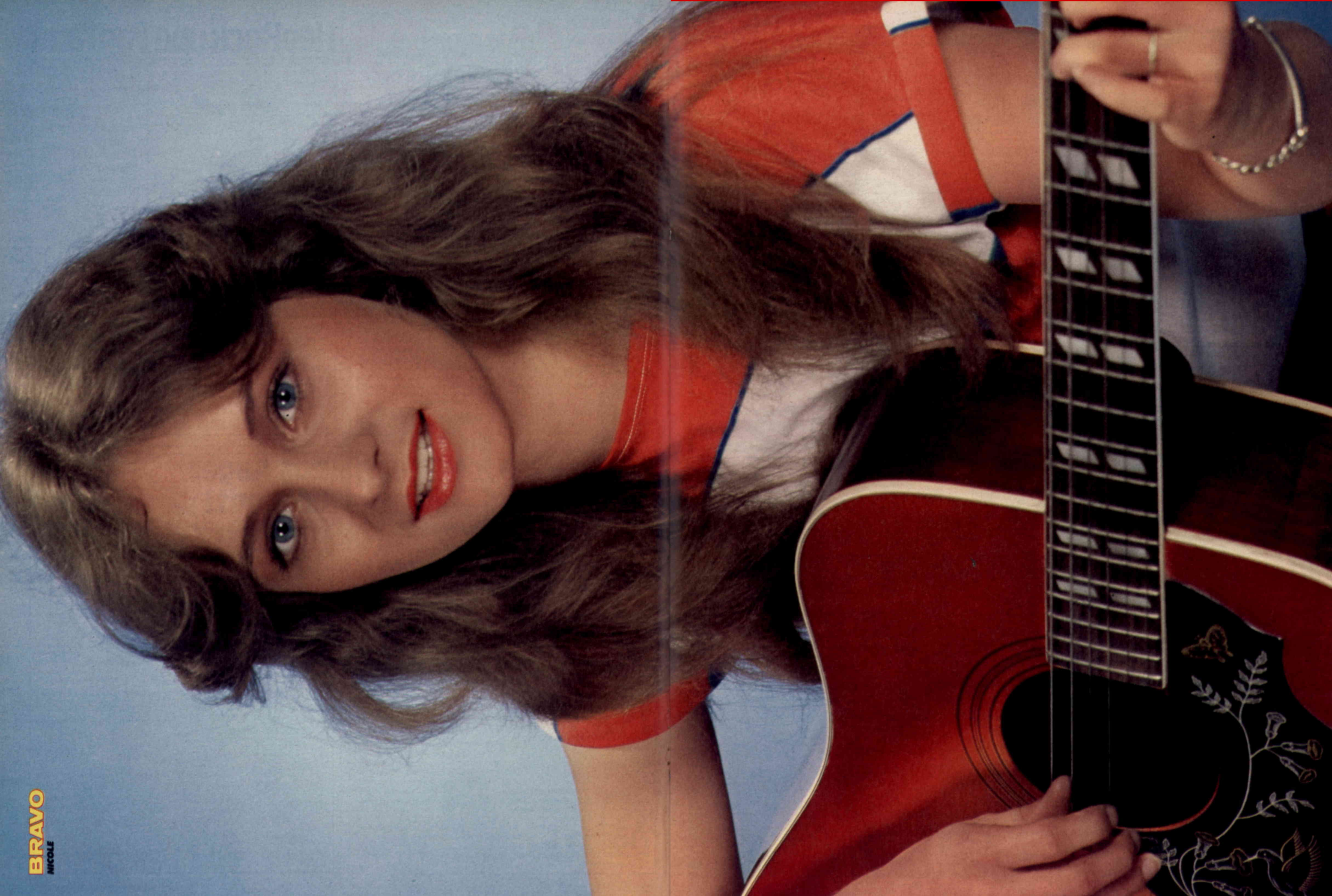
Handqualität:
nippon-C 60
Super LN
Bias: Normal
EQ: 120 µs
2 x 30 min
Al - Beil
Made in Japan
BRO-Importeur
HEU AG Schwyz
CH 6430 Schwyz

Solte die neue nippon-Tonspule noch nicht in Eurem Fachgeschäft erhältlich sein: Coupon ausfüllen und einwerfen. Tonspule kommt selbst per Nachnahme.

COUPON

Sendet mir schnellstens per Nachnahme Stück nippon-Tonspulen im normalen Casseette-Format zum Stückpreis von DM 14,80 incl. MwSt. zuzüglich DM 2,50 Versandkosten.

Name _____
Straße _____
PLZ _____ Ort _____
DVB Radewald KG · Peterstraße 25
D-4150 Krefeld 1







Christa

Simone

Gerd

Mit einem etwas mulmigen Gefühl im Magen weiht Simone ihre Freundin Christa in ihren Plan ein

Nur in BRAVO!
Foto-Love-Story

Du, ich hab' da einen Typen kennengelernt, mit dem möchte ich mich heute abend treffen

Und was ist mit Gerd?

Mit Jeans und Rucksack zur Insel der Träume

Der Urlaub in Griechenland geht bei Simone, Gerd und Christa schon abenteuerlich los: Sie verpassen sich an der Fähre, die schließlich mit Simone von Piräus nach Mykonos in See sticht. Die anderen folgen mit dem nächsten Schiff. Inzwischen hat Simone es sich auf dem „Paradise“-Campingplatz von Mykonos gemütlich gemacht und einen Jungen namens Timm kennengelernt. Am nächsten Tag holt sie ihre beiden Reisekumpäne – ihren Freund Gerd und Christa – ab. Doch sie hat nur einen Gedanken: wie sie am Abend Timm treffen kann, ohne daß Gerd was merkt...

Verschwörung gegen Gerd

Gehen wir an den Strand ein bißchen spazieren?

Ich verdulte beim Essen, weil mir angeblich schlecht ist, und du versuchst, ihn zurückzuhalten und abzulenken, ja?

Ich finde es aufregend, hoffentlich merkt Gerd nichts

Hier ist es so schön, hier bleiben wir auf jeden Fall ein paar Tage, was meinst du?

4

Schweren Herzens sagt Christa ihre Unterstützung zu. Am Abend sitzen sie mit Ute und Susi aus Köln im Strand-Restaurant. Und dort beginnt Simone bereits ihre Flirterei mit Timm, der einen Tisch weiter sitzt

Christa bemerkt die Augenspiele, die Simone mit Timm betreibt, und lenkt Gerd sofort ab

Wir bleiben, solange es uns gefällt

Das ist schon ein Biest

5

Simone macht ihr Spiel gekonnt

Was hast du denn gegessen?

Ich weiß nicht, mir wird auf einmal so schlecht

6

Simone erklärt Gerd, daß sie sich ein bißchen in den Schlafsack verkriechen möchte und später wiederkommen würde, wenn es ihr besser gehe. Im Vorübergehen wirft sie Timm einen vielsagenden Blick zu

7

8

Spazieren? Du, darauf hab' ich jetzt keinen Bock

9

In der Disco ist erst ab 12 Uhr was los

Ich schau' mal nach der Simone

Vielleicht ist ihr wirklich schlecht, und sie ist auf der Toilette

10

Christa will Gerd zurückhalten

Ach, bleib' doch noch ein bißchen, ich spendier' dir einen Drink

Was ist denn mit dir los?

11

Gerd scheint seiner Simone nicht mehr zu trauen

Hier ist sie jedenfalls nicht

12

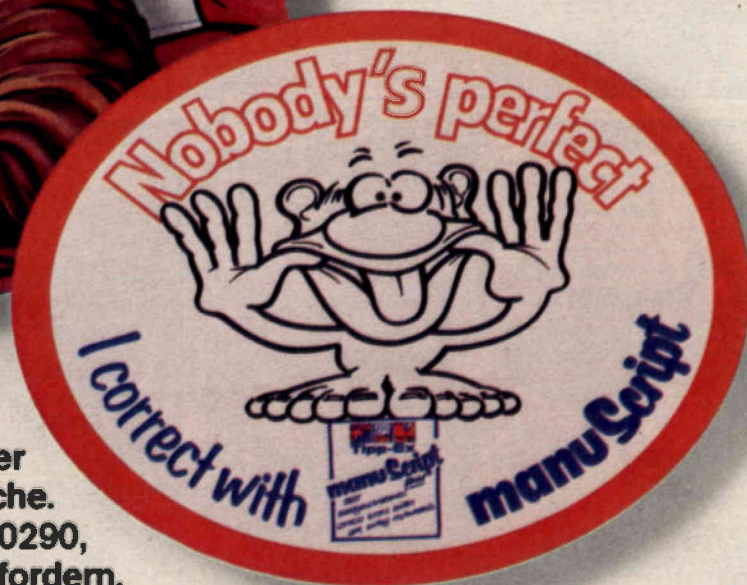
13

Hurra, Tipp-Ex manuScript ist da! Zum Verbessern. Für saubere Schulhefte. Schulhefte. Klasse.

school & study

Tipp-Ex manuScript fluid

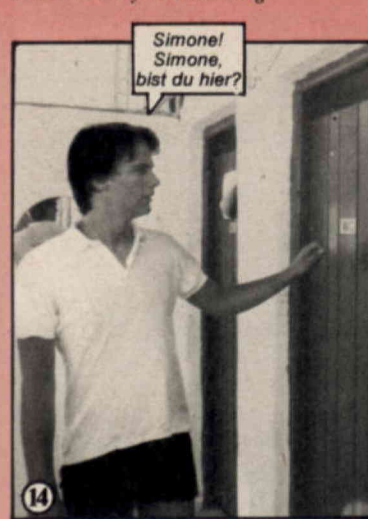
Speziell zum Verbessern von Handschrift,
egal ob Füller, Kuli, Filz oder Blei.
Specially to correct handwritten errors,
no matter if made with fountain-pen,
ballpoint pen, felt-tip pen, or pencil.



Diesen Sticker
gibt's mit jeder Flasche.
Oder direkt von Tipp-Ex, Postfach 940290,
6000 Frankfurt/Main 94. Sofort anfordern.

M.A.C. 95/11

Foto-Love-Story ... Fortsetzung



Simone!
Simone,
bist du hier?



Du machst
vielleicht
ein Gesicht

Ich hab'
sie überall
gesucht, ich
kann sie
nicht finden

Gerd kommt zu Christa zurück



Wenn die
mit jemand
rumknutscht!

Inzwischen hat sich Simone mit Timm am Felsen getroffen



Richtig abenteuerlich,
wie ich mich
weggeschlichen habe

Na, dann
komm' ein
bißchen näher

Müssen
wir nicht

Und wenn
er nicht
schwimmen kann?

Müssen wir
uns eigentlich
über ihn
unterhalten?

Was machst
du, wenn er
uns hier
finden würde?

Ich werfe
ihn ins Meer

Ich umarme
dich viel
lieber

Bei der
habe ich
leichtes Spiel



Warum küsse
ich eigentlich
so gern?



Die beiden bemerken in ihrer Versunkenheit nicht, daß sie beobachtet werden.
Gerd hat sie aufgestöbert und steht wie versteinert oben am Weg



Nun sieht ihn auch Simone

Mein Gott,
Gerd!

Im nächsten
BRAVO:
Mordskrach
mit Gerd

©1981 by BRAVO - Dokumentation: Christa
Scheichl - Fotos: Roland Ranetsberger

Tolle, neue Modelle!
Auch „oben“ geht
man nicht mehr ohne
die „Blauen“!

Wie ein Herrensakko geschnitten ist die doppelreihig geknöppte Jeansjacke von Pence, ca. DM 99

Die hüftlange Jacke im John-Wayne-Stil mit seitlichem Druckverschluss und Reißverschlußtaschen (Abiamo ca. DM 100)

Hüftlange Jacke mit Taschenpatten und Ziernähten (Swing, ca. DM 100). Rechts: Warmes Teddyfutter wärmt an kalten Wintertagen (Lulu's, ca. DM 120)

Jeansjanker (r.) passend zur Trachtenmode (Malibu, ca. DM 159). Die Weste (Amerikamode, ca. DM 69) wurde mit Rüschenbluse und Tigergürtel aufgemotzt

Ebenfalls bei John Wayne abgeschaut ist das Hemd mit dem eingesetzten Latz (Malibu, ca. DM 69)

Das alte Jeanshemd aus dem Second-Hand-Laden (DM 45) paßt toll zum Folklore-Rock. Dazu werden Ballerinas getragen

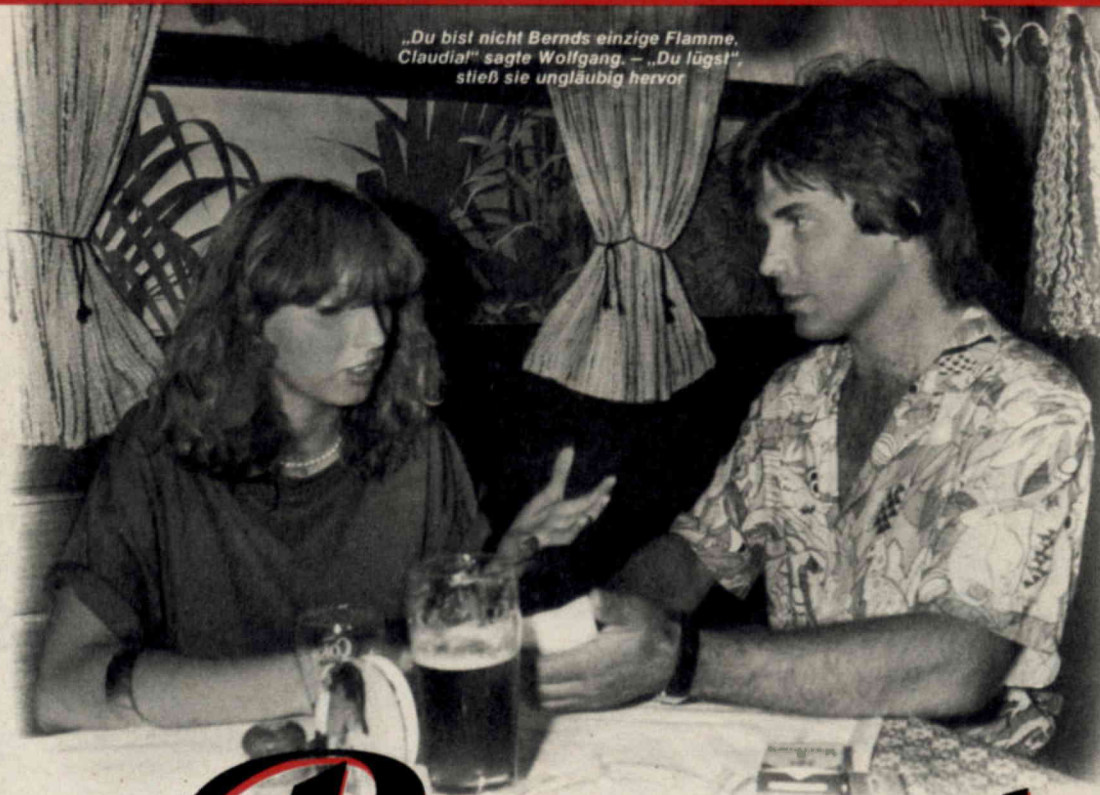
Mode-Tip

Ob im Trachtenlook oder im John-Wayne-Stil – hier zeigen wir Euch, wie toll Ihr die neuen blauen Jacken, Westen und Hemden kombinieren könnt...

JACKEN

Spannender Liebesroman von Rainer M. Rostock

Claudia und ihr Freund Bernd haben sich ausgesprochen. Er hat ihre Hilflosigkeit nicht ausgenutzt und sie nicht vergewaltigt, wie Claudia erst glaubte. Bernd hatte sie nur zu sich nach Hause gebracht, weil Claudia auf einer Party seltsame Plätzchen gegessen hatte, die sie krank machten. Beide vermuten, daß Wolfgang, der schon lange auf Claudia steht, seine Finger da im Spiel hatte. Claudia nimmt sich vor, mit Wolfgang abzurechnen. Da fängt er sie unterwegs ab...



„Du bist nicht Bernds einzige Flamme. Claudia!“ sagte Wolfgang. — „Du lügst!“ stieß sie ungläubig hervor

Brennende Herzen

Was ist mit dir los, Claudia?“ fragte Wolfgang spöttisch. „Du siehst mich an, als wäre ich ein Geist oder Franksteins Bruder.“ Claudia fröstelte, obwohl an diesem Nachmittag die Sonne mal wieder mit sengender Kraft vom Himmel brannte. „Ich... ich wüßte nicht, was wir beide zu besprechen hätten“, sagte sie schließlich und wollte an ihm vorbeigehen. Doch Wolfgang packte den Lenker ihres Mofas mit festem Griff, und der Motor soff ab. „Ich glaube, du hast mich nicht richtig verstanden. Ich bin hier, um dir einen Gefallen zu tun.“ Sie verzog das Gesicht. „Was kann das schon für ein Gefallen sein?“ fragte sie scharf. „Glaub ja nicht, ich hätte das mit den Keksen vergessen, Wolfgang!“ Er zeigte sich überrascht. „Wo-

von redest du eigentlich?“ „Von Doris' Party!“ sagte Claudia ärgerlich. „Irgend jemand hat mir Rauschgift untergejubelt, ohne daß ich davon wußte. Und ich bin fast ganz sicher, daß dieses Zeug in den Keksen war, die du mir an dem Abend zu essen gegeben hast. Gib es doch zu!“ Eine gekränkte Miene trat auf Wolfgangs Gesicht. „Das finde ich nun absolut nicht korrekt von dir! Ich habe mich auf Doris' Party bei dir entschuldigt. Hast du das vielleicht vergessen? Und in den Keksen war nicht ein Hauch Rauschgift. Diesen üblen Scherz muß sich jemand anders mit dir erlaubt haben! Ich war es jedenfalls nicht!“ Claudia sah ihn forschend an. „Mein Gott, ich geb dir mein Ehrenwort!“ versicherte Wolfgang mit Nachdruck. „Ich hab' die Finger nicht in diesem dreckigen Spiel gehabt. Da mußt du dich schon nach einem anderen Schuldigen umsehen. Ich habe es mit unserer Versöhnung wirklich ernst gemeint.“ Wolfgang sagte das so überzeugend, daß Claudia unsicher wurde. Sie war sich sowieso nicht

hundert Prozent sicher gewesen. Und weil sie Wolfgang nicht Unrecht antun wollte, glaubte sie ihm schließlich. „Okay, du warst es also nicht.“ „Schön, daß du mir das abnimmst.“ „Ich bin hier, weil ich dich warnen will!“ „Aber jetzt laß mich bitte gehen“, sagte Claudia und deutete auf den Paken Zeitschriften im Korb an ihrem Mofalenker. „Ich muß die Zeitschriften austragen und mich beeilen. Ich treffe mich hinterher nämlich mit Bernd.“ Wolfgang machte ein betrübtes Gesicht. „Tja, deswegen bin ich ja gekommen. Ich glaube, du wirst dir schon ein paar Minuten nehmen müssen, um dir anzuhören, was ich zu sagen habe. Es ist wirklich sehr wichtig für dich.“ „Worum geht es denn?“ fragte Claudia, unruhig geworden. Wolfgang blickte sich um. „Das kann ich dir schlecht hier mitten auf der Straße erzählen, Claudia.

Hier gleich nebenan ist eine Kneipe. Gehen wir doch auf ein Bier oder eine Cola hinein.“ Claudia zögerte. „Ich weiß nicht.“ „Himmel, ich bin hier, weil ich dir einen großen Gefallen tun und dich warnen will!“ sagte er nun ärgerlich. „Warnen? Wovor?“ „Vor Bernd!“ sagte Wolfgang scharf. „Und nun komm endlich!“ Claudia sah ihn erschrocken an. Ihr Magen krampfte sich zusammen. Vor Bernd warnen? Was konnte das bedeuten? Wollte Wolfgang einen Keil zwischen sie treiben? Am liebsten hätte sie Wolfgangs Einladung ignoriert. Sie liebte Bernd, und Bernd liebte sie. Was gab es da sonst noch zu sagen? Sie wollte sich nicht anhören, was Wolfgang zu berichten hatte. Doch irgend etwas in ihr veranlaßte sie dazu, sich anzuhören, was Wolfgang zu sagen hatte. Claudia stellte ihr Mofa im Hof des Zeitschriftenvertriebes ab und folgte Wolfgang in die rauchgeschwängerte Kneipe. Er steuerte

auf einen freien Ecktisch zu. „Was soll das alles?“ fragte Claudia aufgeregt, kaum, daß sie sich gesetzt hatten. „Niemand braucht mich vor Bernd zu warnen.“ Wolfgang ignorierte ihre Ungeduld. „Bier oder Cola?“ fragte er, als der Kellner zu ihnen an den Tisch trat. „Cola.“ „Ein Bier und eine Cola“, bestellte Wolfgang gelassen und steckte sich in aller Ruhe eine Zigarette an. Seine Bewegungen waren geschmeidig und von äußerster Selbstsicherheit gekennzeichnet. „Zuerst einmal mußt du wissen, daß du dich auf mich verlassen kannst. Wir sind zwar anfangs ganz schön böse aneinander geraten, aber ich habe dir ja schon mal gesagt, daß ich deine direkte Art verdammt schätze.“

Bernd hat mehrere Eisen im Feuer

„Komm zur Sache, wenn du nicht willst, daß ich auf der Stelle gehe!“ warnte Claudia mit mühsam beherrschter Stimme. Wolfgang nickte verständnisvoll. „Ist mir klar. Ich wollte dir nur vorweg sagen, daß ich immer für dich da bin, falls du mich mal brauchst.“ „Dieser Fall wird wohl niemals eintreten!“ erwiderte Claudia kühl, und seine Ruhe flößte ihr noch mehr Angst ein. Angst vor dem, was er über Bernd zu berichten hatte. „Da bin ich anderer Meinung“, antwortete er ruhig und sagte dann: „Ich weiß, wie sehr du in Bernd verschossen bist...“ „Ich liebe ihn, und er liebt mich!“ fiel sie ihm korrigierend ins Wort. „Ersteres mag stimmen, aber was Bernd betrifft, da muß ich dir leider widersprechen“, sagte er mit Bedauern. „Du bist nämlich nicht seine einzige Flamme, Claudia.“ „Du lügst!“ stieß sie ungläubig hervor. „Das... das hast du erfunden. Ich weiß nicht, warum du das tust, aber es stimmt nicht!“ Wolfgang seufzte wie jemand, der viel zu erdulden hat. „Die Wahrheit ist selten angenehm. Bernd hat mehrere Eisen im Feuer, Claudia. Die große einzigartige Liebe spielt er dir nur vor. Er ist gar nicht der edle, anständige Kerl, für den du ihn gehalten hast. Im Gegenteil, er hat es faustdick hinter den Ohren!“ „Nein!“ „Oh doch!“ erwiderte Wolfgang hart. „Seine andere Freundin, mit der er sich regelmäßig trifft, heißt Susanne. Vielleicht trautst du mir nicht über den Weg und vermutest hinter jedem Wort von mir eine Lüge, aber vor eindeutigen Beweisen wirst auch du die Augen nicht verschließen können!“ Wolfgang zog seine Brieftasche hervor und nahm aus dem Seitensack einige Fotos heraus und klatschte sie vor Claudia auf den Tisch. „Da!... Schau dir die Bilder in aller Ruhe an. Vielleicht glaubst du

ADPOINT



Wie ein Radiergummi rubbelt AKIBA die Haut rein und schön.

AKIBA rückt der Ursache von Pickeln und Mitessern zu Leibe: Den verhornten - also hartgewordenen - Stellen der Haut. Hornpartikel sind es nämlich, die zusammen mit Staub und Hautfett die Poren verstopfen. Und so Pickel und Mitesser hervorrufen. Oberflächliches Reinigen und Entfetten genügen nicht bei einem so tief sitzenden Problem. Deshalb tut AKIBA mehr: Viele feine Spezialkörner rubbeln beim Einmassieren die verhornten Hautpartikel weg. Genau wie ein Radiergummi.

Die Anwendung ist einfach. Sie verreiben AKIBA Rubbel-Creme mit sanften, kreisenden Bewegungen auf der nassen Haut, bis die Creme schäumt und die Spezialkörner ihre volle Wirkung entfalten. Nehmen Sie sich jeden Abend Zeit für diese Behandlung, dann werden die verstopften Poren frei. Ihre Haut kann atmen, sie wird wieder rein, spürbar glatter und schöner.

AKIBA Rubbel-Creme - und etwas Konsequenz. Mehr brauchen Sie nicht.

Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns einfach an.

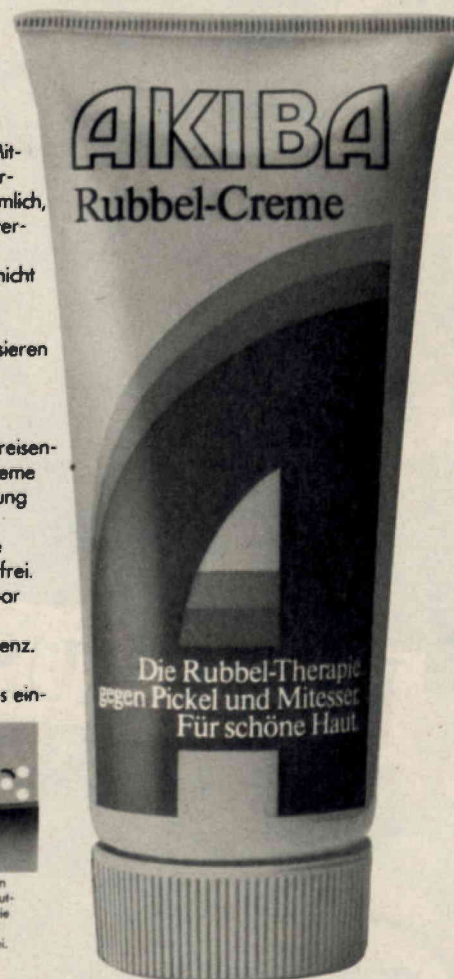
Wir informieren Sie gern.
☎ 0 23 06/16 97
Deutsche
Chefaro Pharma
GmbH, Lünen



Fett, Staub und Hautpartikel verstopfen die Pore.



Spezialkörner rubbeln die Hautpartikel weg. Die Pore ist wieder vollkommen frei.



AKIBA. Die Rubbel-Therapie gegen Pickel und Mitesser. Für schöne, reine Haut. In der Apotheke.

DIESES BILD ALS POSTER, 60 x 84 CM GROSS, GIBT'S FÜR 5 MARK IN BRIEFMARKEN BEI NEUE CONSTANTIN FILM, KENNWORT SNAKE, POSTFACH 70 01 60, 8000 MÜNCHEN 70. ABSENDER NICHT VERGESSEN.

Anzeige

GGK München

Roman... Fortsetzung

Heimliche Fotos belasten Bernd

Brennende Herzen

„Wo... wo hast du diese Fotos her?“ Claudias Stimme war ein einziges Flüstern.

„Ich habe sie selbst gemacht“, gestand Wolfgang. „Ich weiß, es ist nicht die feine englische Art, was ich getan habe. Aber ich dachte mir, daß irgend jemand dich doch warnen mußte. Und da habe ich Bernd eben beobachtet.“

Claudia mußte aus der Kneipe. Ihr brach der Schweiß aus. Und sie mußte weg von Wolfgang. Sie wollte allein mit ihren Gedanken sein, die sich in einem chaotischen Durcheinander befanden.

„Danke für den Hinweis! Ich... ich muß jetzt gehen!“ brachte sie mit heiserer Stimme hervor, stieß den Stuhl zurück und sprang auf.

Wolfgang hielt sie diesmal nicht zurück. „Vergiß nicht, daß du immer auf mich zählen kannst!“ rief er ihr nach, als sie zur Tür lief. Dann nahm er einen kräftigen Schluck von seinem Bier und murmelte kopschüttelnd: „Dieser hirnerbrannte Idiot Bernd! Geschieht ihm recht!“

„Oh, du hast mir ja so gefehlt!“ sagte Bernd

Es war die reinste Tortur, die Zeitschriften auszutragen und überall bei den Kunden ein freundliches Gesicht zu machen. Doch noch schlimmer war es, als sie sich dann gegen acht in der Altstadt mit Bernd traf. Sie dachte, sie könnte ihm nicht gegenübertreten, ohne ihm seine Untreue auf den Kopf zuzusagen.

Doch als Bernd auf sie zueilte, sie in seine Arme schloß und küßte, konnte sie einfach nicht darüber reden.

„Du glaubst gar nicht, wie sehr du mir gefehlt hast“, sagte Bernd, nahm ihre Hand und schlenderte mit ihr durch die belebte Fußgängerpassage. „Die Stunden ohne dich kommen mir von Tag zu Tag immer länger vor.“

„Mir auch“, antwortete Claudia und log noch nicht einmal. Sie liebte Bernd, und die Vermutung, daß er ein unehrliches Spiel mit ihr trieb, änderte nichts an ihren Gefühlen.

Die Verzweiflung, die sich nach Wolfgang schokkierenden Informationen bei ihr eingestellt hatte, war in Bernd's Gegenwart längst nicht mehr so stark. Es war ihr, als würde seine Nähe alle quälenden Zweifel wie ein Sturmwind hinwegfegen. Und ihr war eingefallen, daß sie ja überhaupt nicht wußte, wann Wolfgang diese Bilder aufgenommen hatte? Vielleicht stammten sie aus einer Zeit, als sie Bernd noch nicht gekannt hatte? Ja, das mußte es sein. Sie konnte und wollte einfach nicht glauben, daß Bernd sie schändlich hinterging.

Schon einmal hatte sie Bernd großes Unrecht angetan, als sie ihn beschuldigt hatte, sie quasi vergewaltigt zu haben, als sie sich aufgrund von Rauschgift in einem wehrlosen Zustand befunden hatte. Nein, so etwas wollte sie nicht noch einmal tun. Sie hatte Vertrauen zu ihm.

„Du bist heute so schweigsam und in dich gekehrt. Stimmt irgend etwas nicht?“ fragte Bernd besorgt, als sie in einer Pinte saßen. Ihm war aufgefallen, daß sie ihm gar nicht zuhörte und mit den Gedanken oft woanders war.

„Was? Oh, nein“, sagte Claudia hastig und fühlte sich irgendwie ertappt. „Ich habe heute nur meinen ruhigen Tag. Entschuldige bitte.“

„Ist doch in Ordnung“, sagte Bernd verständnisvoll. „Ich möchte nur, daß du mir immer sagst, wenn dich etwas beschäftigt oder gar bedrückt, ja?“

„Natürlich“, antwortete Claudia und hatte das schreckliche Gefühl, ihn in diesem Moment hintergangen zu haben. Und um das wieder gutzumachen, sagte sie: „Korhm, laß uns tanzen. Ich möchte ganz nah bei dir sein!“

Bernd lachte. „Nichts lieber als das. Hoffentlich kommen gleich ein paar langsame Stücke.“ Und er nahm sie bei der Hand.

Claudia war froh, daß es in dem Lokal reichlich schummerig war. So konnte er wenigstens nicht entdecken, daß sie Tränen in den Augen hatte.

In dieser Nacht lag Claudia lange wach im Bett. Sie konnte einfach keinen Schlaf finden. Immer wieder hörte sie Wolfgang sagen: „Die große einzigartige Liebe spielt er dir nur vor... Er ist gar nicht der edle, anständige Kerl, für den du ihn hältst... Im Gegenteil, er hat es faustdick hinter den Ohren!“ Und vor ihrem geistigen Auge tauchten die Fotos auf, die ihn mit dieser Susanne zeigten... wie sie Händchen hielten und sich verliebt anblickten.

„Das muß vor meiner Zeit mit Bernd gewesen sein“, sagte sie sich immer wieder vor. Wie eine Beschwörungsformel. Aber es gelang ihr dennoch nicht, die bohrenden Zweifel in ihr zum Schweigen zu

bringen. Wolfgang hatte mit seinen Worten und Fotos eine schreckliche Saat in ihr gesät, die ganz besonders in der Einsamkeit der Nacht gedieh.

Claudia überlegte lange, was sie bloß tun sollte. Es war ihr unmöglich, mit den Zweifeln in ihr zu leben. Sie würde das Zusammensein mit Bernd nicht mehr genießen können.

„Ich werde Bernd alles sagen, was Wolfgang mir erzählt hat“, rang sie sich schließlich zu einem Entschluß durch. „Ich werde offen zu ihm sein, und er wird es verstehen.“ Danach fühlte sie sich besser und schlief ein. Doch in ihren Träumen ließ jene Susanne sie nicht in Ruhe. Sie hielt sich stets an Bernd's Seite auf und ließ nicht zu, daß sie sich ihm näherte. Und Bernd entfernte sich immer mehr von ihr...

„... dann kannst du gleich meine Eltern kennenlernen“

Am frühen Nachmittag des nächsten Tages fuhr Claudia zu Bernd hinaus. Sie hatte ihre Badesachen mitgenommen.

„Wir können den Nachmittag bei uns am Pool verbringen und ein bißchen schwimmen“, hatte Bernd am Telefon gesagt. „Dann kannst du auch gleich meine Eltern kennenlernen.“

Claudia war reichlich nervös. Einmal wegen seiner Eltern und dann, weil sie mit ihm über Susanne sprechen wollte. Bernd's Eltern erwiesen sich jedoch als recht nett, wechselten ein paar Belanglosigkeiten mit ihr und ließen sie dann mit Bernd allein im Garten.

Sie sprangen ins Becken und legten sich dann ins Gras. Und dann ging Bernd ins Haus, um kalte Getränke zu holen.

Claudia vergaß, ihm zu sagen, daß sie besser keine eiskalte Cola mochte. Ihr Magen vertrug das nicht. Und deshalb ging sie ihm nach.

„Susanne hat gerade angerufen“, sagte sein Vater. „Sie sagte, heute abend um acht wäre es ihr recht.“

Claudia erstarrte.

„Eigentlich wollte ich ja mit Claudia weggehen“, hörte sie Bernd sagen.

„Wir wollen uns ja nicht in deine Angelegenheiten einmischen“, sagte nun seine Mutter. „Aber ich glaube, Susanne ist in diesem Fall doch wohl wichtiger für dich, nicht wahr? Du solltest deine Entscheidung nicht länger hinauszögern.“

„Ihr habt recht“, sagte Bernd. „Okay, ich rufe sie gleich an und sage, daß ich komme.“

Bernd's Stimme hallte in Claudias Ohren. Es war also doch wahr!

Im nächsten BRAVO: Wolfgang liefert Claudia den endgültigen Beweis

IST LIEBE GESUND



Keine Ahnung. Aber probier's mal! Wer weiß, vielleicht hast du dann

KOMISCHE GEFÜHLE

(wie in MAD Nr. 149, bei der heimtückischen Bildstory über „Dinge, die unseren Verdacht erregen“ ...)

KEUCHEN & STÖHNEN

(wie in MAD Nr. 149 bei dem irren Bericht über verrückte „Alltagsrekorde, die man nicht kennt“ ...)

FLIMMERN VOR DEN AUGEN

(wie bei MAD Nr. 149 bei der ganz besonders bissigen Verarschung von Kinder- und Jugendfilmen ...)

BLAUE FLECKEN

(wie in MAD Nr. 149 bei der Ordensverleihung an Prügel-Polizisten ...)

HAUSARZT

brauchst – prima! Über den steht ebenfalls eine Menge in MAD Nr. 149.



MAD

Das gesündeste Magazin der Welt. An jedem Kiosk – für DM 2,50

KURT RUSSELL

IN

JOHN CARPENTER'S DIE KLAPPER- SCHLANGE

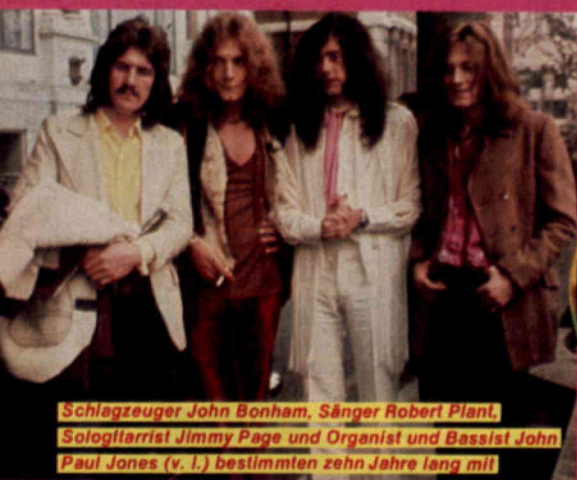
AB 4. SEPTEMBER ÜBERALL IM KINO.



Sänger Robert Plant
war für seine Fans
der wilde Engel des Rock
– wegen seiner
schulterlangen, gelockten
blonden Haare

LED ZEPPELIN

Sie waren die Erfinder des Heavy-
Rock und die erfolgreichste Gruppe der
70er Jahre. Doch privat waren
sie vom Pech verfolgt...



Schlagzeuger John Bonham, Sänger Robert Plant,
Sologitarrist Jimmy Page und Organist und Bassist John
Paul Jones (v. l.) bestimmten zehn Jahre lang mit



Nicht selten gab es
Krawalle und zerbrochene
Stühle bei Zeppelin-
Konzerten – so wie hier
1973 in der Wiener Stadthalle

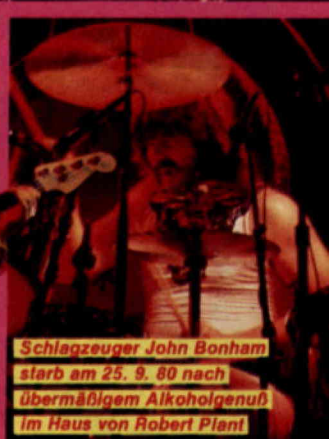
Rock- Giganten



Robert Plant und Jimmy
Page waren die
musikalischen Köpfe
der Gruppe



John Paul Jones war
der Stille der Band.
Er hielt sich fast immer
im Hintergrund



Schlagzeuger John Bonham
starb am 25. 9. 80 nach
übermäßigem Alkoholkonsum
im Haus von Robert Plant

Voller Geheimnisse und Rekorde ist die Geschichte von Led Zeppelin, der englischen Gruppe mit dem deutschen Namen. Selbst innerhalb der Gruppe hieß es immer wieder, auf der Band laste ein böser Fluch. Und als Schlagzeuger John Bonham am 25. September 1980 im Hause des Led-Zeppelin-Bosses Jimmy Page starb, schien sich das wieder einmal auf grausame Weise zu bestätigen. Seitdem ist es um die Band still geworden.

Dabei hatte im Sommer 1968 alles so rosig begonnen. Gerade hatten sich die Yardbirds, neben den Rolling Stones die wohl erfolgreichste Blues-Rockgruppe der 60er Jahre, getrennt. Solo-Gitarrist Jimmy Page saß auf der Straße. Er suchte sich neue Freunde – unbekannte Provinzmusiker: Robert Plant als Sänger, John Bonham am Schlagzeug, John Paul Jones als Bassist. Ihn kannte Jimmy durch ihre gemeinsame Zeit als Studiomusiker. Die ersten Auftritte gaben die vier noch als Yardbirds. Am 10. Dezember 1968 spielten sie im Londoner Marquee-Club zum erstenmal als Led Zeppelin.

Bereits ein Jahr später rissen sich die Fans um Karten. Zwei LPs, fünf US-Tourneen hatten Led Zeppelin weltberühmt gemacht. Und damit eine neue Musikrichtung: der Heavy-Metal-Rock. Damals spielte keine andere Gruppe so laut und hart wie Led Zeppelin. Sie hatten die größte Anlage, die meisten Roadies, und der Hit „Whole lotta Love“ wurde zum Inbegriff des Heavy-Rock.

Robert Plant wird als der wilde Engel des Rock gefeiert, Jimmy Page bekommt den Titel „der Hexer auf der Gitarre“ verpaßt, weil

außer ihm kein anderer Gitarrist so trickreich spielt.

Der Hexer ist Jimmy auch im Privatleben. In spiritistischen Sitzungen beschwört er Geister, nimmt er Kontakt zu den Seelen Verstorbener auf. Als er sich während einer US-Tournee 1973 das Handgelenk und zwei Jahre später vor einer US-Tour den Ringfinger bricht, tauchen schon die ersten Gerüchte um Jimmy Page auf. Im selben Jahr – 1975 – verletzt sich auch Robert Plant bei einem Autounfall im Urlaub auf der griechischen Insel Rhodos schwer.

Kaum sind Led Zeppelin 1977 wieder in Amerika auf Tournee, flüchtet John Bonham aus. Im zehnten Stock eines Hotels fährt er mit dem Motorrad spazieren, muß vors Gericht, nachdem er zwei Roadies krankenhaushausreif geschlagen hat.

Robert Plant bekommt aus England die schockierende Nachricht, daß sein Sohn Karac an einer geheimnisvollen Virusinfektion gestorben ist. Er fliegt sofort nach Hause, will nie wieder auftreten.

Im Oktober 1979 stirbt im Landhaus von Jimmy Page in Plimpton ein 22-jähriger Fotograf. Bis heute kann die Polizei den Todesfall nicht klären. Hartnäckig halten sich die Gerüchte, es sei während einer spiritistischen Sitzung passiert.

Für 1980 nehmen sich Led Zeppelin ausgedehnte Tourneen vor. Dazu kommt es nicht mehr. Für Jimmy Page, Robert Plant und John Paul Jones ist das Kapitel Led Zeppelin abgeschlossen – nicht aber für die Fans in der ganzen Welt. Für sie bleiben Led Zeppelin die bis heute beste Heavy-Rock-Gruppe.

Romeo und Julia.

Im Jugendzentrum soll „Romeo und Julia“ aufgeführt werden. Conny verteilt die Rollen.



...und das mit meinen Pickeln!

„Dann macht Alexa also die Julia, und Du, Edward, bist der Romeo.“

Bei den Proben hat sich Alexa in „Romeo“ verknallt, aber leider:



„Du, Conny, gehn wir noch in den Clubraum?“

Klar, daß er auf Conny steht, die hat ja auch keine Pickel. (seufzt)

Verzweifelt wendet sich Alexa an ihre Freundin Thea:



„Thea, Du hättest doch auch mal Pickel, wie hast'n die weggekriegt?“

„Momentchen, ich hab das Zaubermittel sogar dabei.“ (kichert)



„Hier nimm, die ist echt spitze!“

„Na, wenn Du meinst.“

Ob die wohl hilft?

Thea gibt Alexa ihre Jade hautklar Pickel-Creme.



Alexa trägt die Jade hautklar Pickel-Creme wie eine Hautcreme regelmäßig morgens und abends auf.



Kurz vor der Premiere.

„Und wie steht's?“

„Du, ich bin unheimlich happy, meine Haut ist glatt wie ein Babypopo.“ (kichert, kichert)

Edward ist hin- und hergerissen von Alexa, aber was ist das?



„Hallo, Chris, schön Dich zu sehen.“

Ob Edward wohl eifersüchtig ist?



Wie komm ich an sie ran?

Ob er mich wohl zur Premierenfete einlädt?

Die Premiere ist ein voller Erfolg. Beide auf der Bühne.



Jetzt werde ich sie fragen, ob sie mit mir zur Premierenfete geht.

Auf dem Weg zum Fest.



„Ich glaube, Du bist wirklich meine Julia.“

„Ich kann mir auch keinen anderen Romeo vorstellen.“

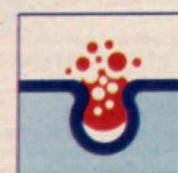
Aha, da ist aus Romeo und Julia wohl ernst geworden.

Jetzt geht's Pickeln und Mitessern an die Substanz.

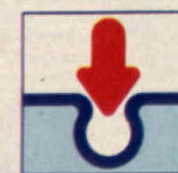


Die Jade hautklar Pickel-Creme hilft porentief gegen Pickel und Mitesser. Denn ihre Wirkstoffe dringen in die verstopften Poren ein, bekämpfen die Bakterien und trocknen den Pickel schließlich aus. Man trägt die Jade hautklar Pickel-Creme wie eine normale Gesichtsschmierung auf. Und wer sie morgens und abends anwendet, ist seine Pickel natürlich schneller los und beugt gleichzeitig neuen vor. Und was vorhandene Pickel gar nicht mögen, ist ein Extra-Creme-Tupfer vorm Schlafengehen.

neu Jade hautklar Pickel-Creme getönt. Die sorgt durch ihre leichte Tönung sofort für eine frische Gesichtsfarbe.



Verstopfte Porenausgänge werden aufgeweicht.



Wirkstoffe dringen in den Pickel ein, Bakterien werden bekämpft.



Überschüssiges Fett wird aufgesaugt, der Pickel trocknet aus.

1, 2, 3, mit Jade hautklar pickelfrei.



Kim, auf Dame getrimmt: mit dicker Kette, Kleid und gezähmter Frisur. Über dieses Image war Kim entsetzt. Sie lacht seitdem auch nicht mehr vor der Kamera, weil sie sich so nicht fotogen findet. Nur ihren krummen Eckzahn hat sie sich richten lassen. Alles andere ist Natur

So wollte ihr Manager sie auf Ich sah aus wie eine Oma!

Das war Kim zuviel: Mit einem Stielkamm wurden die einzelnen Haarsträhnen in Form toupiert



Kim mit Löwenmähne, die Mode machte. Eine Friseuranleitung gibt sie in diesem Interview

die Leute loslassen. Aber da streikte Kim Wilde:

BRAVO exklusiv! Fotos von einem Experiment, das voll danebenging. Seit dieser Session hat Kim einen Horror vor Friseuren

Wie ein Häufchen Unglück sitzt Kim Wilde an einem trüben Septembermorgen 1980 in einem Londoner Fotostudio. In einem ihrer geliebten Streifen-T-Shirts, in Jeans und mit ihrer Löwen-Frisur war sie gekommen, um die erste große Fotosession ihres Lebens über sich ergehen zu lassen. Und nun erkannte sie sich selbst nicht wieder...

Plattenboß Mickie Most hatte Englands erfahrenste Make-up-Dame angeheuert, um aus Kim „etwas zu machen“. Zugleich machte sich die berühmte Friseur-Stylistin über Kims Mähne her und bemühte sich mit Kamm und Fön, sie zu zähmen.

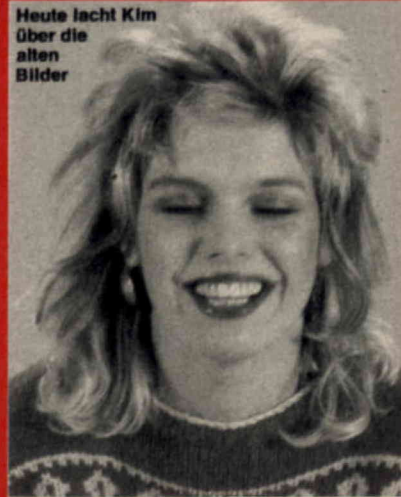
„Ein Image sollte für Kim gesucht werden“, erinnert sich ein Augenzeuge. Kim wurde nacheinander in vier Kleider gesteckt; dicke Ketten und Ohrringe wurden an ihr ausprobiert, nachdem Elanka ihr Gesicht „unter Putz“ gelegt hatte.

„Als die mit mir fertig waren, kam ich mir vor wie meine eigene Großmutter“, stöhnte Kim nachher. Sie war überhaupt nicht einverstanden mit dem, was da mit ihr passierte, wagte aber keine Widerrede.

Als Mickie Most nachher die Fotos sah, erschrak er und erklärte sie zur Geheimsache. Die Bilder verschwanden im Tresor. Seitdem darf Kim so auftreten, wie sie sich selbst sieht: lässig und natürlich.

Da ihre Löwenmähne inzwischen Mode gemacht hat, schildert sie, wie sie darauf kam und wie sie ihre Haare pflegt:

Heute lacht Kim über die alten Bilder



Angefangen hat's mit einem „Linda-McCartney“-Haarschnitt vor fünf Jahren (Linda trug langes, glattes Haar mit oben kurz gestutztem Stufenschnitt). Daraus entwickelte Kim ihre Frisur Marke Eigenbau (sie schneidet ihr Haar selbst).

Kim: „Man nehme irgendein Shampoo, das gerade im Hause ist. Bloß keine Weichspülung, das ist für mein feines Haar, das sowieso schon fliegt, Gift.“

Mein mausblondes Haar töne ich selbst. Mit Clairol, und zwar alle zwei Monate. Ich verwende eine Blondtönung an den Stellen, wo ich es schön finde, damit ich den blondsträhnigen Effekt kriege.

Bürsten tue ich mein Haar grundsätzlich nie, weil ich sonst viel zu ordentlich und sauber gestriegelt aussehen würde.

Morgens fahre ich nur mal mit den Fingern durchs Haar, und dann bleibt es voll und duftig, weil es luftgetrocknet wurde (nicht etwa mit dem Fön). Ich lasse den Kopf runterhängen und streiche mit den Fingern so lange durchs nasse Haar, bis es trocken ist.“

Kim trägt Make-up nur bei Auftritten und wenn sie ausgeht.

Zu ihrem Make-up gehören nur wenige Dinge: braune Augenschatten, Rouge, um ihre Wangenknochen etwas zu betonen, und ganz heller Teint-Puder.

Text: M. Rittig, Fotos: Costello, Heilemann

DEINE STERNE für die Woche vom 5. 9. - 11. 9.

WIDDER 21. 3. - 20. 4. Am Mittwoch und am Samstag dieser Woche bist Du in Form. Du nutzt Chancen im Beruf und in der Freizeit. Deinen Partner/Freund kannst Du versöhnen, in der Clique bist Du wert! Kummer mit der Geldbörse!  Elton John 25. 3. 1947	STIER 21. 4. - 20. 5. Du wirst vor neue Aufgaben gestellt, mit denen Du aber fertig wirst, wenn Du den nötigen Eifer aufbringst. In Schule/Beruf lernst Du Leute kennen, die Dir zusehen! Post! Glückstag: Sonntag!  Orshai May 21. 4. 1961	ZWILLINGE 21. 5. - 21. 6. Du solltest dahinterkommen, daß Dich jemand hintergeht! Dein Partner/Freund hat eine Überraschung für Dich! Zu Hause erfüllt man Dir einen Wunsch. Jemand macht Dich an, nimm es nicht ernst!  Keith Marshall 5. 6. 1956	KREBS 22. 6. - 22. 7. Du hast gute Einfälle und Du kannst sie auch in die Tat umsetzen. Dabei hilft Dir jemand, von dem Du das gar nicht erwartest. Überraschungen in der Show-Szene! Hilfe für die Geldbörse! Tolle News!  Jimmy McMichael 2. 7. 1961
LÖWE 23. 7. - 23. 8. Kleine Rückschläge dürfen Dich nicht entmutigen. Bald läuft es wieder richtig! Mach die Augen auf: Du gefällst einem (einer), der (die) auch Dir gefällt! Zu Hause erfüllt man Dir einen großen Wunsch!  Mathieu Carriere 2. 8. 1950	JUNGFRAU 24. 8. - 23. 9. Du hast Chancen in Schule/Beruf! Ein Boß ist auf Deiner Seite. Wenn es zwischen Dir und dem Partner/Freund nicht richtig klappt, kann die Schuld bei Dir liegen! In der Freizeit wartet eine Überraschung!  Linda Gray 12. 9. 1941	WAAGE 24. 9. - 23. 10. Jemand will Dich in eine Sache hineinziehen, die nichts Gutes bringt! Sei vorsichtig! Dein Partner/Freund mag Dich. Deine Eifersucht ist grundlos! Überraschende Hilfe für die Börse! Glückstag: Samstag!  Carrie Fisher 21. 10. 1956	SKORPION 24. 10. - 22. 11. Du hast Dir unnötige Sorgen gemacht: Ein Fehler wird Dir nicht angelastet! Zu Hause solltest Du nicht auf stur schalten! Mit Nachgeben erreichst Du mehr! Überraschungen für's Herz! Glückstag: Donnerstag!  Anna-Frid 15. 11. 1945
SCHÜTZE 23. 11. - 21. 12. Du verbirgst etwas vor Deinem Partner/Freund! Schenk ihm (ihr) reinen Wein ein! In Schule/Beruf hast Du echte Chancen! Du willst jemand anmachen, hast aber keinen Mut! Dir entgeht etwas! Post!  Eric Carr 7. 12. 1953	STEINBOCK 22. 12. - 20. 1. Die Woche beginnt nicht besonders rosig: Jemand läßt Dich im Stich, in Schule/Beruf läuft etwas schief, aber Du wirst bald entschädigt! Eine erfreuliche Überraschung wartet auf Dich! Glückstag: Freitag!  Victoria Principal 3. 1. 1945	WASSERMANN 20. 1. - 19. 2. Nette Stunden mit Deinem Partner/Freund! Ihr erlebt gemeinsam etwas sehr Nettes! Zu Hause wartet man auf Dein Entgegenkommen! In Schule/Beruf nimmst Du eine Hürde! Ein Älterer hilft Deinen Finanzen!  John Trautman 18. 2. 1954	FISCHE 20. 2. - 20. 3. Gib nicht auf, wenn man Dir einen Wunsch nicht erfüllt! Du bekommst noch Deinen Willen. Dein Partner/Freund beweist Dir, daß er (sie) zu Dir steht! Du läßt jemandem angenehm auf! Gute News!  Ray Louis 4. 3. 1953

BRAVO

Vereinigt mit ok und wir erscheinen wöchentlich im Heinrich Bauer Fachzeitschriften-Verlag KG
Augustenstraße 10, Postfach 201728, 8000 München 2
Redaktion: Tel. 089/59921, FS: 5-29790
Anzeigenabteilung: Tel. 089/59971, FS: 5-24350
Chefredakteur: Rüdiger Wittner
Stellvertreter: Wolfgang Heilemann
Bild-Produktion: Paul Gatzel
Grafische Gestaltung: Friedemann Porzsch
Chefredakteur und Film: Peter Raschner
Bildredaktion: Rotraud Hartmann
Text-Produktion: Margit Rüdiger, Ingo Crygan
Musik: Dieter Stiegler (Ltg.), Hannsjörg Riemann
Geschäftsführender Redakteur: Dieter Wilbert
Chef vom Dienst: Roland Metz
Fotografen: Wilma Schönhoff
Romanen, Serien: Gertrude Ausfelder
Schulredaktion und Sonderaufgaben: Rolf Engel
Exklusiv-Fotograf: Dieter Zill

Layout: Hans Wittmann (Ltg.), Karin Dorn, Michael Heyn, Angelika Mackay, Blanka Rockzeig, Kornelia Riedl, Marianna Wetscher
Lektorat: Eva Dollhofer (Dipl.-Soz.päd.), Andreas Wagner (Dipl.-Soz.päd.), Martin Zimmer (Dipl.-Soz.), Angelika Kuch, Gabriele Pitz
Lektorat: Nicole Karies, Dörte Kühnast, Sabine Pfingst, Antonia Trautner, Lydia Wenzel, Monika Zurich
Lektorat: Fritz Tilsack, Daniela Iannone
Dokumenten: Sigrud Mildenberger-Koch
Anzeigenleitung: Peter M. Heyde
Anzeigen und Herstellung: Heinrich Bauer Fachzeitschriften-Verlag KG, München
Ankündigungsstellen: USA: Büro Hollywood: Beggar Bussby, 9000 Sunset Blvd., Suite 307, Los Angeles, Calif. 90069, Tel. (213) 858 1746. England: Büro London: Margit Wietz, Suite 158, Temple Chambers, Temple Avenue, London E.C.4Y 0DT, Tel. 3536759/6750, Telex: 27373. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Rüdiger Wittner, für Anzeigen: Peter M. Heyde beide: Anschrift wie Verlag. Struktur: Dörte Pötter, Burchardstraße 11, 2000 Hamburg 1, Tel.: 040/3019281. Anzeigenpreisliste Nr. 19. BRAVO kostet im Einzelhandel DM 1,50. Lieferung ins Haus zusätzlich Zustellgeld. Die Verkaufspreise verstehen sich einschl. 6,5% Mehrwertsteuer. Abonnementannahme: Heinrich Bauer Verlag, Burchardstraße

11, 2000 Hamburg 1, oder zuständiges Postamt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Haftung übernommen. Auslandspreise: Belgien: bfr 28,-, Dänemark: dkr 7,-, Finnland: fmk 5,-, Frankreich: frf 4,50, Griechenland: dr 60,-, Italien: l 1000,-, Jugoslawien: din. 40,-, Luxemburg: hr 27,-, Niederlande: fl 2,-, Norwegen: nkr 6,50, Österreich: s 13,-, Portugal: esc 55,-, Schweiz: sfr 1,80, Spanien: pts 80,-, Kanar. Inseln per Luftpost: Ptas 90,-.
Copyright 1981 für den gesamten Inhalt, soweit nicht anders angegeben, bei Heinrich Bauer Fachzeitschriften



Verlag KG, Hamburg. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung.
Druck: boer-druck Köln KG, Deinenhorster Str. 5, Köln 60
Vertrieb: Heinrich Bauer Verlag, 2000 Hamburg 1
Der Export von BRAVO und der Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung statthaft.

Die wichtigsten Anschriften:	
Kennwort Zentrale, Redaktion BRAVO, 8000 München 100	
Kennwort Preisrätsel, Redaktion BRAVO, 8000 München 100	
Kennwort Treffpunkt, Redaktion BRAVO, 8000 München 100	
Kennwort BRAVO-Hits der Woche, 8000 München 100	

Einhändig – mit der Milchtüte –
da staunen selbst die Profis!
Stramme Jungs – und so hübsch
bunt angezogen. Sicher
trinken sie auch Milch –
genau wie ich.

Die Milch macht's.



Aus deutschen
Ländern
frisch auf den
Tisch

BESTELL-COUPON
Für alle, die in Schwung bleiben wollen:
das 64-seitige Milch-Lexikon.
Farbig, informativ und interessant. Bestell-Nr. 0263701.
Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Bitte \$ 1,60 PL-Briefmarken einheften an
Kennwert Milch, Postfach 9999, 4830 Gelsenkirchen 1

CMA

IF BR 37

Teil 4

Das neueste Abenteuer mit Roger Moore als James Bond Geheimagent

007 IN TÖDLICHER MISSION (For your Eyes only)

Was bisher geschah:

James Bond hat endlich den Mann entdeckt, der für zahlreiche Verbrechen verantwortlich ist: den Millionär Kristatos. Kristatos ließ ein englisches Spionageschiff mit einem Computer mit geheimen Daten versenken. An Bonds Seite kämpft die hübsche Melina. Sie will sich an Kristatos rächen, der ihre Eltern umbringen ließ.

So, Locque, deine letzte Stunde ist gekommen. Jetzt büßt du für deine Morde

Bond hat mit Hilfe von Columbo das Rauschgiftlager von Kristatos ausfindig gemacht. Der Helfer des Verbrechers, der Mörder Locque, konnte mit seinem Wagen entkommen. Bond hat ihn eingeholt. Der Wagen schwebt über einem Abgrund. Bond stößt ihn nach unten

Tage später taucht Bond mit Melina in einem Spezial-Unterwasser-Fahrzeug zu dem versunkenen englischen Spionageschiff. Im Schiff befindet sich der wichtige Computer

Bond hat in dem Kloster eine Art Korb-Fahrtstuhl entdeckt. Mit Hilfe dieses Korbes holt er auch Columbo und Melina ins Kloster

Bald werden wir Kristatos erledigt haben

Im Kloster liegt, bewacht von Erich Kriegler, der mit Geheimdaten gefütterte Computer

Schläft schön, Jungs

James Bond und Columbo überwältigen die Wachen (rechts). Sie dringen immer weiter ins Innere des Klosters vor. Noch ahnt Kristatos nichts von der drohenden Gefahr...

Bond und Kristatos stürzen ins Freie. Dabei gerät Kristatos ins Stolpern und läßt den Computer fallen. Blitzschnell greift Bond nach dem wertvollen Gerät

Geh aus dem Weg

Nein, wir übergeben Kristatos der griechischen Polizei

Melina will sich endlich an Kristatos rächen und ihn erschließen. Doch Bond stellt sich ihr in den Weg

Kristatos, das Spiel ist aus

Er gehört mir, er gehört mir

Bond hat Kristatos entdeckt

So, Mister Bond, Sie werden mir nie mehr nachschnüffeln. In wenigen Minuten werden Sie von den Haien gefressen

Gangsterboß Kristatos läßt Bond und Melina aneinander fesseln

Die Leine, mit der die beiden gefesselt sind, hängt an einem schnellen Motorboot. Das Boot zieht sie ins Wasser

Schon nähern sich die Haie (links) - An einem Stein am Meeresgrund lösen Bond und Melina die Fesseln (unten)

In diesem Moment fällt ein Schuß. Columbo (im Hintergrund) tötet seinen Erzfeind Kristatos

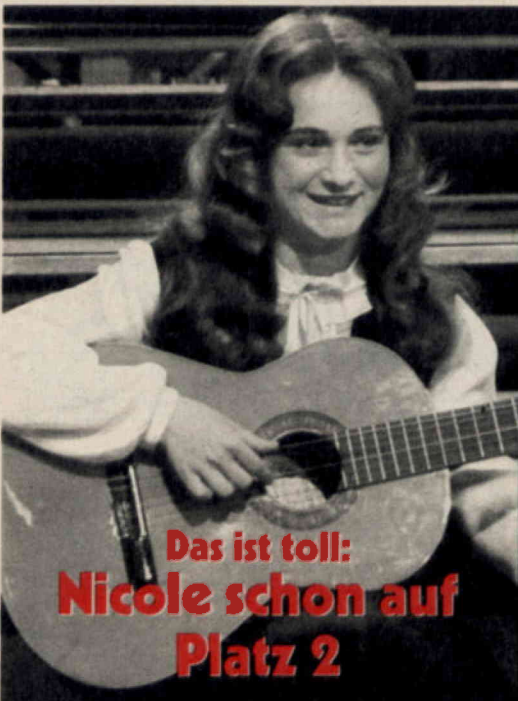
James und Melina widmen sich nun vergnügteren Spielchen. Die beiden haben sich ineinander verknallt

Ihr werdet den Computer nie in eure schmutzigen Hände bekommen

Ein Hubschrauber mit russischen Agenten, die von Kristatos den Computer abkaufen wollen, landet im Klosterhof. Sie wollen Bond den Computer abjagen. Doch James wirft ihn in den Abgrund, wo er explodiert

ENDE

DIE BRAVO HIT-PARADEN DER WOCHE 37



Das ist toll:
Nicole schon auf
Platz 2

SINGLE-BESTSELLER

Die offizielle Hit-Parade des Bundesverbandes der phonographischen Wirtschaft. Sie wird ermittelt durch Verkaufsumfragen in Schallplattenläden. Diese Liste gibt an, welche Single-Platten in Deutschland am häufigsten verkauft wurden. Veröffentlicht von der Fachzeitschrift „Der Musikmarkt“

1 Bette Davis Eyes (1) 12. Woche Kim Carnes EMI (Electrola) 1 C 006-86 359	26 Malaika (17) 10. Woche Boney M. Hansa (Ariola) 103 350-100
2 Flieg nicht so hoch ... (5) 7. Woche Nicole Jupiter (Teldec) 6 13 053	27 Going back to my Roots (26) 5. Woche Odyssey RCA PB 2240
3 Dance little Bird (4) 16. Woche Electronia's Philips (Phonogram) 6005 090	28 Etwas ist geschehen (36) 9. Woche Gitta Global (Metronome) 0033 247
4 Stars on 45 (Vol. 2) (2) 7. Woche Stars on 45 Metronome 0030 032	29 Happy Birthday (32) 3. Woche Stevie Wonder Motown (Bellaphon) 100 07 120
5 Chequered Love (6) 11. Woche Kim Wilde RAK (EMI Electrola) 1 C 006-64 410	30 Louise (33) 4. Woche Jona Lewie Stiff (Teldec) 6 13 120
6 Oh no no (3) 13. Woche Bernie Paul Ariola 103 130-100	31 Mind of a Toy (24) 13. Woche Visage Polydor (DGG) 2059 353
7 You drive me crazy (7) 8. Woche Shakin' Stevens Epic (CBS) EPC 9555	32 Lay all your Love on me (35) 2. Woche Abba Polydor (DGG) 2141 397
8 Stars on 45 (9) 23. Woche Stars on 45 CNR (Metronome) 0030 372	33 In the Air tonight (18) 24. Woche Phil Collins Atlantic (WEA) 79 198
9 Kids in America (8) 20. Woche Kim Wilde RAK (EMI Electrola) 1 C 006-64 249	34 Geh nicht (25) 9. Woche Hanne Hallor Ariola 103 293-100
10 Lieb mich ein letztes Mal (10) 18. Woche Roland Kaiser Hansa (Ariola) 103 025-100	35 Birds of Paradise (43) 5. Woche Peter, Sue & Marc Philips (Phonogram) 6198466
11 Sarà perché ti amo (11) 8. Woche Ricchi e Poveri Baby (EMI Electrola) 1 C 006-64 420	36 This ole House (21) 18. Woche Shakin' Stevens Epic (CBS) EPC 9555
12 Loreley (13) 11. Woche Dschingis Khan Jupiter (Teldec) 6 13 111	37 Mariëse (40) 4. Woche Fischer-Z EMI (Electrola) 1 C 006-83 116
13 Stand and deliver (14) 10. Woche Adam & The Ants CBS 1065	38 Stop'n'go (37) 18. Woche Peter Kent EMI (Electrola) 1 C 006-46 340
14 Only crying (23) 6. Woche Keith Marshall Polydor (DGG) 2040 309	39 Ai no corrida (28) 9. Woche Quincy Jones A&M (CBS) AMS 9120
15 Hold on tight (27) 2. Woche ELO J&T (CBS) JET 7011	40 Mama Lorraine (31) 1. Woche G. G. Anderson Hansa (Ariola) 103 232-100
16 I've seen that Face before (30) 3. Woche Grace Jones Island (Ariola) 103 030-100	41 Marie, Marie (39) 22. Woche Shakin' Stevens Epic (CBS) EPC 9555
17 La Provence (22) 15. Woche Nana Mouskouri Phonogram 6 198 6426	42 Queen of Hearts NEU Juice Newton Capitol (EMI) 1 C 006-86 388
18 Caribbean Disco Show (29) 4. Woche Lobo Mercury (Phonogram) 6 208 053	43 Fade to grey (38) 26. Woche Visage Polydor (DGG) 2059 320
19 Maledetta Primavera (24) 7. Woche Loretta Goggi WEA 18 409	44 Do you feel my Love NEU Eddie Grant Interdisc 111 102
20 Hands up (12) 21. Woche Ottawan Carrière (DGG) 2044 204	45 Angel of the Morning (42) 11. Woche Juice Newton EMI (Electrola) 1 C 006-86 344
21 Wenn ich jedeine Liebe ... (50) 3. Woche Rex Gildo Ariola 103 202-100	46 Ja, wenn wir alle Englein.. NEU Fred Sonnenschein Hansa (Ariola) 103 336-100
22 L. A. Goodbye (16) 10. Woche Secret Service Strand (Teldec) 6 13 134	47 Die Besten sterben jung (45) 11. Woche Ted Herold Teldec 6 13 130
23 Agadou (20) 12. Woche Saragossa Band Ariola 103 117-100	48 I've lost my Way (48) 2. Woche Peter Griffin Electrola 1 C 006-46 389
24 Per Elisa (19) 5. Woche Alice EMI (Electrola) 1 C 006-18 262	49 Rio NEU Maywood CNR (Metronome) 0030 406
25 Seven Tears (15) 13. Woche Goombay Dance Band CBS 1242	50 Mister Sandman NEU Emmylou Harris Warner Bros. (WEA) 17 758

DONOVAN

14. 9. Hamburg; 15. 9. Köln;
16. 9. München; 17. 9.
Frankfurt; 19. 9. Stuttgart

MARIUS MÜLLER- WESTERN- HAGEN

15. 9. Kiel; 16. 9. Braunschweig;
17. 9. Kautz; 18. 9. Osnabrück;
19. 9. Bremen; 22. 9. Völklingen;
23. 9. Köln; 27. 9. Hannover

SANTANA

19. 9. München; 20. 9. Köln;
21. 9. Essen; 26. 9. Berlin;
27. 9. Hannover

LUCIFER'S FRIEND

4. 9. Essen; 4. 9. Nordheim;
5. 9. Gießen-Langsdorf; 8. 9.
Hamburg; 9. 9. Hamburg;
10. 9. Hannover; 11. 9. Hildesheim;
12. 9. Fritzlar; 14. 9. Osnabrück;
15. 9. Darmstadt;
17. 9. Weingarten

LIEDER- FESTIVAL '81

Konstantin Wecker; Georg
Danzner; Georges Moustaki;
Ludwig Hirsch; Chris de Burgh

5. 9. Mannheim; 6. 9. Würzburg;
12. 9. Mainz; 13. 9. Berlin;
18. 9. Köln; 20. 9. München

STEVE HACKETT

17. 9. München; 18. 9. Mannheim;
20. 9. Hamburg; 21. 9. Kiel;
22. 9. Berlin; 23. 9. Essen;
24. 9. Frankfurt

BERNIE PAUL

16. 9. Bielefeld; 17. 9. Göttingen;
18. 9. Gütersloh;
19. 9. Dörverden; 20. 9. Medebach;
24. 9. Bad Neustadt;
25. 9. Bietigheim

EKSEPTION

10. 9. Stuttgart; 11. 9. Saarbrücken;
12. 9. Worms; 14. 9. Hannover;
15. 9. Berlin; 16. 9. Hamburg

SHAKIN' STEVENS

11. 9. Hamburg; 13. 9. Berlin;
14. 9. Offenbach; 15. 9. München;
16. 9. Mannheim;
17. 9. Köln

HELEN

SCHNEIDER

13. 9. Karlsruhe; 14. 9. Augsburg;
15. 9. Kassel; 17. 9. Heilbronn;
18. 9. Nürnberg;
19. 9. Köln; 20. 9. Münster;
21. 9. Trier

Nr.1 in
Amerika



Neues Super-Duo -
Diana Ross &
Lionel Richie

AUSLANDS-HITS

Die englische und die amerikanische Hitliste basieren auf Fachzeitschriften aus Großbritannien und den USA

ENGLAND

1 Green Door (1) Shakin' Stevens
2 Hooked on Classics (2) Louis Clark
3 Love Action (7) Human League
4 Japanese Boy (4) Aneka
5 Girl on Film (5) Duran Duran
6 Hold on tight (9) ELO
7 Happy Birthday (3) Stevie Wonder
8 Back to the Streets (4) Tight Fit
9 Tainted Love (-) Soft Cell
10 Caribbean Disco Show (-) Lobo

AMERIKA

1 Endless Love (1) Diana Ross & Lionel Richie
2 Slow Hand (6) Pointer Sisters
3 The greatest American Hero (2) Joey Scarbury
4 Jessie's Girl (4) Rick Springfield
5 Elvira (5) Oak Ridge Boys
6 I don't need you (3) Kenny Rogers
7 The one that you love (-) Air Supply
8 Queen of Hearts (9) Juice Newton
9 Boy from New York City (7) Manhattan Transfer
10 Lady (You bring me up) (-) Commodores

EURE TOP-HITS INTERNATIONAL

Das ist die Hit-Parade, die von Euch bestimmt wird. Wenn Du mitmachen willst, schreib bis jeweils Montag auf eine Postkarte: 1. Deinen internationalen Top-Hit der Woche; 2. Deinen deutschsprachigen Lieblings-Song; 3. Deine Lieblings-LP (jeweils Titel und Interpret). Anschrift: BRAVO-Hits der Woche, 8000 München 100

1 Bette Davis Eyes (2) 9. Woche Kim Carnes EMI (Electrola) 1 C 006-64 205
2 Chequered Love (3) 9. Woche Kim Wilde RAK (EMI Electrola) 1 C 006-64 410
3 Stars on 45 (1) 14. Woche Stars on 45 CNR (Metronome) 0030 372
4 You drive me crazy (4) 8. Woche Shakin' Stevens Epic (CBS) EPC 1165
5 Kids in America (4) 18. Woche Kim Wilde RAK (EMI Electrola) 1 C 006-64 249
6 Hands up (7) 14. Woche Ottawan Carrière (DGG) 2059 353
7 Stand and deliver (6) 10. Woche Adam & The Ants CBS 1065
8 Mind of a Toy (5) 11. Woche Visage Polydor (DGG) 2059 353
9 Eloise (1) 21. Woche Teens Hansa (Ariola) 102 944-100
10 Shaddap you Face (14) 20. Woche Joe Dolce Ariola 102 944-100
11 Oh no no (10) 4. Woche Bernie Paul Ariola 103 130-100
12 L. A. Goodbye (16) 5. Woche Secret Service Strand (Teldec) 6 13 134
13 Fade to grey (9) 22. Woche Visage Polydor (DGG) 2059 320
14 In the Air tonight (12) 21. Woche Phil Collins Atlantic (WEA) ATL 79 198
15 All those Years ago (13) 4. Woche George Harrison Dark Horse (WEA) DH 17807
16 This ole House (15) 15. Woche Shakin' Stevens Epic (CBS) EPC 9555
17 Woman (17) 24. Woche John Lennon Geffen (WEA) GEF 79 195
18 Sarà perché ti amo NEU Ricchi e Poveri Baby (EMI Electrola) 1 C 006-64 420
19 Agadou NEU Saragossa Band Ariola 103 137-100
20 Making your Mind up (29) 17. Woche Bucks Fizz RCA PB 5395
21 Ai no Corrida NEU Quincy Jones A&M (CBS) AMS 9120
22 Vienna NEU Ultravox Chrysalis (Ariola) 102 905-100
23 Watching the Wheels (20) 7. Woche John Lennon Geffen (WEA) GEF 79 207
24 Mariëse (22) 5. Woche Fischer-Z Liberty (EMI Electrola) 1 C 006-83 116
25 Seven Tears (21) 8. Woche Goombay Dance Band CBS A 1242

DEUTSCHLAND

1 Loreley (2) Dschingis Khan
2 Lieb mich ein letztes Mal (1) Roland Kaiser
3 Flieg nicht so hoch, mein kleiner Freund (3) Nicole
4 Über sieben Brücken ... (4) Peter Maffay
5 Bill Haley (5) Ted Herold
6 Die Besten sterben jung (6) Ted Herold
7 Johnny Blue (7) Lena Valaitis
8 Hallo Engel (8) Stefan Wiggershausen
9 Etwas ist geschehen (-) Gitta
10 Dicke (10) Marius Müller-Westernhagen

LPs DER WOCHE

1 A wie Abba (4) Abba
2 Visage (1) Visage
3 Rock City Nights (2) Teens
4 Back in Black (8) AC/DC
5 Super Trouper (3) Abba
6 Revanche (7) Peter Maffay
7 Long Play Album (5) Stars on 45
8 Double Fantasy (6) John Lennon/Yoko Ono
9 Kim Wilde (9) Kim Wilde
10 Red Skies over Paradise (-) Fischer-Z



Bei den LPs:
Abba haben die
Nase vorn

LP

DER WOCHE

Short Back 'n' Sides
LP 203 941-320
MC 403 941-352

Eine ARIOLA-Empfehlung

Mit den Sidemen auf seinem brandneuen Album könnte er eine Gemeindehalle füllen. Mit von der Partie: „Clash“-Drummer Topper Headon, „Utopians“-Todd Rundgren und Roger Powell, Ellen Foley voc., Mick Baraken git., Gary Windo sax., Tymon Dogg, viol., und 'ne Menge anderer. Wie man hört, nur vom Besten und das reichlich.

Neues von
IAN HUNTER

IAN HUNTER

Bestellt Euch obige LP-Nr./MC-Nr. gleich heute noch bei DISC-CENTER, natürlich auch alle anderen Singles/Oldies/LP/MC-Wünsche aus der heutigen BRAVO und was ihr sonst noch für Platten wollt – Postkarte mit deutlichem Absender genügt! Mindest-Lieferzeit: 3 Singles und/oder 1 LP/MC.

Lieferung per Nachnahme zu unseren günstigen Staffelpreisen + Versandkosten. Auslandslieferungen nur gegen Vorauszahlung nach unserer Bestätigung. Als eines der bedeutendsten Musik-Großversandhäuser Europas beliefern wir über 100 000 zufriedene Kunden in der ganzen Welt und verfügen über ca. 30 000 verschiedene Titel: Singles schon ab 49 Pf., LPs/MCs ab DM 3,99, bei Mengenbezug zusätzlich hohe Vergünstigungen! Gratis bekommt ihr mit der Lieferung unseren großen Musik-Bestellkatalog von A-Z und jeden Monat folgen laufend kostenlos und unverbindlich Neuauflagen mit vielen tausend brandaktuellen Neuerscheinungen und Oldies-Raritäten, die es im regulären Handel nicht mehr gibt! Kein Risiko, wir sind kein Club!

Wenn ihr nicht gleich eure Platten/MCs bestellen wollt, bekommt ihr unseren großen Katalog auch separat, natürlich auch gratis und unverbindlich! Es lohnt sich bestimmt. Schreibt gleich heute mit deutlichem Absender per Postkarte an:

DISC-CENTER-GROSSVERSAND · Abt. B 37 · Postf. 120 · 6992 Weikersheim

neue mode

Sonderheft Party-Ideen

Damit Ihre Party unvergeßlich wird: Das neue mode-Sonderheft mit vielen Tips, Ideen und Rezepten für gelungene Feste.

Neues Kleid für Susi?

Streifen für die KAWA?

Lack für alle – vom Mofa bis zur Harley. Das Speziallackspray für alle Motorräder. Perfekt zum Neulackieren und Ausbessern. Ideal für optisches Tuning. Originalfarbton aller gängigen Marken plus 2500 Autofarbtöne. Im Farben- und Autzubehörhandel.

DUPLI-COLOR

Acryl-Moto-Spray

Lack für alle - vom Mofa bis zur Harley.

Antwortcoupon: Senden Sie mir die Broschüre »Die Technik der Lackreparatur für Autofahrer und Heimwerker«, Schutzgebühr DM 2,50 in 50er Briefmarken. In Briefhülle mit deutlichem Absender einsenden an:

KURT VOGELSANG GmbH
Postfach 1140, 6954 Hassmersheim

Stop'n grow stoppt Nägelkauen in 3 Tagen

Jetzt können auch Sie wieder lange, schöne Nägel haben, die Sie sich immer wünschten. Stop'n grow. Einfach auf die Nägel auftragen. Unsichtbar und unschädlich.

In Apotheken und Drogerien

Rolls-Kanica's

Lupo

UND SEINE FREUNDE

DER NEUE HEISSE COMIC-SPASS FÜR IHRE KINDER!

Jetzt alle 14 Tage **NEU!**

AKTUELLE HITS

aus den internationalen Charts

SONG

DER WOCHE 37

Keith Marshall

Only Crying

Ain't no big sensation
Committed no crime,
Only recollections
Of forgotten old affections
Lost in time,
Only crying.
Sometimes I wish
On a night like this

I don't understand it,
What's it all the fuss?
No, I never planned it,
Should we leave now empty handed?
Guess we must,
Dust to dust.
It's a crying shame
I'll never be the same.

Only crying, ... (repeat).

As the wind blows
Soft and gentle
Call me foolish,
Sentimental,
I'm a man,
I'm not a stone
Without a heart
Well, I know
I ain't supposed to,
It's the man
Who loves you most
Who's only crying,
Ooh – ooh.

Only crying,
Na na na ...
Only crying ... (repeat).

Nur noch weinen

Es ist keine große Sensation
Ich habe auch kein Verbrechen begangen
Nur Erinnerungen
Längst vergangener Gefühle
Verloren in der Zeit
Nur noch weinen
Manchmal wünsche ich mir
In einer Nacht wie dieser

Nur noch weinen
Nun, das Mondlicht
Hat mich fertig gemacht
Und der Rotwein
Hat auch eingeschlagen
Nur noch weinen

Es ist mein gebrochenes Herz
Das langsam heilt
Darl ein Mann nicht seine Gefühle zeigen
Muß ich den Clown spielen
Nur ein Regentropfen im Ozean
Nur ein einfaches, trauriges Gefühl
Nur noch weinen
Oh, oh

Nur noch weinen ...

Ich verstehe nicht
Was soll der ganze Quatsch
Nein, ich hatte es nie vor
Sollen wir jetzt mit leeren Händen gehen
Ich glaube, wir müssen
Staub zu Staub
Es ist wirklich ein Jammer
Ich werde nie mehr so sein wie früher

Nur noch weinen ...

Wenn der Wind weht
Weich und schmeichelnd
Nenn' mich einen Trottel
Ich bin ein Mann
Ich habe kein Herz aus Stein
Ich weiß, ich sollte nicht
Es ist der Mann, der dich am meisten liebt
Nur er weint

Nur noch weinen ...

Sandro Barretta präsentiert die neuesten Scheiben für den Plattenteller

DISCO

DER WOCHE 37

Neue Singles

★ = nicht so stark ★★ = könnte ein Hit werden ★★★ = stark hitverdächtig

HORNETTES setzen auf Fernweh

Der Sommer geht zwar langsam dem Ende zu (seufz), trotzdem landen immer noch jede Menge Scheiben der Marke Fernweh auf meinem Plattenteller. Die eindeutig beste stammte diese Woche von den Münchner Hornettes. Die vier Mädels können auf ihr „Walkiki Tamouré“

(Jupiter 613 200) stolz sein – neben den astreinen Vocals hat diese Nummer auch noch eine gute Melodie (★★).

Sehr schöne Gitarrenparts und ein gefühlvoll gemachtes Arrangement fielen mir auf der neuen Scheibe von Ulli Martin auf. Sieht so aus, als ob der gute Martin mit „Bleib heute nacht bei mir“ (Teldec 613 173) wieder im Aufwind hängt (★★).

Andreas Cramer ist ein Newcomer, der bisher als Leadgitarist und Sänger in einer Göttinger R&B-Band spielte. Mit „Holiday auf Wolke sieben“ (Teldec 613 196) stellt er jetzt seine erste Soloscheibe vor. Über den Text kann man streiten, musikalisch und vor allem rhythmisch ist die Nummer wirklich nicht übel (★★).

Henry Reis ist einigen von Euch vielleicht noch als ehemaliger Leadsänger der Schweizer Heavy-Band Krokus in Erinnerung. Auch er hat sich selbständig gemacht, wobei er dem knallharten Sound natürlich treu blieb. Seine starke Stimme klingt auf „Surrendered“ (TEVA 3016) rau wie ein Reibeisen – lohnt sich echt, mal reinzuhören (★★).

REX & RACHEL

Scharfes Duo aus USA

Ein sehr scharfes neues Duo sind Rex Smith und Rachel Sweet. Er spielte Mitte der 70er mit seiner Band Rex bereits mit Leuten wie Ted Nugent und Boston, sie entwickelte sich ungefähr im selben Zeitraum zu einem der hoffnungsvollsten amerikanischen Nachwuchstalenten (Größter Hit: „Baby, let's play House“). Auf „Everlasting Love“ (CBS 1405) klingen die beiden wirklich hinreißend – diese Nummer war bereits 1968 in der Originalfassung von „Love Affair“ mal ein Riesenhit (★★).

MATCHBOX

greifen in die Oldie-Kiste

Matchbox haben für ihre neueste Scheibe ebenfalls etwas in der Oldies-Kiste gewählt. Mit „Love's made a Fool of you“ (Teldec 613 188) liegen sie sicher nicht verkehrt, schließlich stammt diese Nummer von Buddy Holly (★★★).

• LP-Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik

Ihre musikalische Vergangenheit, allerdings tendieren sie jetzt wesentlich stärker zu melodischen Songs. Mir gefielen auf dieser LP vor allem Titel wie „Trouble with love“ oder das leider viel zu kurze „Another Heartache“.

Any Trouble: Wheels in Motion – LP – Stiff 624 829

Obwohl sie sich alle Mühe gab, auf ihrem ersten Solo-Album ein möglichst breites Spektrum anzubieten, kann Debbie Harry hier doch nicht verheimlichen, daß sie jetzt unter den Fittchen der Funk-Spezialisten Nike Roger und Bernard Edwards steht. Besonders deutlich wird dieser neue Einfluß bei Songs wie „The Jam was moving“ und „Backfired“. Mir persönlich liegen da mehr Titel wie die witzige „Hunde“-Nummer „Jump Jump“, das an Debbie früheren Stil erinnernde „Chrome“ oder das New-Wave-orientierte „Under Arrest“.

Debbie Harry: KooKoo – LP – Chrysalis 203 810-320

Obwohl sie erst 32 Jahre alt ist, gehört Ronnie Spector (den Namen hat sie durch ihre Heirat mit dem berühmten Producent Phil Spector) zu den alten kio-Miller-Hits, und „Tonight“ ist ebenfalls ein knallharter Roker. Ein Album mit erfreulich wenig Leerlauf!

Ronnie Spector: Siren – LP – Polydor 2374 173

Bei uns leider nur unter In-sidern bekannt ist die phantastische amerikanische Soul-Funk-Interpretin Millie Jackson. Ihr neues Album könnte allerdings ein entscheidender Schritt nach vorn sein – Millie bringt hier nämlich nicht nur reine Funk-Titel wie „Pick me up on your Way down“ oder „I laughed a lot“, sondern auch Songs für den „normalen“ Musikgeschmack. Als Anspieltipp empfehle ich „Love on the Rock“ mit seinem treibenden Baß, das schlagereifere „Rose coloured Glasses“ und den witzigen Country-Titel „Anybody that don't like Millie Jackson“ mit seinem humorvollen Text.

Millie Jackson: Just a lil' bit Country – LP – Polydor 2391520

Hasen der Popezene – mit den Ronettes war sie während der 60er Jahre bereits ein Top-Star. Auf „Siren“ hat sie sich ganz dem harten Sound verschrieben: „Here today, gone tomorrow“ mit seinem New-Wave-Rhythmus paßt haarscharf zu ihrer spröden Stimme. Mit „Darlin'“ lieferte sie eine großartige neue Version des großen Fran-

Grund – hinter beiden Gruppen steckt Produzent Dave Edmunds, den viele von Euch sicher auch als erstklassigen Rock-Gitaristen kennen. Musikalisch setzt sich die Übereinstimmung leider auch fort: Titel wie „How high the Moon“ oder „Little Pig“ sind reinrassige Rockabilly-Revivals mit dem überbetonten Baß. Nichts dagegen zu sagen, aber eine einzige Gruppe mit diesem Stil hätte mir eigentlich genügt.

Polecats: Polecats are go! – LP – Mercury 6359 057

Any Trouble ist eine englische Formation, die sich in der großen Zeit der Punk-Bewegung zusammengefunden hat (1976). Auf ihrem zweiten Stiff-Album verleugnen die vier Musiker aus Stoke auch jetzt nicht

Eddie Rabbit: Step by step – LP – Mercury 6302 152

Rein optisch wirken die Polecats wie eine auf vier Mann verstärkte Doppelausgabe von den Stray Cats. Nicht ohne

BRAVO-Starschnitt: 1/2

ADAM ANT

Achtung, Adam-Fans! Hier kommt eure Rock-Amelie lebensgroß und in Farbe zu Euch in die Bude. Wenn ihr neun Wochen lang die einzelnen Starschnitt-Teile des Piraten-Königs fleißig ausschneidet, sammelt und zusammenklebt, dann habt ihr Adam bald ganz für Euch. Beim Ausschneiden müßt ihr nur darauf achten, daß ihr die Kleberänder nicht mit abschneidet. Das Gesamtformat des Starschnitts beträgt 181 cm x 84 cm. Also, Wände frei für Superstar Adam Ant!



Kleber and

Schnittkante

Kleber and

Schnittkante

Kleber and

Schnittkante

Kleber and

Kleber and

Montag 7.9.

1. PROGRAMM

16.00 Tagesschau
16.05 **Reimer und Driller** (Kinderprogramm)
Mit Day live u. a.
17.50 Tagesschau

MÜNCHEN: 18.00 Abendchau aktuell 18.15 Der Aussteiger 19.10 Abendchau 19.30 Sport-FRANKFURT: 18.00 Nachrichten 18.05 Kumpel mit Chauffeur 18.45 Unheimliche Geschichten 19.20 Hessenschau **KÖLN:** 18.00 Die Sportschau 18.30 Berichte vom Tage 18.55 St. Pauli Landungsbrücken 19.25 Landesprogramme **BREMEN:** 18.00 Bremen aktuell 18.05 Theater im Kaffeegarten 18.50 Polizeipublitz 1 19.25 Buten & binnen **BERLIN:** 18.00 Presseschau 18.05 Theater im Kaffeegarten 19.20 Abendchau **SAARBRÜCKEN:** 18.00 Singen um Sech 18.20 Kumpel mit Chauffeur 18.55 Unheimliche Geschichten 19.25 Aktueller Bericht **STUTTGART/BADEN-BADEN:** 18.00 Abendchau 18.30 Kumpel mit Chauffeur 18.50 Unheimliche Geschichten 19.45 Landesschau **KÖLN:** 18.00 Die wunderbare Reise des kleinen Hils Malgraven 18.30 halb 7 18.40 Gewerkschaft wird immer 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

3. PROGRAMM
MÜNCHEN
19.00 Stars der Stummfilmzeit 19.15 Dreiviertel Stille (Deutscher Spielfilm, 1938, mit Heinz Rühmann u. a.) 21.00 Mischmusi Sport 22.00 Die letzten Paradiese der Pferde/Teil 4
Köln
19.00 Stars der Stummfilmzeit 19.15 Dreiviertel Stille (Deutscher Spielfilm, 1938, mit Heinz Rühmann u. a.) 21.00 Mischmusi Sport 22.00 Die letzten Paradiese der Pferde/Teil 4
Gladden (Jayne Mansfield) dient einem Einbrecher als Lockvogel („Ein Toter liegt nicht“, Köln NL, 22.30 Uhr)
FRANKFURT
20.15 Diagnose: Freiheit heißt (Bericht über die Psychiatrie) 21.15 Autoreport 21.20 Dohdohd Nachf. (Krimi-Serie) 22.05 Über Phantasie (Gespräch)
KÖLN
20.15 Montagabend im Dritten 21.30 Der unvergessene Krieg (Dokumentation) 22.30 Ein Toter liegt nicht (Amerik. Spielfilm, 1957, mit Jayne Mansfield u. a.)
SÜDWEST
(Stuttgart, Baden-Baden, Saarbrücken) 19.00 Mit Weltenbummlern unterwegs (Amateur-Schmalfilme berichten) 19.30 Die Rudi-Carrell-Show (von 1973) 20.30 Drei Freunde unterwegs (Reportage) 21.20 Das Beste von Ernie Kovacs/Teil 6 (Show) 21.40 Der unvergessene Krieg (Dokumentation)
NORD
(Hamburg, Bremen, Berlin) 20.15 Berliner Fenster 21.00 Buchtipps zum Thema „Poles“ 21.15 Über gemeinsame Freunde/Teil 1 (Fernsehfilm) 22.10 Dr. Thomas Heck täglich bis zum 11. September jeweils vier Sänger und ihre Titel vor. Die

28.00 Tagesschau
28.15 **Strump City – Stadt der Verlorenen (2)**
Mary und Fitz feiern ihre Hochzeit, während die Arbeiter streiken
21.10 Dragon – mein dunkle Drogen sind überall
21.15 San Paulo – der Steinmühl Dokumentation
22.00 Sehr Unschick ... um soll's denn sein?
Ferry Abri porträtiert Martin Held
22.30 Tagesschau
23.00 Das Gespenst der Freiheit Franz. Spielfilm (1974)
0.00 Tagesschau

2. PROGRAMM



Simone (Ursula Menn) ist in Dordillon (Stefan Behrens) verlobt, aber sie soll einen anderen heiraten ... („Das Ordensband“, ZDF, 19.30 Uhr)

15.00 ZDF-Ferienprogramm
Auf Makio ist Verlaß Japan. Kurzfilm ca. 15.35
Ferienkalender ca. 15.40
Viel Aufregung mit einem alten Auto Eine Reise quer durch Japan
16.15 **Musikarena**
Mit Anke Engelke und Werner Böhm
Gäste: The Nock Brothers, Kid O'Hara und Pepe Romero
17.15 heute
17.30 **Hitparade im ZDF**
Während der Funkausstellung stellt Dieter Thomas Heck täglich bis zum 11. September jeweils vier Sänger und ihre Titel vor. Die

18.00 Tagesschau
18.05 Halle V um 6 Funkausstellung Berlin
19.00 heute
19.30 Das Ordensband Komödie Mit Ursula Menn u. a.
21.00 heute-journal
21.20 Frank ist raus (2) Kriminalfilm Mit Tom Bell u. a.
Die neuen Besse der Unterwelt wollen Frank Ross ausschalten
23.00 Sport aktuell EM im Schwimmen
23.30 heute
3. PROGRAMM
MÜNCHEN
19.00 Stars der Stummfilmzeit 19.15 Dreiviertel Stille (Deutscher Spielfilm, 1938, mit Heinz Rühmann u. a.) 21.00 Mischmusi Sport 22.00 Die letzten Paradiese der Pferde/Teil 4
Köln
19.00 Stars der Stummfilmzeit 19.15 Dreiviertel Stille (Deutscher Spielfilm, 1938, mit Heinz Rühmann u. a.) 21.00 Mischmusi Sport 22.00 Die letzten Paradiese der Pferde/Teil 4
Gladden (Jayne Mansfield) dient einem Einbrecher als Lockvogel („Ein Toter liegt nicht“, Köln NL, 22.30 Uhr)
FRANKFURT
20.15 Diagnose: Freiheit heißt (Bericht über die Psychiatrie) 21.15 Autoreport 21.20 Dohdohd Nachf. (Krimi-Serie) 22.05 Über Phantasie (Gespräch)
KÖLN
20.15 Montagabend im Dritten 21.30 Der unvergessene Krieg (Dokumentation) 22.30 Ein Toter liegt nicht (Amerik. Spielfilm, 1957, mit Jayne Mansfield u. a.)
SÜDWEST
(Stuttgart, Baden-Baden, Saarbrücken) 19.00 Mit Weltenbummlern unterwegs (Amateur-Schmalfilme berichten) 19.30 Die Rudi-Carrell-Show (von 1973) 20.30 Drei Freunde unterwegs (Reportage) 21.20 Das Beste von Ernie Kovacs/Teil 6 (Show) 21.40 Der unvergessene Krieg (Dokumentation)
NORD
(Hamburg, Bremen, Berlin) 20.15 Berliner Fenster 21.00 Buchtipps zum Thema „Poles“ 21.15 Über gemeinsame Freunde/Teil 1 (Fernsehfilm) 22.10 Dr. Thomas Heck täglich bis zum 11. September jeweils vier Sänger und ihre Titel vor. Die

Dienstag 8.9.



Pamela (Victoria Principal), die ihren Bruder Cliff (Ken Kercheval) im Wahlkampf unterstützt, macht einen großen Fehler ... („Dallas“, ARD, 21.45 Uhr)

1. PROGRAMM
16.00 Tagesschau
16.05 **Kaffee und Topf** Show mit The Tones, The Lords u. a.
17.50 Tagesschau
MÜNCHEN: 18.00 Abendchau aktuell 18.15 Ein Fall für Mitternachts 18.45 Unter unserem Himmel 19.15 Abendchau **FRANKFURT:** 18.00 Nachrichten 18.05 Kumpel mit Chauffeur 18.45 Unheimliche Geschichten 19.20 Hessenschau **HAMBURG:** 18.00 Der Aussteiger (1) 18.30 Berichte vom Tage 18.55 Der Aussteiger (2) 19.25 Das Nordschau-Magazin **BREMEN:** 18.00 Bremen aktuell 18.05 Wimmelau 19.25 Buten & binnen **BERLIN:** 18.00 Presseschau 18.05 Theater im Kaffeegarten 19.20 Abendchau **SAARBRÜCKEN:** 18.00 Quiz um Sech 18.25 Absteiger der Landstraße 19.25 Aktueller Bericht **STUTTGART/BADEN-BADEN:** 18.00 Abendchau 18.30 Absteiger der Landstraße 19.45 Landesschau **KÖLN:** 18.00 Kumpel mit Chauffeur 18.30 halb 7 18.40 Kumpel mit Chauffeur 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

2. PROGRAMM
15.00 ZDF-Ferienprogramm
Bob und die Brandstifter Engl. Detektivgeschichte ca. 15.55
Ferienkalender ca. 16.00
Das Mitternachtsbuch Stoff- und Papierdruck
16.15 **Musikarena**
Mit Anke Engelke und Werner Böhm
Gäste: Charly Astoloni, André Borty u. a.
17.15 heute
17.30 **Hitparade im ZDF**
Präsentiert von Dieter Thomas Heck
18.00 Halle V um 6 Funkausstellung Berlin
19.00 heute
19.30 Ein Abend aus Wien Unterhaltungssendung
21.00 heute-journal
21.20 5 nach 10 Thema: Deutsche Nation anschl. heute
3. PROGRAMM
MÜNCHEN
19.00 Scharnhorst/Teil 1 (Fernsehspiel) 20.15 Unser Land 21.00 Die Sprechstunden 21.45 Lupo erzählt .../Teil 10
FRANKFURT
20.15 Wie heiratet man einen Chinesen/Teil 1 (Fernsehfilm) 21.45 Alleingang (Porträt) 22.30 Kultur und Knäpfe (Bericht)
KÖLN
19.00 Mitternachts in Concert 20.15 Galerie 21.00 Fragestunde 21.45 Vor Ort 22.30 Was würden Sie tun? Teil 1 (Über Extrem-Situationen)
SÜDWEST
19.00 Hablamos Español (Spanisch-Kurs) 19.30 Die Sprechstunden 20.20 Regionalprogramme 21.35 Vor Blindman wird gewarnt (Amerik. Spielfilm, 1931)
NORD
20.15 Zu Hause über der Autobahn/Teil 1 (Protokoll) 21.00 Deutsche Tanga 21.55 Der Whistler (Amerik. Spielfilm, 1944) 22.55 Salut für James Stewart 23.55 Was verschlingen die Iliaden? (Diskussion)

28.00 Tagesschau
28.15 **Bananas**
Mit Olivia Pascal u. a.
Gäste: Vicky Leandros, Wistbone Ash, Roxy Music, Loredana Berté, Catherine Desnoes und Serge Gainsbourg, Eddy Grant, Barclay James Harvest, Iggy Pop, Nichts und Bop
Loredana Berté (Foto) stellt in „Bananas“ (ARD, 20.15 Uhr) ihren neuen Titel vor
21.00 Report Baden-Baden
21.45 **Dallas**
Die Wahl Mit Barbara Bel Geddes, Jim Davis u. a.



Loredana Berté (Foto) stellt in „Bananas“ (ARD, 20.15 Uhr) ihren neuen Titel vor

Mittwoch 9.9.

1. PROGRAMM
15.35 Tagesschau
15.40 Doctor Snuggles Zeichentrickserie
16.05 **Frankfurt (Main) – Berlin Hin und zurück** Show mit Katja Ebstein, Mary Roos u. a.
17.50 Tagesschau
MÜNCHEN: 18.00 Abendchau aktuell 18.15 Sonne, Wein und harte Mitternachts 18.45 St. Pauli Landungsbrücken 19.15 Abendchau **FRANKFURT:** 18.00 Nachrichten 18.30 Kumpel mit Chauffeur 18.45 Unheimliche Geschichten 19.20 Hessenschau **HAMBURG:** 18.00 Der Aussteiger (1) 18.30 Berichte vom Tage 18.55 Der Aussteiger (2) 19.25 Das Nordschau-Magazin **BREMEN:** 18.00 Bremen aktuell 18.05 Wimmelau 19.25 Buten & binnen **BERLIN:** 18.00 Presseschau 18.05 Theater im Kaffeegarten 19.20 Abendchau **SAARBRÜCKEN:** 18.00 Quiz um Sech 18.25 Absteiger der Landstraße 19.25 Aktueller Bericht **STUTTGART/BADEN-BADEN:** 18.00 Abendchau 18.30 Kumpel mit Chauffeur 18.50 Unheimliche Geschichten 19.45 Landesschau **KÖLN:** 18.00 Kumpel mit Chauffeur 18.30 halb 7 18.40 Kumpel mit Chauffeur 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

2. PROGRAMM
15.00 ZDF-Ferienprogramm
Die Mutprobe Japan. Kurzspielfilm
Ein Großstadtjunge hat Probleme mit Landkindern ca. 15.40
Ferienkalender ca. 15.45
Die Muppets-Show
Gaststar: John Cleese
16.15 **Musikarena**
Mit Anke Engelke und Werner Böhm
17.15 heute
17.30 **Hitparade im ZDF**
Präsentiert von Dieter Thomas Heck
18.00 Halle V um 6 Funkausstellung Berlin
19.00 heute
19.30 Ein Abend aus Wien Unterhaltungssendung
21.00 heute-journal
21.20 5 nach 10 Thema: Deutsche Nation anschl. heute
3. PROGRAMM
MÜNCHEN
19.00 Scharnhorst/Teil 1 (Fernsehspiel) 20.15 Unser Land 21.00 Die Sprechstunden 21.45 Lupo erzählt .../Teil 10
FRANKFURT
20.15 Wie heiratet man einen Chinesen/Teil 1 (Fernsehfilm) 21.45 Alleingang (Porträt) 22.30 Kultur und Knäpfe (Bericht)
KÖLN
19.00 Mitternachts in Concert 20.15 Galerie 21.00 Fragestunde 21.45 Vor Ort 22.30 Was würden Sie tun? Teil 1 (Über Extrem-Situationen)
SÜDWEST
19.00 Hablamos Español (Spanisch-Kurs) 19.30 Die Sprechstunden 20.20 Regionalprogramme 21.35 Vor Blindman wird gewarnt (Amerik. Spielfilm, 1931)
NORD
20.15 Zu Hause über der Autobahn/Teil 1 (Protokoll) 21.00 Deutsche Tanga 21.55 Der Whistler (Amerik. Spielfilm, 1944) 22.55 Salut für James Stewart 23.55 Was verschlingen die Iliaden? (Diskussion)

28.00 Tagesschau
28.15 **Der König und sein Narr** Fernsehspiel Mit Götz George u. a.
22.05 ARD-Sport extra Schwimm-EM
22.30 Tagesschau
2. PROGRAMM
15.00 ZDF-Ferienprogramm
Die Mutprobe Japan. Kurzspielfilm
Ein Großstadtjunge hat Probleme mit Landkindern ca. 15.40
Ferienkalender ca. 15.45
Die Muppets-Show
Gaststar: John Cleese
16.15 **Musikarena**
Mit Anke Engelke und Werner Böhm
17.15 heute
17.30 **Hitparade im ZDF**
Präsentiert von Dieter Thomas Heck
18.00 Halle V um 6 Funkausstellung Berlin
19.00 heute
19.30 Ein Abend aus Wien Unterhaltungssendung
21.00 heute-journal
21.20 5 nach 10 Thema: Deutsche Nation anschl. heute
3. PROGRAMM
MÜNCHEN
19.00 Scharnhorst/Teil 1 (Fernsehspiel) 20.15 Unser Land 21.00 Die Sprechstunden 21.45 Lupo erzählt .../Teil 10
FRANKFURT
20.15 Wie heiratet man einen Chinesen/Teil 1 (Fernsehfilm) 21.45 Alleingang (Porträt) 22.30 Kultur und Knäpfe (Bericht)
KÖLN
19.00 Mitternachts in Concert 20.15 Galerie 21.00 Fragestunde 21.45 Vor Ort 22.30 Was würden Sie tun? Teil 1 (Über Extrem-Situationen)
SÜDWEST
19.00 Hablamos Español (Spanisch-Kurs) 19.30 Die Sprechstunden 20.20 Regionalprogramme 21.35 Vor Blindman wird gewarnt (Amerik. Spielfilm, 1931)
NORD
20.15 Zu Hause über der Autobahn/Teil 1 (Protokoll) 21.00 Deutsche Tanga 21.55 Der Whistler (Amerik. Spielfilm, 1944) 22.55 Salut für James Stewart 23.55 Was verschlingen die Iliaden? (Diskussion)

28.00 Tagesschau
28.15 **Der König und sein Narr** Fernsehspiel Mit Götz George u. a.
22.05 ARD-Sport extra Schwimm-EM
22.30 Tagesschau
2. PROGRAMM
15.00 ZDF-Ferienprogramm
Die Mutprobe Japan. Kurzspielfilm
Ein Großstadtjunge hat Probleme mit Landkindern ca. 15.40
Ferienkalender ca. 15.45
Die Muppets-Show
Gaststar: John Cleese
16.15 **Musikarena**
Mit Anke Engelke und Werner Böhm
17.15 heute
17.30 **Hitparade im ZDF**
Präsentiert von Dieter Thomas Heck
18.00 Halle V um 6 Funkausstellung Berlin
19.00 heute
19.30 Ein Abend aus Wien Unterhaltungssendung
21.00 heute-journal
21.20 5 nach 10 Thema: Deutsche Nation anschl. heute
3. PROGRAMM
MÜNCHEN
19.00 Scharnhorst/Teil 1 (Fernsehspiel) 20.15 Unser Land 21.00 Die Sprechstunden 21.45 Lupo erzählt .../Teil 10
FRANKFURT
20.15 Wie heiratet man einen Chinesen/Teil 1 (Fernsehfilm) 21.45 Alleingang (Porträt) 22.30 Kultur und Knäpfe (Bericht)
KÖLN
19.00 Mitternachts in Concert 20.15 Galerie 21.00 Fragestunde 21.45 Vor Ort 22.30 Was würden Sie tun? Teil 1 (Über Extrem-Situationen)
SÜDWEST
19.00 Hablamos Español (Spanisch-Kurs) 19.30 Die Sprechstunden 20.20 Regionalprogramme 21.35 Vor Blindman wird gewarnt (Amerik. Spielfilm, 1931)
NORD
20.15 Zu Hause über der Autobahn/Teil 1 (Protokoll) 21.00 Deutsche Tanga 21.55 Der Whistler (Amerik. Spielfilm, 1944) 22.55 Salut für James Stewart 23.55 Was verschlingen die Iliaden? (Diskussion)

28.00 Tagesschau
28.15 **Der König und sein Narr** Fernsehspiel Mit Götz George u. a.
22.05 ARD-Sport extra Schwimm-EM
22.30 Tagesschau
2. PROGRAMM
15.00 ZDF-Ferienprogramm
Die Mutprobe Japan. Kurzspielfilm
Ein Großstadtjunge hat Probleme mit Landkindern ca. 15.40
Ferienkalender ca. 15.45
Die Muppets-Show
Gaststar: John Cleese
16.15 **Musikarena**
Mit Anke Engelke und Werner Böhm
17.15 heute
17.30 **Hitparade im ZDF**
Präsentiert von Dieter Thomas Heck
18.00 Halle V um 6 Funkausstellung Berlin
19.00 heute
19.30 Ein Abend aus Wien Unterhaltungssendung
21.00 heute-journal
21.20 5 nach 10 Thema: Deutsche Nation anschl. heute
3. PROGRAMM
MÜNCHEN
19.00 Scharnhorst/Teil 1 (Fernsehspiel) 20.15 Unser Land 21.00 Die Sprechstunden 21.45 Lupo erzählt .../Teil 10
FRANKFURT
20.15 Wie heiratet man einen Chinesen/Teil 1 (Fernsehfilm) 21.45 Alleingang (Porträt) 22.30 Kultur und Knäpfe (Bericht)
KÖLN
19.00 Mitternachts in Concert 20.15 Galerie 21.00 Fragestunde 21.45 Vor Ort 22.30 Was würden Sie tun? Teil 1 (Über Extrem-Situationen)
SÜDWEST
19.00 Hablamos Español (Spanisch-Kurs) 19.30 Die Sprechstunden 20.20 Regionalprogramme 21.35 Vor Blindman wird gewarnt (Amerik. Spielfilm, 1931)
NORD
20.15 Zu Hause über der Autobahn/Teil 1 (Protokoll) 21.00 Deutsche Tanga 21.55 Der Whistler (Amerik. Spielfilm, 1944) 22.55 Salut für James Stewart 23.55 Was verschlingen die Iliaden? (Diskussion)



Auf der Suche nach seinen Verrätern hat sich Frank Ross (Tom Bell, l.) den ehemaligen Polizisten Halton (Bryan Marshall) gefügt („Frank ist raus“, ZDF, 21.20 Uhr)

„Ich hab' jetzt ein Konto allein für mich, da redet mir keiner rein. PrimaGiro heißt das Konto.“



„Ein Bankkonto ist nun mal der beste Platz fürs Geld. Und so ein Konto hab' ich jetzt, PrimaGiro heißt es. Dahin überweisen meine Eltern an jedem Ersten das Taschengeld, da kommen die Geldgeschenke von meinen Verwandten hin und natürlich alles, was ich so nebenher verdiene. Macht mächtig Eindruck, wenn ich ein paar Tage gejobbt habe und dann sage ‚überweisen Sie mir das Geld, hier ist meine Konto-Nummer‘.“

Selbst überweisen kann ich von meinem PrimaGiro-Konto natürlich auch: den Beitrag für den Sportklub und das Geld für die Musikzeitschrift, die ich abonniert habe. Alles per Dauerauftrag.

Also, mit einem Girokonto bist du erst wirklich Bankkunde, da weißt du, wo's langgeht mit dem Geld.“

PrimaGiro ist ein echtes Girokonto für alle ab 12 Jahren. Wir führen es gebührenfrei.

PrimaGiro. Wer's hat, blickt durch.

Volksbanken · Raiffeisenbanken

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

Im nächsten

BRAVO

Bonbon
für Eure
Star-Kartei:
KIM WILDE
Autogrammkarte

Deutschlands
Hallen
werden zittern:
Shakin' Stevens
kommt nach Germany

Neuer TV-Hit
in Sicht:

TOMMI OHRNER
unter Drogen

Wirbel um die „Dallas“-Lady:

**Victoria
Principal**

Kann sie nicht treu sein?

Dieses Mädchen lieben alle:

NICOLE

stellt sich vor

POSTER-KISS
Knaller

007. Kinoplakat HATCH
Das Heft
gibt's ab
10. September
überall zu kaufen
38

Musikladen + Show-Express + Hitparade + M
von der Funkausstellung in Berlin + Marilyn Monr

Donnerstag 10.9.



Die Heavy-Metal-Gruppe Motörhead (Foto) tritt neben vielen anderen im „Musikladen“ (ARD, 21.15 Uhr) auf, der diesmal von der Funkausstellung in Berlin kommt

1. PROGRAMM

16.00 Tagesschau
16.05 „Ich will' ich wär...“
Was sich Zeitgenossen
wünschen
Mit Walle Kriwanek u. a.
17.50 Tagesschau

Mit Anke Engelke und
Werner Böhm
Thema: Internationale
Folklore

17.15 heute
17.30 **Hitparade im ZDF**

Präsentiert von Dieter
Thomas Heck

18.00 Halle V um 6
Funkausstellung Berlin

19.00 heute
19.30 **Show-Express**

Aktuelle Musikrevue
21.00 heute-journal
21.20 Österreich – ein
europäisches Modell?

22.35 Ein Amerikaner in Paris
Musical-Film
Mit Gene Kelly, Leslie
Caron u. a.
0.25 heute

3. PROGRAMM

MÜNCHEN
19.00 Die Gentlemen bitten zur
Kasse/Teil 1 (Kriminalfilm) 20.20
Schauspielerinnen 21.00 Bayern-
report 21.30 Behindert und kein
Job (Reihe: „Ich und die anderen“)
22.15 **Chicago 1930** (Krimi-Serie)

FRANKFURT
20.15 Wie heiratet man seine Che-
fin?/Teil 2 21.35 Die Lady vom Ply-
mouth Hoe (Film über eine Malerin)
22.05 Der Dichter Jochen Klepper
(Bericht)

KÖLN
19.00 Is was? (Jugendsendung)
20.15 Glücksschritte (Deutscher Spiel-
film, 1956) 21.40 Stadtbild (West-
berlin 1980) 22.25 Hinter den
Schlagzeilen

SÜDWEST
19.00 Anna Karenina/Teil 8 (Fern-
sehfilm) 20.00 Westkunst/Teil 2
20.45 Bilderbogen 21.00 Literatur-
magazin 21.45 Regionalprogram-
me

NORD
20.15 Ein ideales Paar (Amerik.
Spielfilm, 1939, mit James Stewart
u. a.) 21.45 Kultur aktuell 22.30
Keith Jarrett Quartett/Teil 1 23.15
Im Kopf ein Schirm? (Kabarett)

**BRAVO
HEUTE
NEU!**
(Inhalt siehe links)

2. PROGRAMM

15.00 ZDF-Ferienprogramm
Der Junge mit der Brille
Sowjet. Film (1973)
Der kleine Otschkarik
wünscht sich sehr, groß und
stark zu sein
ca. 15.40
Ferienkalender
ca. 15.50
Die kleine Sejungfrau
Zeichentrickfilm

16.15 **Musikarena**



Jerry Mulligan (Gene Kelly),
der als Maler in Paris lebt,
hat sich in die Französin Li-
sa (Leslie Caron) verliebt
(„Ein Amerikaner in Paris“,
ZDF, 22.35 Uhr)

Freitag 11.9.



Ulla Meinecke (Foto) stellt
sich als Sängerin der neuen
Berliner Musik-Szene vor
(„Von Mey bis Meinecke“,
ARD, 16.05 Uhr)

17.50 Tagesschau

MÜNCHEN: 18.00 Abendschau ak-
tuelle 18.15 Wochenrückblick
18.30 im schönsten Bilsengrund
19.00 Abendschau Schmanke-
küche 19.15 Der nächste Urlaub
kommt bestimmt **FRANKFURT**:

18.00 Nachrichten 18.10 Im Krug
zum grünen Kranz 18.45 Theater
im Kaffeegarten 19.20 Hessen-
schau **HAMBURG**: 18.00 Lachen
auf Rezept 18.30 Berichte vom Tage
18.55 Theater im Kaffeegarten
19.25 Das Nordschau-Magazin
BREMEN: 18.00 Bremen aktuell
18.10 Oneid-Linie 19.25 Buten &
binnen **BERLIN**: 18.00 Pressschau
18.05 Croisette, Prachtstraße von
Cannes 18.25 Pabel 18.35 Thea-

FRANKFURT
20.15 Heizen – Isolieren – Gesund-
bleiben 20.45 Menschliches Ver-



Als Freundin eines reichen Gangsters wird Angela (Marilyn
Monroe, Foto mit Pat Flaherty) in einen dramatischen Juwe-
lenraub verwickelt (ZDF, 23.10 Uhr)

ter im Kaffeegarten 19.20 Abendschau
SAARBRÜCKEN: 18.00 Mund-
art um Sechs 18.20 Theater im Kaf-
feegarten 18.55 Im Krug zum grü-
nen Kranz 19.25 Aktueller Bericht
STUTTGART/BADEN-BADEN: 18.00
Abendschau 18.30 Theater im Kaf-
feegarten 19.10 Im Krug zum grü-
nen Kranz 19.45 Landesschau
KÖLN: 18.00 WWF-Club (1) 18.30
halb 7 18.40 WWF-Club (2) 19.15
Hier und Heute

20.00 Tagesschau
20.15 Des Pudels Kern
Engl. Spielfilm (1958)
Mit Alec Guinness, Kay
Walsh u. a.
Ein alternder Maler macht
dauerd verrückte Sachen

21.45 Die Revolution der Mikro-
elektronik
Bericht
22.30 Tagesschau
23.00 Auf den Hund gekommen
Fernsehspiel
0.40 Tagesschau

SÜDWEST
19.00 Nach Ladenschluß (Für Ver-
braucher) 20.00 Unter Einsatz des
Lebens/Teil 2 (Terrorismus) 20.50
Wissenschaft und Forschung heute
21.35 Heut' abend 22.35 Warum
Christen glauben/Teil 3 23.05 T'ai
chi chuan/Teil 12 (Chines. Schatten-
boxen)

NORD
20.15 „Ich war Freitag, der 13.“
(Therapie-Film) 21.15 Rockpalast
(Mit Joe Cocker) 22.00 NDR-Talk-
show 23.30 Verzerren die Medien
die Politik? (Diskussion)

2. PROGRAMM

13.55 EM der Springreiter
Aus München

16.15 **Schüler-Express**

Berliner Schüler erzählen
von ihrem Alltag. Mit dabei
sind auch die Teens, Gunter
Gabriel, die Spider Murphy
Gang u. a.

17.15 heute
17.30 **Hitparade im ZDF**

Präsentiert von Dieter
Thomas Heck

18.00 Halle V um 6
Funkausstellung Berlin

19.00 heute
19.30 auslandsjournal
20.15 Ein Fall für zwei

Vorspiel zur Kriminalserie
Mit Günter Strack, Claus
Theo Gärtners u. a.
Siehe Tele-Infos

21.30 heute-journal
21.50 Aspekte
Kulturmagazin

22.20 Sport am Freitag
EM der Springreiter u. a.

23.10 **„Asphalt Dschungel“**
Amerik. Spielfilm (1950)
Mit Marilyn Monroe u. a.
0.55 heute

3. PROGRAMM

MÜNCHEN
19.00 Geheimnisvolles Asien/Teil 2
19.45 Der Forellenhof/Teil 3 21.00
Hans Carossa (Dichter-Porträt)
21.45 Sport heute 22.00 Im Ge-
sprächsschl. All My Best (Show mit
Roger Whittaker)

FRANKFURT
20.15 Heizen – Isolieren – Gesund-
bleiben 20.45 Menschliches Ver-

Samstag 12.9.



Artisten-Orje (Mario Adorf), der direkt aus dem Zuchthaus
kommt, trifft seine Braut Nelly (Karin Baal) wieder („Gano-
venhreh“, ARD, 22.20 Uhr)

MÜNCHEN: 19.00 Aktuelles und
Sport 19.15 Samstagsclub **FRANK-
FURT**: 19.05 Sportjournal 19.30
Hessenschau **HAMBURG**: 19.00
Berichte vom Tage 19.15 Die ak-
tuelle Schaubude **BREMEN**: 19.00
Bremen aktuell 19.15 Aktuelle
Schaubude **BERLIN**: 19.00 Lokal-
termin 19.20 Abendschau **SAAR-
BRÜCKEN**: 19.00 Daten der Woche
19.25 Aktueller Bericht **STUTT-
GART/BADEN-BADEN**: 19.15 Abendschau
KÖLN: 19.00 Blickpunkt
Düsseldorf 19.22 Familientag

KÖLN
19.15 Sport 20.15 Konzert aus Iowa
21.40 Ein General (Fernsehspiel)
23.35 Der Stein des Cheops (Film)

SÜDWEST
19.00 Länder – Menschen – Aben-
teuer 19.50 Juliette Greco und ihr
Ensemble (Porträt) 20.35 **Kölner
Treff** (Talk-Show) 22.05 String
summit/Teil 2 (Jazz) 22.50 Auf der
Suche nach Sinn/Teil 13

NORD
20.15 Buddenbrooks/Teil 10 (Fern-
sehfilm) 21.15 Vor 40 Jahren (Wo-
chenschau) 21.50 Der zweite Ab-
schied 23.00 Sogenanntes Links-
radikales Blasorchester (Jazz)

2. PROGRAMM

12.30 Nachbarn in Europa
Für Ausländer und Deutsche

14.45 heute
14.47 Heidi
Zeichentrickserie

Neue Serie

15.10 Boomer, der Struener
Molly, die Ausreißerin
Mit Natasha Ryan u. a.
In 26 Folgen könnt ihr mit-
erleben, was der kleine
Hund Boomer alles anstellt

15.35 **Musikarena**
Mit Anke Engelke und
Werner Böhm

16.59 Der große Preis
17.00 heute
17.05 Länderspiegel
Aus der Bundesrepublik

18.00 Halle V um 6
Funkausstellung Berlin

19.00 heute
19.30 Querschnitte
Geheimnisse des Sehens

20.15 **Große Freiheit Nr. 7**
Deutscher Spielfilm

Hannes (Hans Albers) arbei-
tet in einem Lokal in St.
Pauli als Stimmungssänger
und träumt davon, zur See
zu fahren („Große Freiheit
Nr. 7“, ZDF, 20.15 Uhr)

2. PROGRAMM

10.30 ZDF-Matinee
Asta Nielsen
Selbstporträt der
Schauspielerin
Gestaltung einer Stille
von Hans Kasper
Liebeslieder-Walzer
Ballett

12.00 Das Sonntagskonzert
13.00 Chronik der Woche
13.20 Bonnerkonzert
Funkausstellung Berlin

13.45 **Rappelkiste**
(Kinderprogramm)

14.15 heute
14.20 Danke schön
14.30 Berlin ist eine Reise wert
Volksstümlicher Nachmittag

16.02 **Sport-Reportage**
Formel 1, Großer Preis
von Italien u. a.

18.00 Halle V um 6
Funkausstellung Berlin

19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven

Sonntag 13.9.



Tine (Susanne Uhlen) versucht verzweifelt, Morpheus (Tommi
Ohrner) aus seiner Trägheit zu reißen („Ein Stück von
Euch“, ARD, 11.15 Uhr). Mehr über die neue Sendereihe und
Tommi in einer ersten Rolle erfährt Ihr in BRAVO 38

1. PROGRAMM

10.00 Die Christen
10.45 Die Sendung mit der Maus
(Kinderprogramm)

Neue Serie

11.15 Ein Stück von Euch (1)
Morpheus erwacht
Mit Tommi Ohrner, Susanne
Uhlen u. a.

12.00 Frühschoppen
12.45 Tagesschau
13.15 Reisemagazin
13.45 Magazin der Woche

14.45 Int. Tennis-Meisterschaften
der USA
Halbfinale Herren-Einzel
Internationales Kinderfest
(Kinderprogramm)

15.45 300 Berliner Kinder zeigen,
was ihnen in ihrer Freizeit
Spaß macht: vom Tanzen
bis zum Bodenturnen

17.15 Eine Revue technischer
Neuerungen
Bericht
17.50 Wiedersehen mit Loriot
Cartoon 5

18.30 Tagesschau
18.33 **Die Sportschau**

19.15 Wir über uns
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Der Berliner Friedrichstadt-
Palast
Dokumentation

21.05 **Tatort**
Slalom

22.35 Tagesschau
22.40 Schlagzeilen
ARD-Presseskritik

22.55 Int. Tennis-Meisterschaften
der USA
Endspiel Herren-Einzel

2. PROGRAMM

10.30 ZDF-Matinee
Asta Nielsen
Selbstporträt der
Schauspielerin
Gestaltung einer Stille
von Hans Kasper
Liebeslieder-Walzer
Ballett

12.00 Das Sonntagskonzert
13.00 Chronik der Woche
13.20 Bonnerkonzert
Funkausstellung Berlin

13.45 **Rappelkiste**
(Kinderprogramm)

14.15 heute
14.20 Danke schön
14.30 Berlin ist eine Reise wert
Volksstümlicher Nachmittag

16.02 **Sport-Reportage**
Formel 1, Großer Preis
von Italien u. a.

18.00 Halle V um 6
Funkausstellung Berlin

19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven

**Der Österreicher Walter
Lanninger** (Gerhard Lippert)
arbeitet in Norddeutschland
in einem Sportgeschäft.
Doch die neue Umgebung
macht ihn unsicher, er wird
kriminell... („Tatort“, ARD,
21.05 Uhr)

TELE INFOS

Toyah, die ausge-
flippn Engländerin, tritt im
„Musikladen“ (ARD, 10. 9.)
auf. Mit ihrem Song „I want to
be free“ war die 23jährige
ganz an der Spitze der engli-
schen Hitparade. Doch nicht
nur musikalisch fällt Toyah
Wilcox auf: Sie hat ihr Haar
knallbunt gefärbt und trug
schon lange vor Steve Strange
Klamotten der englischen Mo-
de-Schöpferin Melissa Caplan.
Die nur 1,48 m große Ver-
wandlungskünstlerin begann
ihre Karriere als Schauspiele-
rin. Auch als Sängerin legt sie
eine tolle Bühnenshow hin.



Claus Theo Gärtners (Foto, l. mit Gün-
ter Strack), der
Euch in dem Siebenteiler „Die Straße“ toll gefiel, kommt in
der neuen Krimi-Serie „Ein Fall für zwei“ wieder auf die
Mattscheibe. Er spielt einen der beiden Serienhelden, den
Detektiv Josef Matula, genannt Jupp. Daß er zu seinem aufre-
genden Job nicht ganz freiwillig kam, könnt Ihr in einer Art
Vorspiel zur Serie (ZDF, 11. 9.) miterleben. Eigentlich ist der
Detektiv nämlich Polizist. Doch als er sich in die Schwester
eines jungen Kriminellen verliebt, wird er in einen Einbruch
verwickelt und vom Dienst beurlaubt. Der einzige, der ihm in
dieser schlimmen Lage helfen könnte, ist der schlaue
Rechtsanwalt Dr. Renz... So fängt die Zusammenarbeit
„der zwei“ an. Am 25. September startet die eigentliche Se-
rie, die Euch sicher spannende Stunden bescheren wird.



3. PROGRAMM

MÜNCHEN
19.00 Dachau und seine Künstler
(Dokumentation) anschl. (ca.
19.45) Der Ruopp (Volksstück)
21.45 Afrika literarisch/Teil 4

FRANKFURT
19.15 Der Sportkalender 20.15 Die
Sprechstunde 21.00 Musik-Szene
(Magazin) 21.45 Der Marshal
(Amerik. Spielfilm, 1968, mit John
Wayne u. a.)

KÖLN
19.00 Rockpalast (Mit UB 40) 19.45
Sport 20.15 Unbekanntes China/
Teil 1 (Bericht) 21.00 Auslands-
studio 21.45 Kopf um Kopf (Spiel
mit Wissenschaft)

SÜDWEST
19.00 Die Familie Hesselbach/
Teil 36 (Serie) 20.05 Ein Musiker-
leben (Franz Lachner) 21.05 Nibe-
lungenlied/Teil 6 21.50 Sport (Nur
für Baden-Württemberg)

NORD
20.15 Sprechen wir über Heine!
(Film) 21.00 Hobbythek 21.45 Das
Zeichen des Whistlers (Amerik.
Spielfilm, 1944) 22.50 25 Jahre
Old Merry Tale Jazzband/Teil 2

Ken Kercheval,
der in der TV-Serie „Dallas“
(ARD, 8. 9.) Pamelas Bruder
Cliff Barnes spielt, wurde am
15. Juli 1935 in Wolcottville,
Indiana/USA geboren. Nach
einer Ausbildung als Sänger
trat er in vielen Broadway-Mu-
sicals auf, bevor seine eigent-
liche Karriere als Schauspieler
begann. Der 46jährige drehte
etliche Kinofilme und hatte
Gastrollen in bekannten TV-
Serien, bis ihn die „Dallas“-
Bosse vor die Kamera holten.



TELE-RENNER

Bildschirm-Hits, von BRAVO-Lesern gewählt:

1 Dallas	(1)	7 Verstehen Sie Spaß?	(7)
2 Vegas	(2)	8 Die Fische	(11)
3 Eine amerikanische Familie	(3)	9 Western von gestern	(-)
4 Bananas	(6)	10 Musikladen	(-)
5 Telespiele	(4)	11 Pop Stop	(-)
6 Music-Box	(5)	12 Die Straße	(-)
		Die Zahlen in Klammern erge- ben den Platz der Vorwoche.	

THE WILD SIDE

SONDERANGEBOT - DALLAS

NUR DM 10.90

auf Kurzarm/schwarz T-Shirt

KISS

BOGART

AERIAL WINE

DALLAS

DEVO

69

Highway to Hell

Gesamtkatalog 81 mit 24 farbigen Seiten und Überraschungsbildern für DM 2,- in Briefmarken anfordern! Bei T-Shirt-Bestellung umsonst!!!

COLLEGE-PULLI: DM 25,-

KURZARM: DM 12,-

LANGARM: DM 15,-

SCHWARZ, BLAU, WEISS - ROT

extra klein klein mittel groß extra groß

34-36 36-40 42-44 46-48 50-52

The Wild Side

Pop-Rock T-Shirts GmbH

Wiesentalstraße 3

D-8500 Nürnberg 90

Tel. 0911 / 33 04 44

Für unsere Schweizer Leser:

Gebr. Aries & Co

Postfach 268

CH-8201 Schaffhausen

Tel. 05 34 90 11

★ Eine tolle Chance für Euch ★

Taschengeld aufbessern

Im Bundesgebiet und West-Berlin

Ihr könnt Euch schnell und leicht ein paar Mark nebenbei verdienen. Ihr bringt BRAVO und andere Zeitschriften 1 mal wöchentlich zu unseren Kunden ins Haus. Nicht viel Arbeit und den Verdienst habt ihr gleich in der Tasche.

Das 13. Lebensjahr müßt ihr allerdings vollendet haben und die Eltern müssen einverstanden sein. Meldet Euch, Postkarte mit einer kurzen Mitteilung genügt. Ihr hört schnell von uns.

★★★★★★★★★★★★

AVG

Abonnement-Vertriebsgesellschaft KG

Vertriebsleitung

Postfach 100 140

2000 Hamburg 1

TV Hören + Sehen · Neue Revue · Neue Post · Quick · Praline · Neue Mode

Wochenend · Bravo · Das Neue Blatt

Fernsehwoche · Tina · Playboy · Bella

Auszeitung · Selbst

Wie werde ich

KRÄFTIG und **MUSKULÖS**

Immer Fit

um vollkommen zu leben: Stark und gesund...

Stellen Sie sich einmal vor Ihren Spiegel und stellen Sie sich vor, mit 5 cm mehr Bizeps an beiden Armen; starken Schultern, 12 cm breiter; Ihren Brustkasten breit und ausgeweitet, wo Ihre Lungen frei atmen können, Ihre Taille in „V“ Form verfeinert; festen und stabilen Oberschenkeln. In einem Wort: Muskulös wie der „Mann“ auf dem Bild nebenan.

WIRD SICH IHR LEBEN VERÄNDERN?

Nie mehr spöttische und mißbilligende Blicke; Sie werden respektiert werden und man wird Sie um Ihre Kraft, Ihre Vitalität und Ihre Erscheinung beneiden. Das wird Ihnen eine neue Sicherheit geben, frei von beklemmender Schüchternheit... im Berufsleben ist es oft der Unterschied zwischen Erfolg und Versagen. Am Strand, im Schwimmbad wird die Aufmerksamkeit der Frauen Ihnen gehören, denn die Aufmerksamkeit gilt immer denen die vor Lebenslust und Vitalität strahlen. Und das ist ganz natürlich!

Solche Muskeln, solch ein kräftiger Körper, solche Gesundheit und solche Lebenslust die daraus entstehen, werden schnell und leicht die Ihre sein, wenn Sie bei sich zu Hause, ohne das Wissen anderer, meine Methode der schnellen Muskelentwicklung, die Körperkultur-Methode „Sculpture Humaine“ befolgen.

Nach drei Monaten werden Sie ganz verändert sein.

WOLLEN SIE MEHR DARÜBER WISSEN? Mit diesem Gutschein bekommen Sie die kostenlose Dokumentation mit allen Beweisen.

Gutschein für eine kostenlose Broschüre

„WIE MAN SICH EINEN MUSKULÖSEN UND KRÄFTIGEN KÖRPER AUFBAUT“

Name: _____

Adresse: _____

Zu schicken an: „SCULPTURE HUMAINE“, Code-Nr R 40

Lindenstraße 66, D 6701 OTTERSTADT

Schweiz: Postfach 424, CH 1701 FREIBURG

Fügen Sie einfach eine Briefmarke bei für die Versandkosten von diesem herrlichen farbigen Superprospekt.

Belgique: r. des Acacias 24, 1950 Kraainem, Suisse: Petit-Schönberg 54, Case Postale 424 CH 1701 Fribourg

Werfen Sie ihn noch heute ein

Was Dich bewegt. Das Dr.-Sommer-Team gibt Rat und beantwortet Eure Leserbriefe **Dr. Jochen Sommer antwortet...**

Merkt Ihr eigentlich nicht, wie verzweifelt wir sind?

In dieser Welt geht soviel daneben, daß es sich kaum noch lohnt, zu leben. Immer die hohen Anforderungen, die an einen gestellt werden! Und es ist keiner da, der einen versteht. Willst du nicht, mit mir kann man machen, was man will. Wenn wir etwas tun, was die Eltern nicht wollen, wird es verboten. Und gerade dann machen wir es aus Trotz. Sollen sie uns doch die Fehler selbst machen und unsere eigenen Erfahrungen machen lassen!

Wenn wir mal allein sind, müssen wir ja auch mit allem allein fertig werden. Jetzt dürfen wir nicht. Uns könnte ja was passieren. Kann das denn später nicht? Nur weil die Eltern dann nichts mehr dafür können. Drückt Eure Sorgen doch anders aus! Steht Euren Kindern mit Rat beiseite. Merkt ihr nicht, daß ihr alles nur schlimmer macht, wenn ihr verbietet?

Wenn ihr nicht mit Euch reden laßt, geht nur das Vertrauen kaputt. Ihr könnt uns doch nicht einfach einsperren, wir haben auch Rechte!

Habt ihr damals nicht an das andere Geschlecht gedacht, als ihr jung wart? Aber es war ja verboten. Also habt ihr es heimlich gemacht. Gerade das ist schlimm: dieses Heimliche, alles verstecken müssen. Man hat immer Angst, etwas zu sagen, was Euch nicht paßt. Laßt uns unsere Freunde selbst aussuchen, denn wir sind ja mit ihnen zusammen, nicht ihr.

In unserem Alter spielen Gefühle nun mal eine wichtige Rolle. Merkt ihr eigentlich gar nicht, daß wir verzweifelt sind? Zuerst bringt ihr uns mühsam das Sprechen bei, und dann heißt es „halt den Mund!“

Daniela, 15, ohne Ortsangabe

Dr. Sommer: Nenne die Betreffenden auch beim Namen!

Wie gut, daß Du so offen und temperamentvoll ausdrücken kannst, welche Sehnsucht, Wut und Enttäuschung Du hast! Sicher werden viele ihre Gefühle darin wiederfinden. Mach was aus Deiner Begabung: das in Worte zu fassen, was viele wohl merken, aber nicht deutlich machen können. Es ist wert, daß es veröffentlicht wird.

Und alles würde noch direkter, wenn Du die Leute, die Du meinst, mit Namen nennst. Denn jeder macht etwas anderes, auch verkehrt. Ich habe mich von Deinem letzten Satz angesprochen gefühlt. Also hab ich dafür gesorgt, daß Du durch Deinen Brief hier sprechen konntest.

Den Rest beziehe ich nicht auf mich. Damit mußt Du genau die Menschen direkt und persönlich anheuen, die es angeht. Nur dann kannst Du eine direkte Antwort kriegen.

Kann man während der Periode mit einem Mädchen schlafen?

Ich habe gelesen, daß man nur mit einem Mädchen schlafen kann kurz vor der Regel, weil es da die unfruchtbaren Tage gibt. Kann man denn nicht mit einem Mädchen schlafen, wenn es seine Periode hat? Denn dann könnte sie ja auch nicht schwanger werden und braucht kein Verhütungsmittel. Stimmt das nun oder nicht?

Und warum kann ein Mädchen während der Periode nicht schwimmen gehen oder nur, wenn sie einen Tampon nimmt? Könnte sie dann sterben oder verrückt werden? Können Sie mir darauf eine Antwort geben?

Karsten, 14, aus Trier

Dr. Sommer: Das sind Fragen, die auch Jungen angehen!

Gut, daß Du fragst. Diese Dinge gehen auch Jungen an. Ganz anders wäre es, das direkt mit Mädchen zu besprechen. Die meisten wären allerdings zu befangen. Sie kennen ihre Regel, pflegen sich besonders, nehmen

Binden oder Tampons, mögen aber nicht ohne weiteres mit einem Jungen darüber sprechen. Und erst recht nicht während der Regel mit einem schlafen, und zwar aus rein hygienischen Gründen. Die meisten finden das unappetitlich und abstoßend, weil das Mädchen dabei aus der Scheide blutet. Außerdem ist vielen Mädchen während der Regel überhaupt nicht nach Sex zumute. Aber schädlich war's nicht.

Während der Regel nicht schwimmen zu gehen ist hauptsächlich nicht deswegen, damit kein Wasser in die Scheide kommt, sondern umgekehrt, damit nichts von der Blutung ins Wasser kommt. Also auch aus Sauberkeitsgründen. Oder weil ein Mädchen vielleicht während ihrer Periode weniger Lust zu schwimmen hat.

Krank oder verrückt (woher hast Du denn diesen Unsinn?) wird dadurch keine.

In der Woche vor der Regel liegen tatsächlich die Tage, an denen eine Befruchtung nahezu ausgeschlossen ist.

Heime Zusen keine Schamhaare
 Ich bin nun schon 13 1/2 Jahre alt
 und habe noch nicht keine Zusen
 keine Schamhaare. In der Schule kommt
 sie mich Flachland. Manchmal kommt
 ich heulen darüber. Und wenn meine
 Frage an einen Sommer sie mir helfen
 gibt es ein Mittel dafür

In der Schule nennen sie mich „Flachland“

Ich habe noch nichts. Keine Brüste, keine Schamhaare. In der Schule nennen sie mich „Flachland“. Manchmal kommt es mir heulen darüber. Meine Frage: Wer kann mir helfen? Und wie?

Sabine, 13, aus Herford

Dr. Sommer: Du kannst Dir selber helfen!

Indem Du aufhörst, Dich mit anderen zu vergleichen. Stell Dich nackt vor einen großen Spiegel und betrachte Dich. Und sag dabei etwa so: „Ich, Sabine, habe noch keine Brust. Und noch keine Schamhaare. Die an-

deren nennen mich „Flachland“. Ich bin auch flach: Andere Mädchen sind mehr entwickelt als ich. Bei denen kommt es eher und schneller. Bei mir kommt es langsamer und später. Ich bin ungeduldig.

Trotzdem: Ich bin so, wie ich bin. Lebendig und manchmal voll mit heißen und krausen Vorstellungen. Und ein bißchen neidisch auf die anderen Mädchen. Trotzdem bin ich ein komplettes Mädchen, und mein Körper wird mit der Zeit fräulicher werden. Darauf freue ich mich.“

So kannst Du probieren, ob wenigstens Du Dich freundlich ansehen kannst. Das ist nämlich sehr wichtig!

Vater schäumt, weil ich mit einem Punker gehe

Normalerweise komme ich mit meinen Eltern sehr gut aus. Aber seit einiger Zeit wissen sie, daß ich mit einem Punker gehe. Ich weiß wirklich nicht, woher sie es wissen, aber wahrscheinlich hat mich mein kleiner Bruder verraten. „Wenn du dich nicht von ihm trennst“, drohte mir mein Vater, „stecke ich dich in ein Heim!“

Nun weiß ich keinen Rat mehr. Was soll ich tun? Trennen möchte ich mich nicht von meinem Freund.

Asrid, 15, aus Untertürkheim

Dr. Sommer: Verheimliche nicht soviel, sondern verhandle!

Ein Punker hat bei dem großen Fußball-Freundschaftsspiel kürzlich in Hamburg im Tor gestanden und die Bälle gehalten. Was hat Dein Vater gegen einen Punker? Frag ihn danach, und Du wirst merken, daß er

allerhand gegen jeden Freund hat, im Grunde aber dagegen ist, daß Du ihn völlig ins Abseits stellst.

Seine Drohung „sonst ins Heim“ zeigt, wie hilflos er ist. Bei so was kommt doch nie Heim in Frage, außer Vater brächte Dich für über 1000 Mark im Monat irgendwo unter. Aber solange Du zu Hause wohnst, wollen die Eltern über Dein Leben mitbestimmen, zumindest mehr als eine blasse Ahnung haben, wo Du wann bist und mit wem Du Deine Freizeit verbringst. Das ist auch ihr Recht.

Wieviel Freiraum Du hast, mußt Du taktisch klug mit ihnen aushandeln. Mit Deinem Verheimlichen erschwerst Du nur alles, so daß sogar der kleine Bruder den Spion machen kann. Bei einem Vater wie Deinem kostet es eben allerhand Durchsetzungsvermögen, bis er duldet, was Du machst. Diesen Preis, nämlich klaren Bescheid und harte Diskussionen, mußt Du zahlen, um Deine eigenen Vorhaben durchzusetzen.

Sind das Merkmale für Tripper?

Seit ungefähr vier Wochen habe ich an meiner Eichel eine Stelle, ungefähr 1 cm breit und halb so hoch. Ich dachte, das gäbe sich wieder, aber ich habe mich getäuscht. Seit etwa einem Monat habe ich noch drei etwas kleinere Stellen unter der Eichel an der Vorhaut. Zum Arzt wage ich nicht zu gehen, weil er mir vielleicht sagt, ich hätte Tripper oder Syphilis.

Ich habe gehört, daß man daran sterben kann. Ich dachte schon daran, mein Testament zu machen, obwohl ich weiß, daß es Schwachsinn ist. Was habe ich? Und was kann ich dagegen tun, ohne daß es einer herausbekommt? Mir ist das Ganze peinlich. Ich onaniere auch; vielleicht liegt es nur daran.

Junge, 15, aus Karlsruhen

Dr. Sommer: Deine Panik ist unbegründet!

Geh ganz normal mit Deinem Glied um: Spül es mit warmem Wasser und etwas Seife ab. Schieb dabei die Vorhaut zurück! Du kannst nach dem Abtrocknen auch noch etwas Körperpuder auf die Eichel tun. Mach das jeden Tag einmal! Was Du an Deinem Glied entdeckt hast, hat Dich nur deshalb erschreckt, weil es Dir neu war. Übrigens: Keine Angst vorm Arzt! Man wird weder vom Onanieren noch vom Angucken krank. Wer das behauptet, ist entweder nicht ausreichend informiert, oder er will Dir Angst machen.

Geschlechtskrankheiten wie Tripper (Gonorrhoe) oder Syphilis (Lues) fallen für Dich weg, weil Du wahrscheinlich noch nie Geschlechtsverkehr gehabt hast. Du bist schnell erschrocken, schieb das aber nicht auf Dein Geschlecht. Such Erleichterung durch Aussprechen! Das blöde Verheimlichen ist einfach sinnlos und bringt Angst.



Ruft an!

In ganz dringenden Fällen könnt ihr die Mitarbeiter von Dr. Sommer Montag bis Freitag zwischen 12 und 13 Uhr, Dienstag und Donnerstag auch zwischen 18 und 19 Uhr unter der Nummer 0 89 / 5 99 24 16 erreichen. Die Anschrift von Dr. Jochen Sommer: Redaktion BRAVO, Augustenstraße 10, 8000 München 2

Anzeige

Uta's Kummerkasten

Ohne Seife wird mein Gesicht einfach nicht sauber.

Ich habe oft gelesen, daß Mädchen ihr Gesicht nicht mit Seife waschen sollen, weil das die Haut auslaugt. Wenn ich mal auf Seife verzichte, komme ich mir grau und ungewaschen vor und dann greife ich eben doch wieder zur Seife, auch wenn sich die Haut ein bißchen rötet.

Liebe Nicole, auch ich kenne diese Ratschläge, Seife nicht ins Gesicht zu lassen, die vor allem die parfümierten Toilettenseifen betreffen; und auch ich wasche mein Gesicht selbst mit Seife. Allerdings nehme ich immer DDD-Spezial-Gesichts-Seife. Sie ist mild und hautneutral und vor allem frei von hautreizenden Parfümzusätzen. Dabei reinigt sie wirklich gründlich. Übrigens riecht sie angenehm und gar nicht medizinisch, obwohl sie von Medizinern für empfindliche Haut entwickelt worden ist. Ich nehme sie übrigens nicht nur fürs Gesicht, weil ich gar nicht einsehe, warum ich die Hautpflege aufs Gesicht beschränken soll. Probier doch mal DDD-Gesichts-Seife, ich glaube Du wirst zufrieden sein.

Ich habe an den ersten zwei „Tagen“ immer Schmerzen.

Nicht jedesmal, aber so jedes zweite Mal. Ich bin fünfzehn und habe seit zwei Jahren die Periode. Ich habe schon meinen Arzt gefragt, aber der hat gesagt ich wäre gesund, und das wäre nicht ungewöhnlich; ich sollte halt mal eine Schmerztablette nehmen, wenn's zu schlimm wird oder eine Wärmflasche auf den Bauch.

Liebe Claudi, Dein Arzt hat recht, Schmerzen während des Beginns der Monatsblutung sind bei jungen Mädchen nichts Seltenes. Wärme hilft wirklich gut die Unterleibsmuskulatur zu entspannen. Als Schmerzmittel empfehle ich Dir Menostabil®; es wirkt schmerzstillend, aber gleichzeitig auch krampflösend und bekämpft so den Schmerz da, wo er entsteht. Menostabil bekommst Du rezeptfrei in Deiner Apotheke.

*Menostabil: Beseitigung der während der Menstruation auftretenden krampfartigen Schmerzen in Unterleib und Rücken, begleitende Kopf- und Kreuzschmerzen. Hinweis: Bei schweren Nierenfunktionsstörungen sowie bei hämolytischer Anämie nicht anwenden. Nicht über längere Zeit und in höheren Dosen ohne ärztlichen Rat einnehmen. Hersteller: Delta Chemie, 6078 Neu-Isenburg

Übrigens: Die DDD-Spezial-Seife gibt's in Drogerien und in Eurer Apotheke. Bis zum nächsten Mal herzlichst

Eure Uta

vom Delta-Beratungsservice, 6078 Neu-Isenburg

Sie singt die Titelmelodie im neuen Bond-Film:

SHEENA EASTON

BRAVO stellt Euch die junge Sängerin vor, deren Gesicht die Kinofans aus dem Thriller „In tödlicher Mission“ kennen...



In zwei Jahren Ballett-Unterricht hat Sheena gelernt, sich zu bewegen. Ihren heißen Posen auf der Bühne sieht man das an



Sheenas Gesicht ist filmreif. Im James-Bond-Streifen „In tödlicher Mission“ ist sie mit dem Titelsong „For your Eyes only“ im Vorspann zu sehen



Durch Sheenas sanften Blick sollte man sich nicht täuschen lassen. Auf der Bühne wird sie zur wilden Rock-Katze



Während ihrer Promotion-Tour durch Japan riß sich das Fernsehen um die Sängerin mit den Mandelaugen. Fast täglich hatte sie eine Show



Ganze 22 Jahre ist sie jung, doch sie hat schon mehr Traume für sich wahr gemacht als manche Kollegen, die doppelt so alt sind wie sie: Sheena Easton, der neue Superstar aus England. „Natürlich habe ich Glück gehabt“, sagt die in der Nähe von Glasgow geborene Sängerin. „Meine zweite Single wurde gleich ein Hit, daraufhin kam die erste auch noch in die Charts, und dann durfte ich sogar die Titelmelodie für den neuen James-Bond-Film „In tödlicher Mission“ singen.“ Doch mit Glück allein ist der superschnelle Erfolg der Sheena Shirley Orr, wie sie bürgerlich heißt, nicht zu erklären.

„Seit meinem vierten Lebensjahr arbeite ich an meiner Karriere“, erzählt Sheena. „Schon als Kind habe ich gesungen und gesungen und gesungen, später Musik und Schauspiel studiert und sämtliche Clubs abgeklappert, um die Bühnenerfahrung zu sammeln.“ Dieser Ehrgeiz ist typisch für Sheena, die acht Monate mit dem Schauspieler Sandi Easton verheiratet war, um sich dann schnell wieder auf eigene Beine zu stellen.

„Wenn man als jüngstes von sechs Kindern aufwächst, lernt man, die Zähne zusammenzubeißen. Mein Vater war Stahlarbeiter und starb, als ich zehn war. Ich konnte immer nur mit Leistungen überzeugen.“ So legte Sheena im Schnelltempo die Schule zurück, holte sich Einsen in Englisch, Französisch und Latein und bekam ein Stipendium für die „Royal Scottish Academy of Music and Drama“ in Glasgow. „Ich wußte zwar nicht genau wie, doch daß ich es schaffen würde, war mir klar. Anfangs versuchte ich, in Barbra Streisands Fußstapfen zu treten, bis ich einsah, daß es zu wenig ist, nur jemanden nachzuahmen. Ich suchte meinen eigenen Stil.“

Für 80 Mark Gage tingelte sie mit ihrer Band „Something else“

durch schottische Nachtclubs, bis Manager Deke Arion auf sie aufmerksam wurde. Die englische Fernsehgesellschaft BBC drehte mit Sheena einen Dokumentarfilm, der ihre Verwandlung von einer Kneipsängerin zum Popstar zeigte.

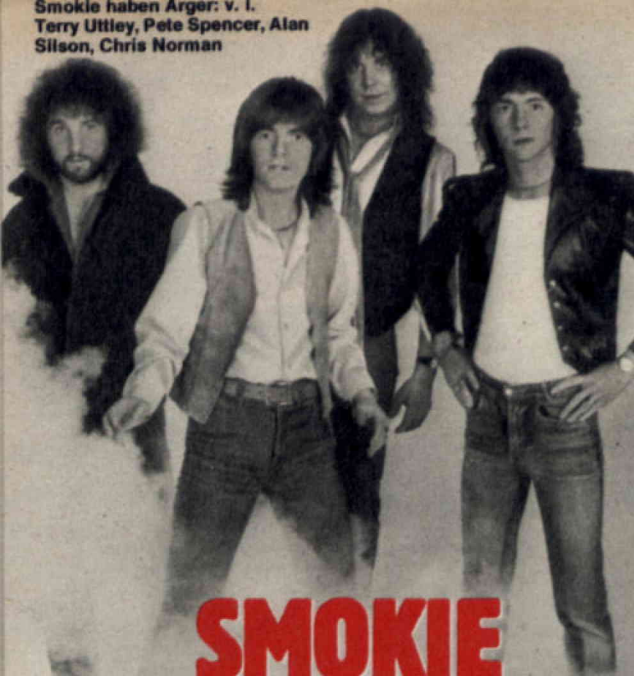
Ihr schulterlanges Haar wurde gestutzt, das Make-up so geändert, daß ihre haselnußbraunen Augen betont wurden. „Dann tauschten sie noch meine Turnschuhe, Jeans und T-Shirts gegen Modelkleider aus. Ich erkannte mich selbst kaum wieder“, erzählt die bildhubsche Sängerin.

Der BBC Film schlug ein wie eine Bombe. Plötzlich war Sheena in aller Munde. Sogar die königliche Familie lud den neuen Gesangsstar zu einer Gala ein. Als schließlich ihr Titel „Morning Train“ (Nine to Five) herauskam, hatte Sheena sofort einen Hit.

„Nach dem Mißerfolg meiner ersten Platte „Modern Girl“ konnte ich es kaum fassen. Alles ging rasend schnell.“ Doch es kam noch besser. Als man für Roger Moores neues James-Bond-Abenteuer „In tödlicher Mission“ eine passende Sängerin für die Titel Melodie „For your Eyes only“ suchte, fiel die Wahl auf Sheena. So kommt es, daß Sheenas Gesicht jetzt bereits Millionen von Kinofans aus dem Bondfilm bekannt ist – lange noch, bevor sie ihre erste eigene Tournee startet.

Bis dahin hat Sheena Easton allerdings noch einiges zu tun: Schallplattenaufnahmen, Fernsehauftritte und ein Umzug. Denn ihre Dreizimmerwohnung im Süden Londons, die sie sich mit zwei Freunden teilt, faßt kaum die Fanpost. Also zieht sie – bislang allein – in ein geräumiges Apartment im Londoner Stadtteil Hampstead. „Viel Zeit werde ich da wohl allerdings erst mal kaum zubringen“, sagt sie. „Aber ich habe es ja nicht anders gewollt.“

John P. Kenner



ROCK EXPRESS



HUMAN LEAGUE ...machen „Love Action“

Zum erstenmal in ihrer Karriere schafften Human League den dritten Platz in der englischen Hitparade mit dem Titel „Love Action“. Philip Oakley (Leadsänger) und Adrian Wright (Tasteninstrumente) sind die Gründer und Köpfe der Gruppe, die inzwischen auch zum Lager der Romantic-Rocker gezählt wird. Zusammen mit Ian Burdon (Tasteninstrumente) und den beiden Mädchen Joanne (dunkel) und Susanne (blond) brüten sie augenblicklich im Plattenstudio über einem neuen Album, das am 16. Oktober erscheinen soll. In der jetzigen Besetzung spielen Human League seit einem halben Jahr. Anfang Februar hatten sich die damaligen Keyboardspieler Martin Ware und Ian Marsh von der Gruppe getrennt, um eine eigene Produktionsgesellschaft zu gründen. Inzwischen haben sie sich beide der Band „Heaven Seventeen“ angeschlossen, von der Insider der Musik-Szene bereits große Stücke halten...

SMOKIE

Streit um ihre neue LP

Noch im September wollen Chris & Co. nach langer Pause wieder eine LP rausbringen. Titel: „Solid Ground“. Sie wurde bereits im Frühjahr 1980 in Dublin aufgenommen, aber Smokie-

Produzent Mickie Most (er hat auch Kim Wilde unter seinen Fittichen) wollte kein grünes Licht für die Veröffentlichung geben, weil seiner Ansicht nach kein Song stark genug für eine Single ist. Und Chris, Terry, Alan und Pete brauchen mal wieder einen Hammer. Die vier sehen das nicht so verbissen. Zumal sie noch eine weitere fertig abgemischte LP in der Schublade haben. Sie wurde Anfang des Jahres auf den Bahamas aufgenommen. Aber auch dagegen hat Mickie Bedenken. Smokie wollen es trotzdem wissen. Als Single zur LP „Solid Ground“ wollen sie eine Oldie-Nummer aufnehmen. In ihren Häusern im Norden Englands warten sie zur Zeit ab, bis sich die Wogen des Streits geglättet haben.



FISCHER-Z

Ihr Boß hat schon 'ne neue Band

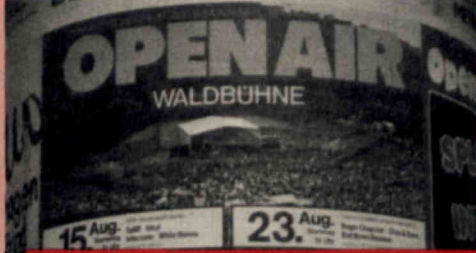
Die schlechte Nachricht der Woche: Fischer-Z gibt's nicht mehr. Gerade in dem Moment, wo die deutschen Fans nach „Marliese“ voll auf die New Waver um John Watts eingestiegen waren, verkündete der in London die Trennung seiner Truppe. Bassist Dave Graham und Drummer Steve Liddle sind natürlich nicht gerade glücklich. Dave möchte die Musik überhaupt an den Nagel hängen. Steve sieht sich nach einem neuen Job um. Viel mitzureden hatten die beiden in letzter Zeit ohnehin nicht mehr. Das Album „Red Skies over Paradise“ war praktisch bereits eine Solo-LP von John. Die gute Nachricht: Der ehemalige Fischer-Z-Boß probt in London



bereits mit einer neuen fünfköpfigen Gruppe, zu der auch zwei Saxophonisten gehören sollen. Das Geheimnis um diese Band soll noch im September gelüftet werden. Da soll ihre erste Single erscheinen...



Die ehemalige Fischer-Z-Crew



NEW WAVE

Spliff-Sänger machte Striptease

Konzerte auf der Berliner Waldbühne haben's in sich! 1985 nach einer Rolling-Stones-Show wurde sie von den lobenden Fans kurz und klein geschlagen. Bei der großen Berliner Rocknacht, die dort am 15. August stattfand, war ebenfalls ein Gebot. Das Beste vom Besten der Berliner Rockszene rückte an: White Russia, Ideal, Spliff und Interzone spielten von 21 bis 2 Uhr. Verblüffte Gesichter bei den

etwa 22 000 Fans und bei Millionen Fernsehzuschauern, die das Spektakel im dritten Programm mitverfolgen konnten, gab es beim Auftritt von Spliff. Unter dem Johlen der Menge ließ Sänger Alf Klimax die Hosen fallen, während die Band anscheinend extra für diese Darbietung zu spielen aufhörte. Das Fernsehen reagierte schnell und blendete ein Cliff-Richard-Video ein. Das Ganze war aber keine absichtliche



Das durften die Fernsehzuschauer nicht sehen: Spliff-Sänger Alf ließ während einer technischen Pannne die Hosen runter

QUEEN

...bitten ihre Fans zur Kasse

Wie viele ihrer Rock-Kollegen brüten auch Queen im Studio und zwar im gruppeneigenen in Montreux/Schweiz. Der „königliche“ Beitrag wird frühestens im nächsten Frühjahr zu haben sein. Was Queen in diesem Herbst auf den Markt bringen, kommt aus der Konserve. Auf Platte, Buch und Video geben die vier Engländer einen Rückblick auf ihre Karriere. „Greatest Hits“ bringt ihre tollsten Songs auf den Plattenteller. Das Buch „Greatest Pix“ zeigt die schärfsten Queen-Bilder

und enthält eine Biographie der Band. Auf der Video-Kassette „Greatest Flicks“ finden sich Filme aus der Queen-Anfangszeit bis heute. Queen live in concert wird es vorerst nicht geben. Falls Freddie, Roger, John und Brian in diesem Jahr noch Lust auf Bühnenluft bekommen sollten, werden sie wie schon im Frühjahr durch Südamerika ziehen...

„Action-Macher“ Freddie Mercury mit seinen Mannen (Foto oben): Brian May, Roger Taylor, John Deacon (u. l.)

HOTLEGS Sergeant rückte nach vorn

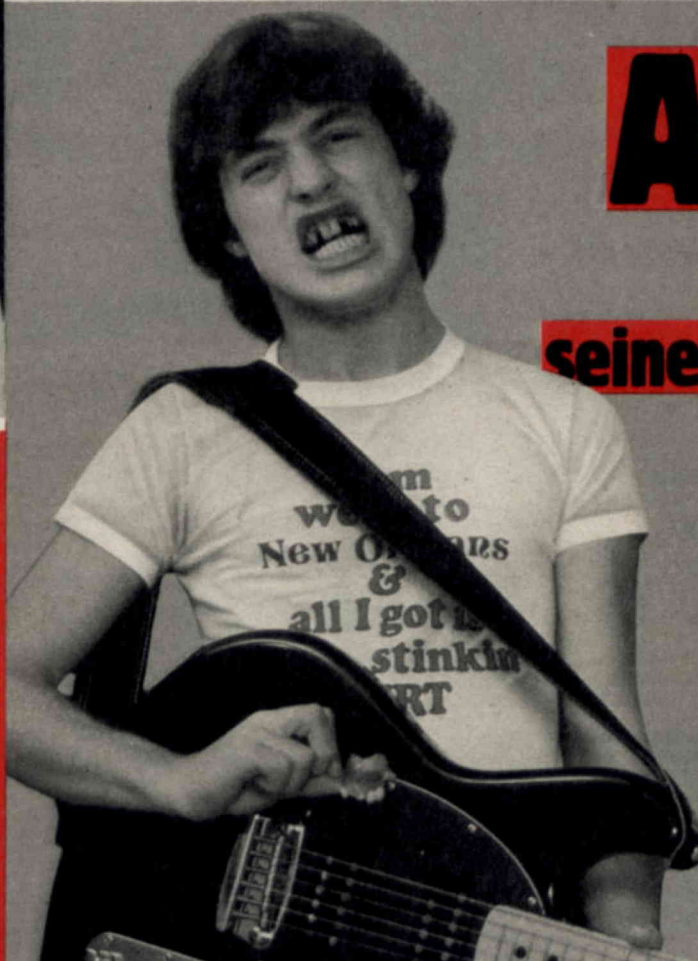


Hotlegs: v. l. und Steffi

Die Hotlegs aus Bretten bei Karlsruhe sind wieder da! In der „Disco“ stellten sie ihre neue Single „On the Highway to Chicago“ vor. Stefan „Sergeant“ Wukowitsch (16, Leadgitarre), Sigi Springer (15, Rhythmusgitarre), Steffi Lüdemann (14, Baß) und Bernd Lüdemann (16, Schlagzeug) waren ganz schön aufgeregt, war es doch ihr allererster TV-Auftritt. Trotzdem legten sie eine tolle Action hin. Besonders beeindruckte die scharfe Show des blonden Frontmanns Sergeant. Er ist inzwischen die unbestrittene Hauptfigur bei den Hotlegs, die auch musikalisch das Sagen hat. Deshalb steht er bei Auftritten jetzt immer ganz vorn. Steffi, immer noch einen Kopf kleiner als die anderen, muß seine Nummer auf der Baßgitarre jetzt mehr im Hintergrund abziehen...

AC/DC

Angus zeigt seine Rock-Zähne

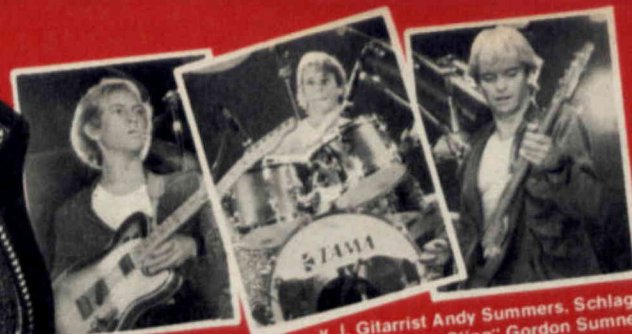


In Castle Donington ließen Angus und seine Jungs am 22. August wieder mal die Puppen tanzen. Fans und Kritiker waren sich einig: die stärksten AC/DC, die es je gab (großer Konzertbericht im nächsten Heft). Besonders Hardrock-Monster Angus war in Form wie nie. Bis an die Grenze des Zusammenbruchs trieb er wieder seine kräftezehrende Wahnsinns-Show. Vor fünf Jahren war der AC/DC-Boß bei einer Show voll mit dem Mund gegen einen Mikrofonständer gekracht. Ergebnis: Von den oberen Schneidezähnen waren drei weg. Seither trägt Angus eine herausnehmbare Brücke, die ihm immer mal wieder gute Dienste leistet. „Wenn mir mal auf der Bühne das Gitarren-Plektrum davonfliegt, hol ich das Ding aus dem Mund und schrubbe damit weiter“, juxtet er.

STEWART COPELAND

BRAVO-Serie mit Porträts
zum Aneinanderkleben Teil 2

POLICE



Die Gruppe Police:
v. l. Gitarrist Andy Summers, Schlag-
zeuger Stewart Copeland und Boß „Sting“ Gordon Sumner

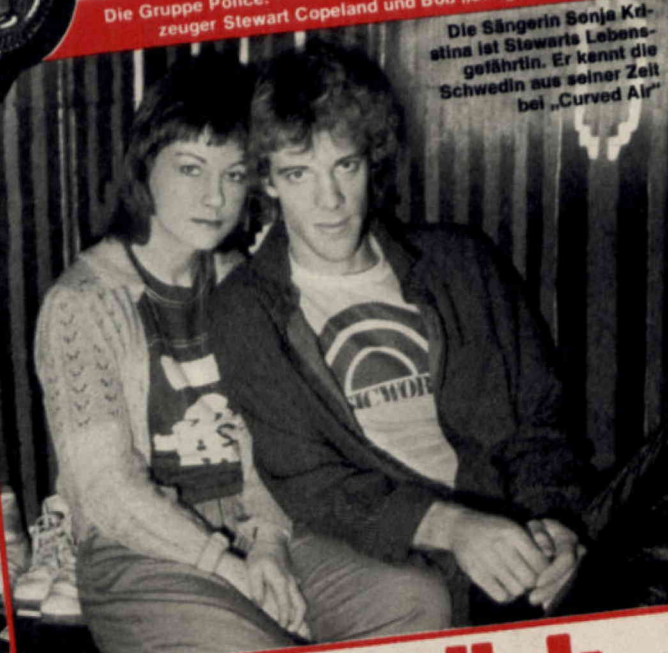
Die Sängerin Sonja Kristina ist Stewarts Lebens-
gefährtin. Er kennt die
Schwedin aus seiner Zeit
bei „Curved Air“

Drummer
Stewart Copeland:

Als Mumie kommt er zum



Im Keller seines
Hauses hat Stewart
ein komplettes
Musikstudio



Frühstück

Mit seiner undurchdringlichen Miene, dem scharfen Humor, der Vorliebe für knifflige Spionagefälle und einem starren, maskenhaften Gesichtsausdruck, hinter dem er seine geheimsten Gedanken und Gefühle meisterhaft zu verbergen versteht, könnte man Stewart Copeland glatt für einen verkappten Geheimagenten halten.

Tatsächlich verlief das Leben des Police-Drummers bisher fast wie ein James-Bond-Film: Aufgewachsen ist er in Beirut, wo sein Vater – einst Trompeter bei der legendären Glenn-Miller-Band – Chef des amerikanischen Geheimdienstes CIA für den gesamten Mittleren Osten war. Schon als Knirps spielte Stewart mit den Kindern Kim Philbys, des Spions, der später wichtige britische Militär-Geheimnisse an die Russen verriet und dann sogar zu ihnen überlief.

Zusammen mit seinen Brüdern Miles (heute Police-Manager) und Yorlan (heute ein bekannter New Yorker Konzertagent) lernte Stewart damals fließend Arabisch sprechen. Er kann auch „Kuskus“ zubereiten – das arabische „Nationalgericht“.

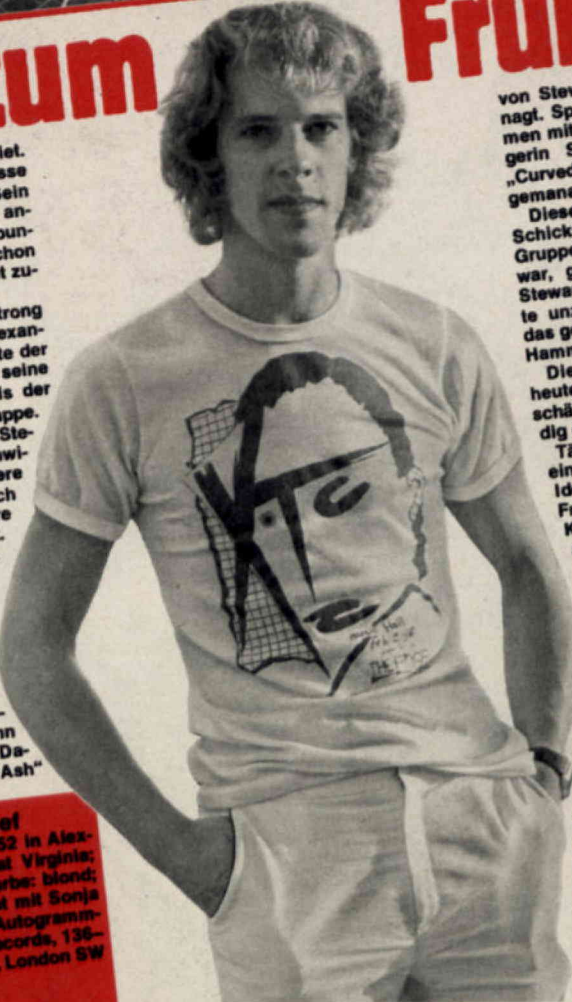
Seine Mutter ist Archäologin und spezialisiert auf Ausgrabungen im Mittleren Osten. Heute gehört sie zu den international anerkannten

Spitzenleuten auf diesem Gebiet. Stewart erbt von ihr das Interesse für die Altertumsforschung. Sein Westlondoner Haus strotzt von antiken Funden, die aus Ausgrabungen stammen und von ihm schon seit Jahr und Tag aus aller Welt zusammengetragen wurden.

Geboren als Stewart Armstrong Copeland am 16. 7. 52 in Alexandria (Virginia), gilt der Jüngste der „Polizisten“ heute durch seine ständige Weltenbummel als der Reiseerfahrene in der Gruppe.

Schon als Teenager kam Stewart mit Eltern und Geschwistern – er hat noch eine ältere Schwester, Elisabeth – nach London, um hier die teure American School in St. Johns Wood zu besuchen. Zufällig drückten auch ein paar Typen von der Band „America“ mit ihm die Schulbank. So kam es, daß er zunächst mit „America“ in der Schulband zu spielen anfing.

Von Steve Upton (Wishbone Ash) wurde er dann zum Drummen animiert. Damals wurde „Wishbone Ash“



von Stewarts Bruder Miles gemanagt. Später stieß Stewart, zusammen mit der skandinavischen Sängerin Sonja Kristina, zur Band „Curved Air“, ebenfalls von Miles gemanagt.

Diese Zeit wurde ihm zum Schicksal. Denn obwohl die Gruppe zunächst sehr erfolgreich war, ging sie bald auseinander. Stewart und Sonja blieben bis heute unzertrennlich und teilen sich das gemütliche Reihenhäuschen in Hammersmith, das Stewart kaufte.

Die attraktive Sonja hält sich heute total raus aus dem Musikgeschäft. Sie weiß, daß Stewart ständig eine leitende Hand benötigt. Täglich läßt er sich etwas Neues einfallen und strotzt von witzigen Ideen. Entweder taucht er am Frühstückstisch als ägyptischer König in Krone und Kettenhemd auf oder gar als Mumie.

Manchmal schließt er sich tagelang in sein Soundstudio im Keller ein, um Songs zu schreiben, am liebsten rennt er jedoch in Boxer-Shorts und nackter Brust im Haus umher oder hockt in seinem Filmzimmer, das mit einem Schneidetisch ausgestattet ist, an dem er selbstgedrehte Streifen zusammenbastelt.

Stewart war auf alle Fälle die treibende Kraft bei der Gründung von Police: Nach dem Zusammenbruch von „Curved Air“ gründete er seine eigene Plattenfirma „Illegal Records“ und zog durch England, um nach Musikern für eine eigene Band zu suchen. Dabei entdeckte er in Newcastle „Sting“. In München trafen die beiden auf Andy Summers ...

Stewarts Steckbrief
Geboren am 16. 7. 1952 in Alexandria/US-Bundesstaat Virginia;
Größe: 1,82 m; Haarfarbe: blond;
Augenfarbe: grün; lebt mit Sonja Kristina zusammen; Autogramms-
adresse: c/o A&M Records, 136-
140 New Kings Road, London SW
6, England

Fotos: Foto Reserve-Natkin, Zill



BRAVO

Deutschlands
größte Zeitschrift
für junge Leute

DAVID BOWIE

Der aufrüttelnde
Problemfilm über das
Fixer-Schicksal „Chri-
stiane F. – Wir Kinder
vom Bahnhof Zoo“ war
ein großer Erfolg.
Titelfigur Christiane F.
schwärmte in diesem
Streifen von Pop-Star
David Bowie. Nach
einem Bowie-Konzert
nimmt Christiane zum
erstenmal Heroin.
Der Soundtrack mit
Bowie-Songs erschien
jetzt auch auf einer LP



